4. Jahrgang. — Nr. 300.

1 Cent.

Chicago, Mittwod, den 21. Dezember 1892. - 5 Uhr:Musgabe.

Velegraphische Develcien.

(Geliefert bon ber Uniteb Preg.)

Inland.

Solimme Ausfichten.

Rem Port, 21. Dez. Gine Corres fponbeng ber "Worlb" aus ber Bunbes: hauptstadt bezeichnet es als mahrichein= lich, bag bie Chanbler'iche Borlage, mo: nach bie Ginwanderung auf ein Jahr ganglich verboten werben foll, angenom: men, und als gang ficher, bag ber Congreg bie Ginmanderung fo ober fo be: idranten merbe.

Der franke Maine.

Bafbington, D. C., 21. Dez. James G. Blaine, ber Gr= Staatsjecres tar, bat eine gute Dacht gehabt, und fein Befinden ift ungefähr baffelbe, wie geftern. Roch immer läßt fich nicht fa= gen, ob er bie Rrantheit überfteben

3m Laufe bes Bormittags folief ber Batient eine Beit lang, und nach fpates ren Berichten ift eine leichte Befferung in feinem Buftand eingetreten.

Schlimme Explofion.

Springfielb, D., 21. Deg. Gin Bebalter mit Rob- Betroleum im Gtabliffes ment von B. B. Maft & Co. ift heute fruh explodirt, und bas brennenbe Del murbe meithin gefprist. Billiam Rob= ler und mahricheinlich noch viele Undere murben tobtlich perlett.

Dampfernadrichten.

Mingetommen. Rem Dort: Guevia von Samburg; Elfrida von Samburg; State of Calis fornia von Glasgow; St. Enoch von Liverpool; Italia von Genua; Refolute von ben Mittelmeer-Bafen; Baesland pon Untwerven.

Philadelphia: Lord Clive von Liver-

London: Minnefota von Philabel=

Liverpool: Majestic von New Yort; Baleftine von Bofton.

Remcaftle: Columbia von Rem Port. Liffabon: Glenmorven von New Port. Rotterbam: Grecian Brince von Rem

Samburg: Scandia und Rormegean von New Port.

Abgegangen. New Port: Naronic nach Liverpool; Taurarville nach Borbeaur.

Liverpool: Lumen nach Rem Dort. Benn ber Dampfer "City of Rem Port" am 25. Februar von Rem Port abgeben wirb, fo-wird fein Beftim= mungeort Conthampton fein, ber neue Endpuntt ber "International Ravigas ting Co." Der Dampfer wird bie ames ritanifde Flagge führen und vollftanbig ein ameritanifdes Schiff werben. Um gleichen Tage wird fein Schwesterbam= ebenfalls unter ameritanischer Flagge abgeben, und fo wird bie neue Dampferlinie in aller Form eröffnet fein, von ber man Großartiges erwartet.

Beim Ginfahren in ten Safen von Liffabon ftranbete geftern ber Cap: Dampfer "Rubian," und berfelbe ift fest fait völlig untergefunten, es beitebt wenig Aussicht, ihn zu heben. Mens fcenteben find nicht gu beflagen.

Betterbericht.

Rar bie nachften 18 Stunden folgen: bes Better in Minois: Localer Goneefall; Donnerstagabend falter im mestlis den Illinois; veranderliche Binde, bie gu nordwestlichen merben.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Telegraphifche Motigen.

- Mus Liffahon wird gemelbet, bağ in Bortugal icon wieber eine Rabinets= frifis bevorfteht.

Rad Cf-yenne, BByo., wird ges meldet, bag in Johnfon=County, Byo. ein verzweifelter Rampf gwifchen gwei Bundeshilfsmarfchallen und Bferbebieben flattgefunden habe, mobei Lettere fammtlich getöbtet worben feien.

Bu ber Universität von Tenneffee ericog 28. 3. Whitthorne von Gallatin jufallig feinen Stubentameraben R. D. Bowell von Springfield, mahrend Beibe ibre Roffer padten, um bie Feiertage gu Daufe gu verleben. Bhitthorne ift von Schmers vollftanbig übermaltigt, und es wird befürchtet, bag er Gelbstmorb

- In Dubuque, Ja., ftarb ploblich Richelos Gonner, der befannte Berausgeber ber "Joma" und ber "Lurembur= ger Gazette". (Er murbe am 8. Januar 1835 in Luremburg geboren und fam 1865 nach Amerita, wo er erft Ingenieur im Staat Miffouri mar. 1883 veröffentlichte er unter bem Titel ,, Braries blumen" eine Sammleng von Liebern and Gedichten in Luremburger Munb= art, und 1889 bie geschichtliche Urbeit: Die Luremburger in ber neuen Belt. ") 3- 3m Jahresbericht von Grn. Raab. bem Staatsfuperintendenten bes öffentl. Unterrichts in Juinois, beißt es, bag bie Gefammigahl ber foulfahigen Berfonen Diefem Staate, swiften 6 und 21 3ahren, 618,543 mannliden Beidlechts und 603, 289 weiblichen Geichlechts betrage. Gingefdrieben in ben öffentlis den Soulen find 808,452, eine Bus nabme um 21, 133 in zwei Jahren. Der bodite an Lehrfrafte gezahlte Gehalt betrug \$280 ben Monat, unb ber niebrigfte \$10 ben Monat. In Brivatichulen bes fanben fich, foweit bem Guperintenben: ten betannt, 90,444 Böglinge. Der Gefanimtwerth ber öffentlichen Schulen in Blivois, einidlieglich Grunbeigen. thum u. f. w., wird auf \$30,580,362

Der Banama = Scandal. Lärmende Auftritte in den Ram=

Die Monarchisten fischen im Trüben.

Franfreich tangt auf einem Bullan!

Banis, 21. Dez. In ber Abgeord: netentammer fundigte gestern ber Borfigende Floquet an, bag er Gejuche um bie Ermächtigung erhalten habe, gegen ben Er = Finanzminister Rouvier gerichtlich porzugichen, ferner gegen bie früheren Sandelsminifter Jules Roche, Emanuel Arens, Baron Jean be Sonbeyran und Joseph Duque be la Fauconerie, fammt= lich Mitglieder bes Abgeordnetenhaufes, melde befanntlich nebit vielen Underen beschuldigt find, in bem Banamaschwin= bel verwidelt zu fein. Die Rammer beschloß, bag bie verschiedenen Comites über bie Gache berathen follen.

3m Senate theilte ber Borfibenbe Le Roger mit, bag ihm bas Gefuch jugegangen fei, gegen bie Genatoren Renault, Albert Grevy, Barul, Theve= not und Deves megen berfelben Schwin= bel= und Beftechungsaffaire gerichtlich einzuschreiten. Much bier murbe bie Sache an Die Musichuffe verwiefen. Es beift, bie Comites beiber Saufer feien bafür, bag ber Er-Minifter Rouvier in ben Untlagestand verfett werbe. Rous vier erichien vor bem ftehenden Mus= foug, beffen Mitglied er ift, als fein eigener Bertheibiger. Er fagte, in ben beschlagnahmten Schriftstuden fei nichts enthalten, woraus bewiesen merben tonnte, daß er jemals von irgend Jemand einen Ched im Intereffe ber Ba= namagefellicaft erhalten habe; er habe bem Staate in wichtiger Gigenschaft mehrere Jahrzehnte gebient und es ftets für feine beilige Bflicht gehalten, über

gemiffe Dinge reinen Mund gu halten; jest aber werbe er in ber Rammer fich rüdhaltslos aussprechen. Diefe Ertfarung Rouviers fprach fich rafc herum, und als die Abgeordneten= tammer ihre Befchäfte wieber aufnahm, war bie allgemeine Erwartung auf bas Bodite gefpannt. Die Gallerien maren bis auf ben letten Plat befett, und es

herrichte ungeheure Aufregung. Der Abgeordnete Arene, ber befanntlich vom früheren Bolizeiprafecten Undrieur bes foulbigt murbe, in Die Beftechungen per= widelt gu fein, mar ber Erfte, ber feine Unichuld betheuerte und Maes leugnete. Darauf bestieg Rouvier bie Tribune und fprach erft unter tobesähnlicher Stille. Rachbem er erft gleichfalls all= gemeinhin fammtliche Befculbigungen abgeleugnet, erflärte er, als er in's Umt gefommen fei, habe er gefunden, bag ber Gebeimbienft-Fonds ganglich Republit fei; baber habe er fich an feine perfonlichen Freunde gewandt, um über bie bamals herrichende Belbtlemme bin= weggutommen. Die Rammer gerieth in fichtliche Erregung barüber, bag Rouvier nicht bei ber Gache blieb, unb als er anbeutete, bag bie perbachtigen

Ched's weiter nichts, als Zuschüffe feiner

perfonlichen Freunde für die Regierung gemefen feien, entftand ein Bollenlarm. Rouvier fuchte bas Gebrull noch gu überichreien und brullte: "3ch habe nur bas gethan, mas alle öffentlichen Dan= ner gethan haben. Batte ich ein anberes Berfahren eingeschlagen, fo murben bie Leute, bie mich jest unterbrechen, nicht auf Diefen Banten figen." Sest war bie Rammer in ein formliches Tollhaus verwandelt. Biele Abgeord= nete maren bem Rebner beinahe in's Beficht gefprungen. Dreimal fuchte Rouvier, fich Gebor gu verschaffen, aber vergeblich. Als ber garm fich etwas gelegt hatte, ertlarte Rouvier nochmals: Die habe ich ben geringften perfonlichen Bortheil aus ber Panama- Befellichaft gezogen. 3ch habe beren Intereffen vertheibigt. 3ch verlange eine Unterfuchung. " Abermals ungeheurer garm. Schlieglich murbe ber Bericht bes Co=

mites zugunfien einer gerichtlichen Ber= folgung angenomment. Baul Deroulide hielt eine Rebe, mo= rin er Clemenceau in ber fcariften Beife megen feiner Berbindungen mit Cornelius Berg angriff und fragte, welches Berfahren ber Disciplinarrath Der Chrenlegion gegen Berg eingeschla: gen habe. "Diefer Menich", fagte er, barf nicht im Befibe ber Abzeichen ber Legion bleiben, obwohl ich glaube, bag er eine für ben Staat bochft wichtige Berfonlichfeit ift, ba er in ber That bie Bugel ber Regierung in ber Sand hat. " Mehrere Minuten fcwieg er nun, inbem bie Rechte ihm mild gujubelte, mabrend ibn bie Linte ju unterbruden fuchte. Unter fürchterlichem garm erflarte er weiter, Berg habe bie Boulangiften burch Banamacanalgelb gu faufen ges fucht, bieje jeboch hatten fich geweigert, bas Gelb angunehmen. Rufe nach Muflöfung erichollen, und ein allgemeiner entfeffelt, . an murbe welchem Abgeorbnete und Bublifum theilnahmen. Deroulebe

manbte fich wieber an Clemenceau mit ben Borten: "Barum hat biefer Berg bem Blatte "La Juftice" (Clemenceaus Blatt) 200,000 Franten gegeben?" Bleich vor Buth, und die Faufte bals lend, fprang Clemenceau auf und fdrie eine Antwort, Die aber Riemand verftes ben tonnte. Derbulebe fchlog feine Rebe mit einem Ausfall auf bie "Gegen= feitige Bohlthatigteitsgefellicaft, nicht bie von Soeigliften und Revolutionas ren, fonbern bon reichen Leuten und ihren Speichelledern."

Glemenceau erwiederte in langerer Rebe und nannte Deroulebe einen frechen | Jahre alt.

Musiand.

gab zu, bag bas Blatt "La Juftice" ges legentlich zu Gunften von Gapitaliften gefdrieben habe, leugnete inbeg, bag fie je Weichäftsunternehmungen im Intereffe bon Dr. Berg gepufft habe. Dabei bauerte bas Brullen und Johlen beftanbig fort. Der Boulangift Lucien Millroge nahm bas Undenten Boulangers in Schut und überschüttete Clemenceau

Burichen und Lugenbeutel u. f. w. Er

mit einem gangen Riagarafall von Schimpfwortern, indem er ihn naments lich beschulbigte, Millionen von Franten als Bestechungsgelber erhalten und bie Räumung Egyptens burch bie Regierung befürmortet, wie auch gabllofe fonftige Schuftereien getrieben gu haben. Er be= geichnete Berg als ben bezahlten Agenten einer auswärtigen Regierung.

Floquet fuchte bie Ordnung wieber= berguftellen, Millerone rief ihm einen Schimpfnamen gu, und es fehlte wenig, bag eine allgemeine Sauerei entftanben mare, Unter großem Beifgd funbigte bann ber Juftigminifter Bourgeois an, bag er ben Dr. Berg por ben Disciplis narrath ber Chrenlegion laben wolle. Damit erflärte fich auch Deroulebe por= läufig gufrieben, und bie Rammer vertagte fich. Aber in ben Foners tam es noch zu furchtbaren Scenen, und mahr= icheinlich wird eine gange Ungahl Duelle bie Folge fein. Deroulebe und Dille: roge haben bereits an Clemenceau ihre

Gecundanten gefandt. Der Correspondent ber Londoner "Times" foliegt fich ber Meinung an, bag eine Revolution unausbleiblich fei.

Baris, 21. Deg. Die Mufregung über bie Banama-Angelegenheit ift bebentlicher als je guvor! Alles ift voll von Gerüchten über monarchiftifche Complotte, megen benen ber gange Banama-Scandal überhaupt öffentlich breitgetreten merben fein foll.

Berg foll mit Agenten bes Grafen von Baris in Berbindung fteben. Die Monarchiften beuten jebenfalls ben Scanbal febr eifrig aus. Es ift wieber bie Rebe vom Rüdtritt bes Brafibenten

Die Borfe mar heute hochft gebrudt. "Credit Foncier"=Antheilfcheine find um 25 Franten gefallen.

Bierzehn Berfonen verbrannt. Feuersbrunft in einem Dorf.

Paris, 21. Dez. Gine höchft ver-hängnigvolle Feuersbrunft ereignete fich in bem Dorfe Berfon, in be Gironbe, und 14 ber Dorfbewohner verbrannten entweber in ihren Saufern ober verloren bei bem Berfuch, ju entrinnen, ihr Leben. Die Flammen, von einem hef= tigen Bind angefacht, verbreiteten fich furchtbar rafch weiter, und es zeigte fich balb, bag alle Berfuche ber Dorfler, bas Teuer zu betampfen, nuplos maren.

Man verlegte fich nun gang barauf. bie Betagten, Die Rinder und Die Rranfen gu retten, und bei biefem Rettungs= wert tamen ebenfalls mehrere Dorfler um. Der größte Theil bes Dorfes brannte nieber, und bie Bewohner find jest in febr bebrängten Umftanben, ba es ihnen an Rahrung und Kleibern mangelt. Die Bewohner ber benach= barten Dörfer thun Alles, mas in ihrer Dacht fteht, um bie Roth ber Mbge= brannten zu lindern.

28iff ihn nicht verfolgen.

Berlin, 21. Dez. Der "Local-An-zeiger" fagt: Die Regierung hat ben gegen Berrn Baafch eingeleiteten Broceg gurudgezogen. herr Baaich ift ber beutsche Raufmann, welcher befculbigt mar, Dr. v. Brandt, ben beutichen Gie= fandten in China, öffentlich geschmäht gu haben.

Noch mehr Cholcrafaffel

Samburg, 21. Dez. Geftern murben wei neue Cholerafalle gemelbet, und bie Mergte ftellen jest eine Unterfuchung an, um die Bacterien zu entbeden. Die "Borfenhalle" fagt, bas ameritanifche Confulat merbe beute wieber beginnen, Befundheitsbeicheinigungen an Dampfer auszustellen. Die Behörben thun, als ob fie feine Furcht vor ber Bieberfehr ber Cholera batten.

Man befürchtet, bag ameritanifcher: feits bie neuen Cholerafalle babier bes nubt merben, um ein zeitweifes völliges Berbot ber Ginwanberung ju rechtfers

Großer Chemicalienbrand.

Samburg, 21. Dec. Die weithin befannte Chemicalienfabrit von Beit & Philipp ift niedergebrannt.

Die Auswanderungsfrage.

Bien, 21. Dez. Der Reicherath hat neue Berordnungen gur Beidrantung ber Musmanderung und ftrengen Beauf: fichtigung ber Auswanbereragenturen angenommen. Inbeg erwartet man menig Gutes von biefen Berorbnungen. Es find noch immer fehr viele Arbeites loje porhanben, melde bisher partiens meife nach Brafilien und anbersmobin auszuwandern pflegten.

Berurifeilter Auardift.

Bien, 21. Dez. Gin Anarchift Damens Friedlander, welcher fich burch feine Reben, worin er Raubattentate, Dynamit u. f. m. befürmortete, icon feit einiger Beit anftogig gemacht hatte, ift megen einer besonders beftigen Rebe gu 18 Monaten Gefängnig verurtheilt

Die Sangtry fdwer Brank. London, 21. Dec. Lillie Langtry, bie befannte Schaufpielerin und frubere " Freundin" bes Bringen von Bales und

bes fred Gebharb, liegt an Zwergfells entzundung fomer frant barnieber, und man fürchtet, baß fie die Rrantheit nicht überfteben wirb. Lillie ift erft etwa 40

Offindier: Arawaff.

Bombay, 21. Dez. Mus Rajtote, ber Sauptstadt bes gleichnamigen Staates in ber Broving Gugerat, wird ge= melbet, bag ein blutiger Bujammenftog gwijchen einer Schaar Dacoits und einer Abtheilung eingeborener Boligiften un= ter bem Befehl von britifchen Beeress officieren ftattgefunden babe. Leutnant Gorbon, vom hiefigen Langenregiment, und vier Boligiften murben getöbtet. Wie groß ber Berluft ber Dacoits mar, mirb nicht mitgetheilt.

Telegraphifche Motigen.

- Der frangofifche Abgeordnete Jumelle beabsichtigte, bie Regierung gu befragen, wie ber Barifer "Figaro" gu bem Brief bes beutichen Gemehrfabris tanten Lome an ben bamaligen Rriegs: minifter Boulanger gefommen fei. Doch ftand er auf Bunich bes Rriegsminifters Frencinet von ber Interpellation ab.

- Mus Bombay, Oftindien, tommt olgende munderfame Melbung: Alexan= ber Ruffell Bebb, ber fürglich fein Umt als ameritanifcher Conful in Manila niebergelegt hat, um als Brediger ber Lehren Mohamebs aufzutreten, fammelt jest in Syberabab und anbermarts Gelber, um mohamedanifche Diffionare nach ben Ber. Staaten gu fenben und womöglich gang Umerita jum Islam

gu betehren. - Spanifche Anarchiften haben gu Gevilla in ber Wohnung bes Rauf= mannes Bans und bes Marquis Billa: penes brei Sprengpatronen loggebrannt, melde bebeutenbe Berheerungen anrich= teten, indeg teinen Bewohner ber Saufer verletten. Die Bolizei bafelbit bat einen Unarchiftentatedismus beichlag= nahmt, in welchem ben Mitgliebern bes Anarchistenclubs als Sauptlehre ver= fundet wird, bag fie fein anderes Gefet anguertennen haben, als die fociale Re= volution, und teine Feinde, als bas Capital und bie Bourgeoifie.

- Der Ameritaner Edward Barter Deacon, welcher befanntlich in Frants reich gegen feine Frau wegen Chebruchs flagt, war von bem Befiber bes Sotels in Cannes, wofelbft er feine Gattin un= ter compromittirenben Umftanben mit nem Frangofen Abeille traf und Letteren erichog, auf Schabeneriat megen Bedäbigung ber Bimmermobel verflagt worden. Der Berichtshof bat jest in Diefer Sache ein Urtheil gu Gunften Deacons abgegeben; in Die Roften bes Berfahrens haben fich beibe Barteien gu theilen.

In Schnidhaft.

Jacob und Minnie Rugler aus Ferns wood murben heute bem Richter Brown vorgeführt, bei welchem ein Befuch um Freilaffung ber Genannten aus bem County-Befangnig auf Grund bes Bas eas Cornus . Berighrens eingereich morben mar.

Das Rugler'iche Chepaar ichulbet ber Some Lumber Co." \$600 für Bau= holz. Das von diefem Bolg errichtete Saus brannte nieder. Rugler erhielt \$1300 Feuerversicherungsgelber, gabite aber obige Schuld nicht ab.

In Folge beffen murbe bie "Some Lumber Co." flagbar, ermirfte einen Bahlungebefehl und ließ bas Chepaar

in's Gefängnig merfen. Rufler und feine Frau erflaren, bak fie mit bem erhaltenen Gelbe anbere Schulben abgezahlt haben, mahrend bie flagerifche Firma behauptet, bag fich jene noch im Befit bes Gelbes befinden und die Bezahlung ter Schuld bosmil= lig verweigern.

Rachbem ber Richter beibe Seiten ge hört, erklärte er, fich ben Fall überlegen

Falfches Geld.

Unter ber Anflage ber Berausgabung von falfchen Mungen murbe beute ein gemiffer Sames Little bem Bunbes: Sommiffar Sonne vorgeführt.

Charles Danjen, Befiber bes Reftau= rants im Saufe No. 97g Ban Buren Str., gab als Beuge an, Little habe in feinem Locale eine Mahlzeit eingenom= men und biefelbe mit einem falichen 50 Cent=Stude bezahlt. Der Anges flagte verficherte, er habe bie Dunge von zwei Mannern Ramens Fred Mach und James Lyon in Zahlung erhalten. Little murbe unter \$200 Burgicaft ben Bunbes- Groggefdworenen überwiefen.

Berichoben.

Bugh Graby, Billiam Beinftein und George Fuller, Die verhaftet worden waren, weil fie bem Ro. 111 Dat Gt. mobnenben G. Schiller \$200 im Spiel abgenommen batten, erlangten beute burch Richter Glennon einen Auffchub ihres Brogeffes bis gum 29. b. Dt. und murden unter je \$500 Burgichaft ges ftellt. Thomas D'Brien, ber Inhaber bes Bimmers in bem Saufe Do. 125 Dearborn Str., in welchem bas Spiel ftattgefunden hatte, murbe um \$50 bes

Berunglüdt.

Ein Mann Ramens George Roehler wurde heute Bormittag in Blue Island von einem Buge ber Chicago, Rod Beland & Bacifics Bahn getobtet. Er überidritt bie Geleife und batte ben herannahenden Bug nicht bemertt. Der Coroner murbe benachrichtigt.

James Ravanagh fturgte heute fruh on bem Reubau an ber Ede von Ban Buren und 5. Ave. berab. Er jog fich fo fcmere Berlebungen gu, bag er nach bem County-Dofpital gebracht werden mußte. Dort ftarb er turg nach feiner Antunft und wurde bie Leiche nach ber Morgue überführt.

Des Mordangriffs befduldigt.

Bor Richter Woodman ftanb heute Joseph Jenfins unter ber Unflage bes Mordangriffs. Er mar gestern Abend in die Birthidaft von Muguft Bjaff, 1907 B. Madijon Str., gefommen und hatte fich ein Glas Bier bestellt. Da er betrunten mar, meigerte fich Berr Pfaff, ihm irgend meldes geiftiges Getrant zu verabreichen. Sierüber gerieth Benfins in Buth, jog ein großes Deffer und verfette bem Wirthe einen Stich in ben Ropf.

Da Berr Pfaff heute noch nicht im Stande mar, por Bericht gu ericheinen, murde ber fall auf ben 31. b. Dits. verschoben und gentins bis babin uater \$800 Bürgichaft geftellt.

In Leuchtaas erftidt.

Beter Scott, ein noch junger Mann aus Late Biem, Ja., murbe heute Mors gen in feinem Bimmer im "Le Grand Sotel", Ede Bells und Ringie Str.,

tobt im Bette liegend aufgefunden. Scott hat jebenfalls, ats er geftern Abend zu Bette ging, bas Gaslicht aus: geblafen und ift in bem ausftromenden Leuchtgafe erftidt. Er hatte eine Bag= gonladung Bieh nach Chicago gebracht und wohnte erft feit zwei Tagen in bem genannten Botel. Gin Inquest wird beute Rachmittag abgehalten werben.

Berlangt feine Gebühren.

Bor Richter Sutchinfon flagte beute ber Unwalt Gibnen Gaftman gegen John hints auf Zahlung von \$500 An= maltegebühren. Er mar beffen Unmalt gewesen, als Sint von Mary Molden= hauer, welche in Desplaines lebt, we= gen Berleumdung verflagt murbe. Bint hatte biefelbe bes Diebstahls beschuldigt und wurde gur Zahlung von \$200 verurtheilt. Er fagt jest, er habe Gaftman beshalb nicht bezahlt, weil er feinen Brogeg burch beffen Rachläffig= feit verloren habe.

Gine jugendliche Ladendiebin.

Die 14 Jahre alte Rofie Burian und beren 11jahrige Schwester Felina, welche in bem Saufe Do. 285 Saftings Str. mohnen und, wie in ber "Abends poft" berichtet, im Bofton Store beim Stehlen verschiebener Rleinigkeiten ab: gefaßt worden maren, murben heute bem Richter Lyon vorgeführt. Diefer fandte Rofie unter einer Strafe von \$25 in bas Saus jum guten Sirten und entließ bie jungere Schwester ftraffrei.

Freigefprochen.

Bat. Bivarb, Jate Behm und Dor= ris Collins murben heute von Richter Boobman freigefprochen. Um Conn: ber Ede von Canal und School Str. ein großes Rab im Gewicht von 700 Bfund auf einen Bagen verluben. Bis jest tonnte ber Befiger bes Rabes nicht gefunden werben und bie Polizei gab die Rlage auf.

Plotlid geftorben.

In ber Boft Office an ber 53. Str., nahe Jefferson Ave., fturzte heute Mor= gen Frau Mary L. Murphy, von No. 5063 Late Ave., ploblich tobt gufam=

Frau Murphy mar 53 Jahre alt, Bittme, und feit langerer Beit herg=

* Bor Richter Sorton murbe heute Rlage erhoben, bag Jojef Gilberftein bem vom Gerichte für fein im Saufe Do. 474 23. 12. Str. befindliches Gro: cern= Beichaft ernannten Bermalter ben Ginlag verweigert hat. Der Bermalter ift auf Beranlaffung von Gilberfteins Gefchäfts=Theilhaber, Jguag Schwarg,

ernannt morben. * Fran Julie Smith von Ro. 109 Dft Superior Str. ericien heute por bem Richter Rerften, um gegen ihren Gatten Albert Smith Rlage gu erheben, bag berfelbe fie gefchlagen habe. Frau Smith gab an, ihr Dann habe nicht meniger als brei lebenbe Beiber und habe alle Drei auf diefelbe robe Urt be= banbelt. Der Richter ließ es bei einer Strafe von \$5 bewenben.

* Richter Rerffen überwies heute Benry Beterfen, alias 3. Miller, unter einer Burgichaft von \$1500 megen Gin= bruchs ben Groggeichworenen. Beter= fen ift beute Rachtt in Die Bohnung von henry Schudart, Ro. 109 Bells Str. eingebrungen und murde in bem Mugen= blide abgefagt, als er fich eben mit feis ner Beute bavonichleichen wollte.

* Der im Sauje Ro. 309 B. Jadion Str. mobnhafte Robert Johnson murbe heute unter ber Unflage, einen auf \$3.20 lautenben Ched auf \$23.20 ges fälfcht und bamit bie Firma 2B. G. Cole & Co. betrogen gu haben, bem Richter Blume vorgeführt. Das Ber= hor murbe bis jum Freitag verichoben. Die Burgidaft beträgt \$500.

* In einer Berfammlung ber Baus gemerbe-Unternehmer in Ringlens Los tal murbe geftern beschloffen, eine " Crebit Agency" ju bilben, welche genaue Mustunft über ben finangiellen Stand: puntt ber einzelnen Firmen geben foll, um ben Unternehmern eine ausreichenbe Information zu ermöglichen. Gin Cos mite murbe beauftragt, eine Conftitus rirung in Springfield Sorge gu tragen. | heute Morgen.

Sentige Brande.

Die in bem einstödigen Solghaufe Do. 2974 Deering Str. wohnende Familie von James Scanlon murbe heute Morgen um 1 Ubr auf ebenfo unerwars tete als erichredende Beife im Schlafe gestört. Das Saus mar aus nicht auf= getlarter Urfache in Brand gerathen und bas Dach ftand bereits in hellen Flammen, als bas Feuer von ben Rach= barn bemertt murbe. Die Familie lag gur Beit noch im tiefen Schlaf und es toftete nicht geringe Dlube, fie gu er= weden. Jedes ber Mitglieber nahm, mas fich gerabe gujammenraffen lieg, in Die Arme und eilte aus bem Saufe, ges rabe fruh genug, um ber Gefahr, bei lebenbigem Leibe gu verbrennen, gu ent= gehen.

Obgleich bie Feuerwehr raich gur Stelle war, brannte bas Sauschen nebit Inhalt fait vollstänbig nieber. Der angerichtete Schaben beträgt etwa \$800, bem eine Berficherung von \$600 gegenüberftebt.

In dem Gebaube No. 280 53. Str., in welchem John Rimball ein Tabatund Cigarrengeschäft betreibt, brach heute Morgen Teuer aus und richtete einen Schaben von \$275 an. Flammen ergriffen auch bas zweiftodige Bolghaus Dto. 282 und 284 53. Gir. und beschädigten baffelbe jum Betrage pon \$450. Das lettermahnte Gebaube ift Er-Alberman Patric Saunders. Der Berluft ift vollftanbig burch Berfiches rung gebedt.

Um 81 Uhr heute Bormittag gerieth bas gur Beit unbemohnte Solghaus Do. 13 Meagher Str. in Brand und murbe vollständig zerftort. Der Schaben be: trägt \$650. Man fand im Erdgeschoß eine Quantitat Stroh und Spahne, mas Die Bolizei auf Die Bermuthung brachte, bag bas Feuer angelegt fein möchte. Gine Untersuchung ift eingeleitet.

Die "Sumane Society" fdreitet ein.

Beute ermirtte ber Agent ber Sumane Gociety D. G. Little Baft= befehle gegen 3. B. Doane, wohnhaft 1827 Dlichigan Ave., und ben Thiers argt Billiam Labon. Die Angeflagten merben beschuldigt, zwei Bferbe Doanes berartig operirt gu haben, bag fie Stubidmange befamen, moburch ben Thieren jede Doglichfeit genommen ift, fich ber Gliegen und anderer Infetten gu ermehren. Die lette Staatslegis: latur hatte auf bie Ausführung biefer Operation eine Strafe von \$25 bis \$200, ober Befängnig bis ju einem Jahre festgefest. Die Berhaftung ift Die erfte, welche auf Grund bes neuen Befetes porgenommen wird.

Die Operation mar am 28. Juni b. 3. porgenommen worben und bie Gefellichaft ließ fo lange Beit verftreichen, meil ein Mann. Die Anzeige machte, feit ber Beit ver= schwunden und bis jest noch nicht wieder gefunden worden ift.

Die morgige Bürger - Berfamm. tung.

Morgen Abend finbet wie bereits früher gemelbete, in ber Central=Dufits Balle an ber Ede von Ranbolf und State Str. eine Daffenverfammlung von Burgern ftatt, um bie nothigen Magregeln gur Reinigung ber Stragen gu befprechen. Western Rachmittag fanb eine Berfammlung ber Mitglieber bes Comites ftatt und es murbe beichloffen, bag Franklin DicBeagh ber Borfibenbe ber Berfammlung fein foll. Die Chefs ber Departements für Stragen und Spezial-Bestenerung Burte und Cheehan waren in ber Gigung erichienen und hatten erflart; bag ber Stabtichats meifter fein Gelb für Stragenreinigung mehr übrig habe.

In Freiheit gefest.

Auf Grund bes "Sabeas Corpus": Berfahrens murbe heute von Richter Retelle ber berüchtigte Bauernfanger Ebbie Sall in Freiheit gefest. Sall fteht unter bem Berdachte, an verschiede= nen in ber letten Zeit porgetommenen Bauernfängereien theilgenommen gu haben, boch ift es bisher nicht gelungen, bas nöthige Beugen=Material gegen ibn aufzubringen.

Teftaments Beftatigung.

Richter Roblfaat bestätigte beute bas Teftament von Leopold Lomenftein und ernannte Rofa und Emanuel Lowens ftein gu Teftamentsvollftredern. Die Binterlaffenichaft ift auf \$575,000 ge= fcatt. Erben find die im Saufe Ro. 3316 Calumet Grove Ave. wohnhafte Bittme und die gehn Rinder des Ber-

Rette Buridhen.

Steno Segorst, 3m. und C. Ro: malsti, Bengels im Alter von 14, 12 und 10 Jahren, murben heute von Richs ter Severfon unter je \$300 Burgicaft ben Groggefdworenen überwiefen. Das nette Rleebeatt hatte geftern ans bem Befcaft von Frant G. Almaner, 269 Mugufta Str., Glasmaaren im Berthe von \$22 gestohlen.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Bettermarte bes Mubitorium : Thurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 11 Grab, Mitternacht 10 Grab, heute Morgen 6 Uhr 10 Grab und heute Mittag 19 Grab. Am nies brigften, namlich auf 9 Grab über tion auszuarbeiten und fur bie Incorpos | Rull, fand bas Thermometer um 5 Uhr

Wichtig für Corporationen.

Die Frage, ob eine Berion ober Ges fellichaft, Die ein Beschäft betreibt, fich ben Ramen einer anderen, incorporirten Geichäftsfirma gulegen barf, murbe beute burch Richter Sorton mit aller

Entichiedenheit verneint. Es handelte fich um eine Rlage ber Elgin National Batch Co. " und eine andere ber "Elgin Batch Cafe Co. ". Die beiben Gefellichaften hatten gegen Mar. G. Eppenstein, Gol. G. Eppens ftein und Thomas B. Dunvan um einen Ginhaltsbefehl nachgefucht, um bie ges nannten Berfonen zu verhindern, unter bem Ramen "The Elgin Rational Batch Co. " ein Geschäft zu betreiben. Eppenftein & Dunvan find Die Ges fcaftenachfolger ber Firma, welche ben Ramen "Illinois Batch Caje Comp. "

Richter Sorton bewilligte ben Gin= haltsbefehl. Er begrundete feine Ents fcheidung, indem er fagte, bag Befells ichaften und Berfonen, welche unter einem gemiffen Ramen incorporirt find, unter allen Umftanben befchust werben muffen, ebenfo, wie Sanbelsmarten. Golde Ramen und Marten reprafen= tiren meiftens einen gewiffen Werth, ber burch die Gigenthumer bes Ramens ober

ber Marte geschaffen worden ift. Im vorliegenden Falle ftebe bie 216: ficht bes Beflagten, fich bie mit bem Mamen ber flagerifchen Firmen verbuns benen geschäftlichen Bortheile gu vers ichaffen, flar hervor. Und obgleich ber Rame, welchen Die Betlagten annehmen wollen, nicht genau berfelbe fei, als ber bes Rlagers, fo andere bies nichts an

Gin unbequemer Theilhaber.

Billiam B. Beaver fuchte heute im Rreisgericht um einen Ginhaltsbefehl gegen Simon 3. Dt. Bear nach um bie= en gu verhindern, ein Batent für Berbefferung von eleftrifchen Motoren felbft=

fandig zu verwerthen. Weaver traf mit Bear im November D. 3. ein Uebereinfommen, laut mels dem er fich mit einem beträchtlichen Ras pital an ber Grundung einer Gefellfchaft gur Ausnutung bes Bear gehöris gen Batentes betheiligen wollte.

Auf Dieje Bereinbarung bin murbe bie "Bear Magneta Electric Co. " mit einem Stammtapital von \$3,000,000 gegrundet. Rachdem bie Incorporation vollzogen mar, weigerte fich Bear, bas Batent gur Berfügung ju ftellen, und Beaver macht in feiner Rlage geltenb. bag jener fich mit anderen verfdworen hat, um ihn um fein eingezahltes Ras pital zu betrügen. Um bies zu verbins bern, municht er ben oben ermahnten Ginhaltsbefehl.

Gin bigiger Anwalt.

Joseph B. Epftein, ein auf ber Beft. feite febr befannter Rechtsanwalt, murbe heute auf Grund eines bei Richter Sculln erwirtten Saftbefehles feftge= nommen und bis zu feinem am 30. b. M. ftattfindenden Berhor unter \$300

Bürgichaft geftellt. Rlagerin ift eine Frau Berniad. Gie gibt an, fie fei geftern Rachmittag in Richter Cberhardts Gericht mit Epftein in Streit gefommen und biefer habe ibr im Berlaufe beffelben einen fo beftigen Schlag in's Geficht verfest, bag ihr bas Blut ans ber Rafe flog.

Louifiana-Lotterie in Chicago.

Der Polizei=Chef murbe von feinem Collegen in New Orleans verftanbigt, bag eine Gefellichaft von unternehmens ben Beidafteleuten in Chicago eine Urt "Louisiana-Lotterie" in's Leben gu rufen beabsichtige. Rach ber Informastion bes New Orleanfer Boligeichefs nennt fich bie betreffenbe Bejellichaft Louisiana Loan and Truit Comp. Der leitende Director berfelben foll D. U. Glocum fein.

Die Boligei ift bemüht, aufzutlaren, ob fich biefe Ungaben bestätigen, und wird gegebenen Falles bas lebel "mit Stumpf und Stiel" ausrotten.

Bill feinen Sohn gurud.

Wor Richter horton tam beute bie Rlage bes Dr. Frant Johnson gur Bers handlung, welcher in Befit feines Gobs nes Grant tommen will. Der Anabe befindet fich in ber Obbut feiner Mutter Catherine 2. Johnson, obgleich bei ber Scheidung bie Bormundschaft über ben fleinen Grant bem Bater jugefprochen wurde. Dr. Johnson behauptet, feine geschiebene Frau fei nicht in ber Lage, bem Anaben eine orbentliche Erziehung ju geben, mahrend Frau Catharine ibn nicht ber Stiefmutter übergeben will, melde Dr. Johnson am Tage nach ber Scheibung als Gattin beimführte.

Mus bem Gefängnig entlaffen.

Muf einen Sabeas Corpus-Befehl, welchen Richter Bindes ausftellte, wurde heute ber Grunbeigenthumshands fer Robert D. Guslich aus bem Countye Gefängniß entlaffen. Er war auf Un. lag von Lonne &. Smith verhaftet mars ben, welcher im Befit eines Bahlungs. befehls von \$500 gegen ihn ift. Es mar behauptet worben, bag Guslich in betrügerischer Beife fein Gigenthum an Unbere übertragen habe, boch tonnte ber Bemeis hierfur nicht geliefert werben.

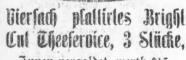
* Frant Cunningham und Dichael DeGaffagher, beibe Rutider von ftabs tifden Stragenreinigungs: Bagen, murben heute, weil fie, wie gestern berichtet, ben Greifmagenführer Charles 2B. Williams geprügelt hatten, um je \$10 beitraft. Gin britter Angetlagter, John Barb, murbe freigefprocen.

SIEGEL OUPER STATE, STATE, WANGELES

Spezialilälen in Silberwaaren.

Was auch immer der Grund sein möge, es scheint, als ob die Ceute in diefer Saifon feine Silbermaaren taufen - dies ift die allgemeine Klage. Inn wohl, wenn Sie entschlossen find, Ihr Geld für andere Sachen auszugeben, uns ift es recht, aber wir wollen versuchen, Ihnen einige Bargains porzuführen, die Ihnen nicht oft über den Weg kommen:





Innen vergoldet, werth \$15,



Eut vierfach plattirte Paniferdole mit Drainer. regutarer Preis \$5.



Diese Dose ift wirklich \$5 werth und murde ju Diefem Preife leicht verfiauft. Diele 25oche

Viersach plattirle Beeren-

werth \$5, um auszuverkaufen für

oder fruchlichaale,

Etwas Schones



Vierlach plattirle Zahnflocher- Vierlach plattirles Thee-Ser-

innen vergoldet, gewölbter Rand, werth \$2.00,

Sangende Baffertruge in hoch: feiner Qualität Practivolle Thee-Services,

vice, 3 Stücke—

innen vergoldet; Satin handgra-virung; herabgefest von \$10 auf

\$5.28

\$18.00 bis \$50.00 \$12.00 bis \$60.00

Paffende und elegante

Weifmachtsgeschenke!

Unfer biesjabriges Fest-Lager biefet eine unüberteffliche Musmahl, in ben iconften

Solgarten, fünftlerifden Entwuren und bochfter Bollenbung in Ton und Anichlag.

Cs begahlt fich, Chicagoer Juduftrie ju unterfingen ! Auger bem Boner-Kigno fübren wir auch billigere Fabritate gu allen Preifer, in großer Miewall. Binimer- und Kirchen-Orgeln.

Reelle Breife. Liberale Bedingungen.

Julius Bauer & Co.,

Norddeutscher Cloyd.

Schnellbampfer-Linie

Rurge Meifezeit. Billige Dreife.

OELRICHS & CO., Ro. 2 Howling Green in New York. H. CLAUSSENIUS & CO. General, Agentuc fur den Westen. 80 Pitch Ave. Chicago.

Schadenersaksorderungen

für Unfalle burd Gifenbabnen, Stragenbab

nen, in Sabrifen, ufm., übernimmt gur Col-

The Casualty Indemnity Bureau,

Bimmer 405, 84 La Galle Str.

leftion ohne Boridus ober Gelbausgabe

und 228 WABAS & AVE., nahe Jadiun Str. mifes

Gute Detöftigung.

PIANO SCARFS Bauer PIANOS. PIANO STOOLS

In this class of goods a novel and most welcome holiday gift for a housewife may be secured. For a few dollars something very handsome is offered. Our stock embraces all grades, from the cheapest desirable patterns to rare designs of exquisite beauty.

Music Cabinets

Our entire stock, crowding five floors, 156 to 184 State at., 63,000 st., it., 's now especially arranged for the convenience of the Holiday Trade, Pianos, Organs, Acolians, Musical Boxes, "Washburn" Guitars, Man-delins and Zithers, Violins, Sheet Music, in fact, EVERYTHING KNOWN IN MUSIC.

MONROE STE CHICAGO.

Rechtsanwälte. Wilhelm Vocke,

Meditsanwalt, Durmband Blod, Cae Bafbington n. Clart, Seigrat. von Erbichaften prompt ju87,1,14

JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Aledytsattwälte, Jimmer 30 & 1 Detropolitan Blog, Chicago R. M. Gale Ranholph and Da Sale Siz.

MASE BEBERHARDT, Stieben erichter. 148-148 B. Redijon Str. gegenüber Unionfte. Bedanner Ses kilend Stob. 1280110

Gin Sohlenwunder Datoras.

In den Reife - Babeters, welche in einer fünftigen Beit für Umerifa-Touriften erf heinen tollten (und pie bonen übrigens Bereits Die Lobpreilungsicheif ten oon Gienbabigesellschaften, Land-Ngenturen u. f. w. schäfenswerthe Borarbeit geliefert haben) durfte imter ben gablreichen natürlichen Mertwite-Digfeiten unferes großen Landes auch bie "Bindhohle" in Gud-Datota ein hervorragendes Plapchen einnehmen.

Diefes wunderbare Labprinth, das bor etwa fieben Jahren bon einem Comboy entdedt murde, aber außerhalb Dafotus noch immer faft unbefannt ift, liegt im County Fall River gwolf Deilen nördlich von bot Springs, und ift ein großer Complex einer noch nicht genan belannten Angahl von Sohlen, woven bis jest eine Bejamnitftrede von 63 Dieilen erforicht ift.

Den Commelnamen "Sohle ber Winde" haben Diefe Maume Davon erbalten, daß aus dem Eingang ein ftarter Wind ftromt, aber nicht unausges fest, fonbern mit ahnlicher periodifcher Wechfelbewegung, wie Diejenige unferer Lingen beim Athmen. Man ichließt aus Diefer Ericeinung, baf bie Doblengruppe noch einen bis jest unentbedten Eingang habe, und ber Wind bon außen fich fange, um unter eigen= thumlichen Umwegen und Brechungen wieder hinaus zu gelangen.

Co vieles Schone und Intereffante biejes Labyrinth bietet, fo unwirthlich und fledenweise gefahrlich find die berfdfiebenen Bege burch basfetbe. Die beliebteften Wege find ber über ben "Garten von Gben" und der über Die "Fair Grounds". Meift wird Die erftere Tour vorgezogen ; benn bis ju ben "Fair Grounds" braucht man 13 Ctunden und ift genothigt, in ber Sohle über Racht zu bleiben, und bagu gehört icon ungewöhnliche Begeifterung oder Raltblütigfeit, jumal es unterwegs viel zu tlettern und auf Sanben und Anieen gu friechen gibt, und wohlbeleibte Berfonen alle Urfache haben, fich bor Gangen, wie das "Jrijche Glend", in Mdt gu nehmen, wenn fie nicht eima ber Biffenschaft fich opfern

Me Wege find ziemlich berwidelt und frreleitend; oft geben bon einer einzigen Rammer drei oder vier Gange aus, und fein Unerfahrener fann fich ohne einen guten Guhrer gurechtfinden. Bahrend Die menichliche Stimme meift nicht weit hörbar ift, fann man ein Rlopfen auf Die Telsmand eine halbe bis dreiviertel Meilen weit bernehmen, und bei ber legten Bierten-Julifeier borte man in ter Boble ben Ranonenbonner von Rapid City, bas 65 Meilen entfernt ift. Die Luft in biefen Raumen ift febr rein, und es berricht eine einheitliche Temperatur von etma 45 Grad Fabrenheit. Auch viele Quellen trifft man an, fomie einen fleinen Gee. Faft jebe Rammer ift berichieden bon ber andeten und ein mabres Wunder von Schönheit, namentlich mas Die garten Tropiffeinbildungen an den Banden

tetrifft. Bon Diefen Bebilben bat man meift auch die Ramen ber Rammern abgeleitet. Da ift 3. B. ber "Schau = Ba= laft" mit feiner funtelnden Ruppel und Bobenbede, feinen ichneeartigen Borten und fternengleichen Atoden und feinen glübenden Umethuften und Rryftallen; jefbft im matten Schein einer Talgterze übertrifft diefe Rammer an Schönheit Alles, mas je die Runft herborgebracht hat. Da ift die - "rothe Stube", bas "Empfangszimmer ber Ronigin", das "Boftamt", die "Große Oper", die "Corne-Galerie" u. f. w. Bon besonderer Bracht ift auch die "Rathebrale", in welcher ber Führer, indem er bas Geftein auf bestimmte Art mit ben Sanden berührt, gauberifche Dlufitlaute herborbringt. Das "Boftant" bat feinen Ramen bon ben bielen faften- und icubfacherartigen Gehilden an den Wanben.

3m Gorten bon Gden gewahrt man auch die "berbotene Frucht," welche allerdings weniger an ben biblijchen Apfel, als vielmehr an Bflaumen und Trauben erinnert. Er befindet fich fünf Meilen vom Gingang und 600 Gug unter ber Oberflache. Dier, wie überall gibt es viele Heberrafchungen. Der Bolfshumor tritt auch in fein Recht ein; tommen gleichzeitig zwei Barteien bon berfchiebenen Geiten, fo maden fich mandmal bie Ginen einen Spaß barans, bie Lichter auszuloichen und einen garm ju vollführen, welcher hallt und ftohnt wie die Stimme Dante'ider Bollendamonen. Schreden und Luftigfeit wechseln bann einander ab. Dann bort man wieder einmal bon einer anderen Partie in feierlichem Chor "Naber, mein Gott, ju Dir" ober auch irgend ein frobliches Lied burch bie verichtungenen Bange ichallen. Frauen und Rindern geht mandmal beim Mandeln in Diefen Irrgangen mit ihren Tiefen und Soben ber Muth aus, und fie würden wieder umtehren, wenn fie nur ben Beg wüßten. Riemand aber bleibt gegen die Schönheiten biefes Sohlenlabprirths gleichgiltig. Mit der Zeit wird man vielleicht auch die Baffage etwas bequemer machen, und ficherlich wird bas Interene an biefem Raturmunder ein immer allge-

meineres werben. Guffav Papit, ber Cohn oes befannien Broners in Milwautce. ber burch feine Bermablung mit ber Schaufpielerin Margarethe Mather fürglich eine fleine Genfafton beranlaßt fat, wird fich in Terre Saute, Ind., niederlaffen. Guffav hat fich mit feinem Bapa überworfen, der fich entdieben gegen bie Bermahtung mit ber Schaufpielerin ausgelprochen bat. Uebel ju nehmen ift es ihm eigentlich nicht, benn es ift burchaus ungeborig, bas ein "Rabft" eine Schaufpielerin

beiratbet. Der Berth bes in ben Ber. Staaten mabrend des letten Jahres ge-wonnenen honigs und Baches ift auf zwanzig Millionen Dollars gefchapt

Für den "Offenen Conntag".

Rachbem in ben verichiebenen Turn: Begirten icon feit langerer Beit energijch für ben Widerruf bes Beless welches bestimmt, daß die Beitausfiellung an Conntagen gefchloffen fein foll, agitirt morben ift, hat jest der gange Rordamerikanische Turnerbund als folder Stellung genommen. Gin Co: mite ift ernannt worden, welches nachfol= gendes Circular erlaffen hat:

Petition an ben Congreß für bas Deffnen ber Weltausstellung an Soumagen. Un ben Genat und bas haus bet Reprajen-

tanten ber Bereinigten Staaten: Die unterzeichneten Mitglieder bes Rorbamerifanifchen Turner Bundes petitioniren Ihren hochlöblichen Gefeteskörper wegen Aufhebung besjenigen Theiles Des Gefetes Deringlich der Columbischen Weltausftellung, weicher bas Offenhalten der Ausstellung an Conntagen unterlagt.
Unfere Gründe bafür find:

1. Die große Bolfemaffe und besonders bie Arbeiterflaffe, welche bie große Mehrheit unierer Bevölferung reprajentirt, bat Un-ipruch auf Berndfichtigung. Das Schliegen ber Ausstellung an Countagen wurde gleich-bebeutenb fein mit bem ganglichen Ausichlus biefer Leute von berfelben. Die meiften find uicht in ber Lage, bie Opfer von Beit und Lohnverlift gu tragen, welche ber Bejuch an Bochentagen mit fich bringen murbe. Der angeführte Grund, bag bas Schliegen an Sonntagen bie Angestellten vor fiebentägiger Arbeit ichnigen murbe, ift hinfällig, ba bas Direktorium beichloffen bat, bag im galle bes Deffirens an Conntagen eine fechstägige erbeitszeit beibehalten merben wird.

2. Die Beltausftellung ift eine internatio und als folche foute fie bie Webrauche und Gewohnheiten ber eingnlabenben Gaite refpeffiren. Es wurde anmagend fein, wenn wir, die Ginlabenben, unferen Gaften, -Bejudjern, wie Ausftellern, - ihr natürliches Recht, bie Ausftellung an Sonntagen gu be-

juden, ftreitig maden wollten. 2. Die Mehrheit unferer eigenen Bevolfetung ift gegen bie Ginführung eines religiö-ien Lages. Das Schliegen ber Alfifellung an Sonntagen murbe ein Eingreifen in bie ouffitutionellen Rechte perfonlicher und religibier Greibeit fein.

4. Man ummt an, baß bie Ausfiellung einen höchft bildenben Giuflug anguben wirb; ber Befuch berjelben an Sonntagen murbe baber gur Erlangung von Biffen beitragen und badurch Moral, Ordnung und

Unftanb förbern. 5. Die perfönlichen Intereffen ber Aftien-inhaber ber Golumbischen Weltausstellung murben burch bas Schliegen an Sointagen gefdabigt werben, ba baburch ber Gefammtertrag des Gintrittsgelbes mahricheinlich um ein Erittel verringert werben wurde.

Diefes Schriftftud wird behufs Sammlung von Unterschriften ben Turnvereinen im gangen Lande unters breitet und fpater an ben Congreg ge= fandt merben.

Das Comite, welches bie Angelegenheit in Sanden hat, besteht aus nachtehend benannten Turnern: Charles Bary, Borfiger; Carl Blum, Gefretar; Louis Branbes, John Reumann, Dr. C. M. Bent.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

Frieden gemacht.

Bie bereits geftern in einem Theile ber Auflage gemeldet, hat die Typogra= phia Ro. 16 ihren Broteft gegen bie Bergebung ber Berftellung bes Belt= ausstellungs-Catalogs on 23. C. Conten urudgezogen und erflart, bag ber Contract in burchaus recht= und geichafts= mäßiger Beife abgeschloffen worben fei. Dierburch ift bie Thatigfeit bes Unteruchungscomites nutlos geworben und wird basfelbe noch im Laufe bes Dach= mittags bem Grecutiv=Comite ber Belt= ausstellungsbehörbe Bericht über ben befriedigenden Ausgang ber Cache erftatten. Das Comite blieb geftern Radmittag bis um 3 Uhr in Sibung, um etwaige Befchwerben entgegen gu nehmen, boch frat Riemand als Rlager anf. Bor bem Comite augerte fich ber Bertreter ber Arbeiter-Organijation babin, bağ er nichte an ber Bergebung bes Confractes auszuseten habe, bod mar bem Borfigenben icon porber bie ermabnte, von bem Brafibenten bes Gewertschafterathes, Thomas Mitchell, und bem Brafibenten ber Enpographia Ro. 16, John G. Sarbing, unterfdries bene Ertlaring jugegangen.

Der Grund für Diefe überrafchend ichnelle Menberung ber Anfichten ber Typographia Ro. 16 ift barin ju fuchen, bag herr Confen geftern erflarte, von jest an nur Union-Leute in feiner Druderei beichäftigen gu wollen.

Gin fahrläffiger Poftmeifter.

Im Boftamte murben geftern in einem Boftfad eine Muzahl von vollftanbig mit Syrup beschmierten Briefen gefunden. Ge ftellte fich beraus, daß zwei Riften mit ber Gluffigfeit fich in bem Boftfad befunden, die Glasgefage in benjelben gerbrachen und ber fuge Stoff ausgelaufen mar. Gine Unterjudung nach bem abrläffigen Poftmeifter, welcher bie Badete in ber Berpadung angenommen hat, ift eingeleitet worben, ba es uns möglich ift, Die Briefe in bem Buftanbe meiter gu beforbern. Gie muffen gereis nigt, neu eingepadt und neu abreffirt

Den Berth einer fleinen Anzeige in der "Mornbyoft" wiffen nicht blos die Deut-iden Chicagos ju fcjagen.

Rational Zurnberein.

Wie alljährlich, wird auch biefes Jahr ber Rationale Turnverein eine Weih: nachtsfeier in feiner Salle an ber Blue Island Mive., nahe ber 12. Gtr., veran: fialten, und zwar am Montag, den 26. Dezember. Das geft wird aus Schaufurnen, Beihnachtsbeicheerung und Ball bestehen, und bie Rinderflaffen merben an bicfem Abend gang befonders gut bes dacht werben.

3wolf Pferde verbrannt.

Geftern Abend um 10g Uhr brach in bem 2ftodigen, maffiven Stallgeraube an ber Ede von Salfted und Logan Str. Geuer aus. Das Gebaude murbe von ber "Union Brid Co." als Stall bes nust. 3molf Pferbe, melde gur Beit barin untergebracht maren, fanben ihren Tob; ferner verbrannte fammtliches Gedirrzeug, fowie bie Futtervorrathe im Gefammtwerth von \$2,000. Das Ge: baude felbft murbe um \$300 befcabigt.

Son ben 28,000 bentichen und bentich amerikanischen Jamilien, die es in Chicago gibt, hatten 30,000 ale ... Whendyshir. Lab je ein Gerhaltnie, welches teine am dere bentiche Zeitung des kandes aufgemeilen nen.

Morid refignirt.

Er wird feine Stellung am Sams. fag niederlegen-

Frant Albrich, ber bisherige Com: miffar für öffentliche Arbeiten, hat bem Mayor feine Refignation eingeretht; diefelbe tit angenommen und wird am Samftag in Reaft treten. Der Bilis: Commiffar E. Louis Ruhns wird ben Boften bis auf Beiteres provijorifc perfehen. Die Refignation, welche fich fcon am

Montag in Banden bes Mayors befand, bestelft in einem umfangreichen Gorift Berr Albrich brudt barin gunachft feinen Dant aus fur bas freundliche Entgegentommen feitens bes Danors feit Deffen Amtsantritt. 2118 Grund feines Abgangs gibt er in taum mißgu-verftehender Beife an, bag er fich auger Stande fühlt, Die in bem ihm unterftell= ten Departement herrichenden Dig: ftanbe zu beseitigen. Er migt fich allein bie Schuld bei, bag Buftanbe, wie fie burch ben letten Scanbal beguglich ber Burgerftege ju Tage traten, nicht früher entbedt murben. Rachbem er einmal gewußt habe, wie die Dinge lies gen, fei ihm nichts weiter übrig ge= blieben, als die ichulbigen Berjonen gu entfernen. Doch habe er bie lebergens gung, bag bie Berantwortung für Die entbedten lebelftanbe nicht bie gegen: martige Abminiffration allein treffe, fonbern bag Diejelben icon fruher porhans ben maren und entweber nicht entbect ober abfichtlich gebulbet wurden. Er habe por feinem Dindtritt bafür geforgt," bag bie burch pflichtvergeffene Contrat: toren geschädigten Grundeigenthumer und Steuerzahler fo weit als thunlich entichabigt merben.

In Folge bes ungewöhnlichen Bachs: hums ber Stadt murben Unforderungen an bas Departement für öffentliche Berbefferungen geftellt, benen mit ben bafür bewilligten und porhandenen Mitteln nicht Genuge geleiftet werden tonne. Die Arbeiten, welche aus burch Spezial-Befieuerung beschafften Mitteln bezahlt merben muffen, mehrten fich in beunruhigender Beife. Jebes Jahr murben hunderte von Meilen nouer Strafen an= gelegt und mit Abzugs-Ranalen verfehen. "Sier," fagte Berr Morich, "ift bie Urfache bafur gu fuchen, bag ber Reinhaltung und Berbefferung ber bereits vorhandenen Stragen nicht bie genitgende Aufmertfamteit geichenft merben tann. "

Un eine Befferung in Diefer Sinficht fei gar nicht zu benten, fie fei einfach unmöglich. Die Strafen würden von Jahr zu Jahr ichmutiger werben, bis Die bafür bewilligten Mittel gum mindes ften vervierfacht würden. Bei Berges bung ber Contratte für bas laufenbe Jahr habe man für die Meile \$5 meni: ger berechnet als früher und bennoch gabe es gange Stadttheile, wo niemals gereinigt merben tonne, weil bie Fonbs

nicht ausreichen. Mayor . Baffburne berieth fich mit feinen Freunden und tam fchlieglich ju ber Anficht, bag es am beften fe, bie Refignation angunehmen. Er fette ben Commiffar bavon fdriftlich in Rennts niß, gleichzeitig fein Bebauern aus: brudenb, in ihm einen tuchtigen Beams ten vertoren gu haben. Gingeweihte feben ben entscheibenben Grund für ben Rudtritt Albrichs in ben jungften fcanbalofen Borgangen im Bafferamt. Bahrend ber Untersuchung ber bort gu Tage getretenen Unordnung foll es gwi= fchen Albrich und bem Dayor gu ben heftigften Scenen gefommen fein. Er fterer bat fich angeblich heftig gegen die Bieberanftellung bes bamals entlaffenen Bafferamts-Superintenbenten und bes Chefs bes Meter: Bureaus geftraubt, und ale Dieje beiben Beamten beffen= ungeachtet wieber angestellt murben, fcint fid Berr Albrich icon bamals ger Resignation entschlossen gu haben. Er felbit gibt bies allerbings nicht gu, fonbern ertlart, bag außer ben oben angeführten Grunben nur etwa noch ber Umftand bestimmend auf ihn gewirft habe, bag er feine Brivatgefchafte vor feinem Amtsantritt als Congregabges ordneter in Ordnung gu bringen hat.

Mine bem County-Gebaube.

County-Anwalt Benry berichtete gesftern bem Comite fur ben öffentlichen Dienft, bag bem County nachftens eine Erbichaft in der Sohe von eima \$40,000 Bufallen wird. Im Jahre 1890 mar eine Fran Caroline Glafer ohne Erben geftorben und hatte ein hubiches Grund: ftud hinterlaffen. Der Anwalt melbete, bag er bie nothigen Schritte gethan habe, um bas Erbe bem County gu

fichern. Das Finang-Comite fonnte bie Mb= rechnungen bes Er-Decorbers Stephens und Er-Coroners Bert noch nicht prüfen, ba ber Borfigende, Com. Emerich, in ber Sibung ber Richter bes Kreis: gerichts beschäftigt war.

Recorder Chaje hat, wie er ver= ficherte, nicht die Absicht, eine ber in feinem Departement beichäftigten Damen zu entlassen.



Biebererlangt—
robusteGesundheitsürjeden
Gdwindblichtigen, der
nicht zu lange gezögert hat.
In diesem Falle gibt es
eine positive Aur, hämlich
mit Dr. Pierce's Golden
Medical Discovery. Getabt so wie es die bösartissien Etrofelarten finvirt, edenso ficher kurirt es rirt, ebeufo ficher farirt es die firofuloje Lungenaffeetian, welche Schwind jucht genannt wird, - burch bas Blitt.

Aber selbst bei biesem Mittel ist es gestähnlich, zu warten. Es kaun keine nemen kungen machen, aber es kann kraute Aungen gesand machen, wo alle aitberen Mittel verligen. Als Blutzeinigungs, Kräfte-Friedenungs- und Misselssleich bildendes Mittel hat es im ganzen Arzneichatz nicht feines Gleichen. Bei Skofeln aller Art. Bronchies, Hafte und Lungenleiden, Lungenschwäche, Althum, schwerem Ousten und allen Kraube ten, denen durch's Bint beizukummen ist, ist es das einzige so mischidar wirsende Mittel, das man Gerantie dasur leisten b. un.

Bem es nicht hilft ober furirt, ber erhalt in jebem galle jein Gelb jurud.

Unter biefen Bebingungen beißt ce, Enre Intelligenz infultiren, wenn man Ench etwas Anderes als "gerade fo gut" an-

Unangenehm für den Cheriff.

Die Rreifrichter vom Coot County hielten geftern eine Gipung ab, um bie Frage, ob ber Sheriff auch in Butunit Die Berantwortlichfeit für Die Bermaltung bes County= und Rriminalgerichts. Gebaudes behalten foll, zu entscheiben. Bracifer ausgebrudt, handelte es fich barum, ob bie Memter in Beiben Gebauben von bem Cheriff ober bem County: Rath befett werben follen, wie bereits früher in ber "Abendpoft" ausführlich erläutert wurde.

Die Gibung beftand in einer lebhaf: ten, langeren Debatte und enbete mit bem Beichlug, ben Sheriff ber Gorge um bie Bergebung von ein paar hundert Stellen gu entheben.

Gerner murde beichloffen, ben County: Clert Bulff Des Rechtes ju entfleiben, einen Glert gu ernennen, welcher bas Brotofoll über bie Berhanblungen ber verschiedenen Comites bes Countyrathes

Berr Gilbert, ber in ber Gibung anmefend war, nahm ben Beichlug refig= nirt entgegen, mußte er boch, bag er nichts bagegen machen fann. Muj'bie Ungeftellten in beiben Gebanben fibte bas Befanntwerben ber neuen Orbnung ber Dinge eine nieberschmetternbe Birfung aus; einer fah ben anbern an und machte babei bie bezeichnende Bewegung mit ber Sand um ben Sals, bas Muf: hangen ober Ropfen bedeutend. Comeit Die Angegellten Demofraten find, wird an ben bestehenben Ginrichtungen moht wenig geandert werben, aber bie Repub: litaner werden mahricheinlich "gegangen

Möchte \$50,000 haben.

Billiam D'Ghea, ein reicher Farmer aus Lyons, brachte geftern eine auf \$50,000 lautenbe Schabenerias-Rlage gegen Charles Muerbach, beffen Frau und zwei Gobne im hiefigen Rreisgericht Die Auerbachiche Familie wohnt in ber Rabe von Mount Foreit. Um 19. Ottober murbe Frau Auerbach auf bem Nachhausewege von einem Besuch übers fallen und beraubt. Die Familie hielt D'Ghea für ben Thater und machte aus biefer Unficht ben Hachbarn gegenüber tein Sehl. Much follen bie Gobne Muerbachs nach D'Shea's Farm gefom: men fein, Diefen mit bem Tobe bebroht und fogar auf ihn geichoffen haben. Dies und Die ehreurührigen Gerüchte, welche über ihn verbreitet morben find, veranlagten D'Shea, Die Familie Muer: bach auf Schabenerjat zu verflagen.

Musgezeichnete Tag- und Abend: Shute.

Bryant & Stratton College, 15 Bafh: ington Str. : Geschäftstenaniffe, Stenographie, Englisch. Abend-Raten \$12, Montag, Mittwoch, Freitag, 3 Monate.

Chescheidungs. Movofaten

Ronnen fonberbare Gefdichten ergablen; aber alle ftimmen barin überein-und bie Bengen. Musjagen beweifen es-baß es nichts für fie

AMERICAN FAMILY

gebrouden. Benn Sie auf gufriebene unb

gludliche Familien treffen, ichauen Gie nach bem Seifenbehälter-ein Blid-Rirt's Geife ift ba-bas erflart Mues-bie Che ift fein

JAS. S. KIRK & CO., Chicago. Rirl's Dusth Diamond Geife; bie befte für geipringene banbe.



Deutsche Pfeise wie hier abgebildet. fabrit ift jederzeit bereit,

auf Unfrage hin, nächste Bezugsquelle anzugeben

Da diele Parten orft feit dem 1. Sops kember gepadt werden, machen wir unfere geehrten Kunven bardust aufwertfam, daß nuch viele hander Padete ohne folde Karten auf Lager haben.

GELD-SENDUNGEN!! nach Deutschland frei in's hand befoigt.

Weihnadits-

Grbichaften, Bollmadten u. f. m. fcmen, Schiffskarten!

überalle Binien ju den billigften Preifen.

Wasmansdorif & Heinemann, 143-147 Off Bandolph Gir. 25nobm Sonntage offen bon 10-12 Uhr Bormittage.

Hamburg - Montreal - Chicago. Damburg-Umeritanifde Padetfabri-Altien-Befellfchaft, Sanfa-Linic.

Ertra gut u. Villig für Jwifdenbed: Pafferer. Reine Unfteinert. tru Saftis Sarben. D. wnelly, Gen. Ag. in Montreal. 14 Placed'armes. ANTON BOENERT für ben Beiten 92 La Colle Ctr.

Fitr \$5 ben Monat.

Gin Crund für den großen Erfolg Des Sy-Die Salfte aller Derjenigen, welche bei ben Doftoren Delon & Bildman vorsprachen um fich behandeln zu laffen, fommen burch Empfehlungen von früheren Batienten. Dr. Bildman fuat nun noch Ginen au ber Rabl berjenigen bingff, bie fein Spitem fortmabrenb empfehlen; es ift herr R. S. Bailen, Schritt.



D. Bailen, Geber an bem ., Evening Dis pata'', 486 28. Mabifon Str.

"Mein Grund, Die Dofteren DeCon & Wilde pfehlen, ift einfach ber, bag ich nach einem Raie war eift auf der einen Seite verkapft, dann auf der anderen umd ichtessicht auf deiden. Ich tounte sübelich, wie der Eglein klienen in meine Kehle greichten in die ben ih ert gibt it, wie der eine klienen in die von der die erdickte von nicht arhune konnte. Allmählich wurde sie wurd nud eine den den dem eine dem der Kacht in und ein die den den dem der Kacht in und ein die klienen und mit Schmezen zu ichlunden dermoche. Das Leiden nud mit Schmezen zu ichlunden dernöche. Das Leiden nud wie Echnezen zu ichlunden. Das Albumor war anüterngend und ermitdend, mit künfigen Erfistungsans füllen, und ich bliegte entweder die Racht in unes anuftengend der Kacht in unes anuftengen dassichtungen zuglen und befauf einen Kulande wohr ernibbung und Erföhnfang zu befauf einen Auflande von Ermibung und Erföhnfan zu fein, ohne Albenstunt, Kräft der Euff, einen neuen Lebenstag zu bezinnen, Ind litt sehr justen ansein des Abfegte mit sofort den Ragen zu verläuern und berurfachte im Gesolge Koulen. Schwerzen, Wöhningen, saures Auffroben und Wind. Der Andlic der Keruch von irgend einen Kochenen pliegte mich über zu nachen. Ich date Eaufen und Braulen in den Obern, sowie bin Leiten und Ernanfen und eine Erficht den Euffret und Ednach und Kachten. Die mutz beimte fich der Gefühl den Leiten und Ednamas Kedenbulung, als ich ein Bestellung der ein Befühl den Leiten und ein der in fürcht dere Geschläsichner. Ich war ein kurze geführt und ein der ein hirchts dare Geschläsichner. Ich war ein hirchts dare Geschläsichner, wie in der Wonaten war ich so geführ den nicht freibile, wie ih die in niehen ges woesen.

Catarrh geheilt. Gebühren, \$5.00 per Monat .- Mrgnei frei.

DRS. MCCOY & WILDMAN, 224 State, Gde Quinen Gtr.

SPECIALITÆTEN: Catarth, Akhma, Pronchitis, Acrdenleiden, Bheumatismus, Cowindiad, wid alle drontschen, Edund best und ale drontschen Aransbetten best und Ale drontschen Aransbetten best und Kieren. Emblehlungen den 25.000 geheisten Batienten im Chicago. Exante, die nicht dier mohnen, werden drieftig mit Erfolg bedandelt. Man tasse fich gromutare für Angebe der Schmitome sieden. Sprechfundent 9.30 Morg. die 12.30 Nachm. Bils Andam. 6.30 die Khends. Sountags nur von 9.30 Uder Maraens die 12.30 Martags nur von 9.30 Uder Maraens die 12.30 Mittags.

user

feine Angehörigen in Deutschland befuden ober beidenfen, und babei Geld fparen und gut bedient fein will,

faufe feine Billette, ober fchide feine Brafente.

einerlei ob in form von Bechfein, Boft-Auszahlungen ober Paderten, burch bie alte, bewährte Firma 2jaljs C. B. Nichard & Co.

62 S. CLARK STR. (Sherman House). Bountags offen von 10 bis 12 Uhr.

Wenn Sie Geld fparen wollen, taufen Ste 3hre Möbeln, Teppiche, Oefen und Sausstattungswaren, von Stranß & Smith, 279 u. 281 W. Ma. Alson Str. Deutsche Firma 160 pan. 180 baar und 25 monaths auf 250 werth Mobels.

Burlington

BEST LINE St. Paul and Minneapolis,



Schnellige mit Balman Beftibuled Drawing Moon Schlafmagen, Dining Cars nub Coachel neuefter Sonitraction, pricher Stiege und Mille wauter und Mille Mante und Mille wauter und St. Paul und Minneapolis. Comelguge mit Buliman Bestibuled Drawing Room Schafpogen, Duting Car und Souches neuefter Confriction amichen Chiengo und Millwantes Conftruction, zwifchen Chrea. und uisten und Darmien Pestibuled Prams Auchfehrende Bullman Pestibuled Prams ing Woon, und Coursien Chlestongen via der Portjern Pacific Eirendahr, milden Schienge und Portland, Dec., und Taeoma, Walb. und Portland. Der, und Toeomen, Wall.
Bequenie Jüge von und nach ölnichen, wenichen,
Nord- und Sentrad-Misconline Mügen, unidertreffeinder Dienfe von und nach Wasurfelbe, Frond die
Nac, Dipfolfe, Nechach, Wernatha, Chipurena
Jauf, San Claire, Enteby, Wils. und Jeonpood und Besteuere, Mich.
Wegen Lickets. Mähr um Schlafwagen. Fahrbläne
und anderer Streicheiteit feagt und de Agenten der
Schu der die Acklagaten ergenden die Met.
Efcaten oder Canada.
E. A. die nete den Menager Chicago. Mil.

S. R. Min Sire, Gen. Menager, Chicago. 3.I. 3. M. Gannaford, General, BerriebBleiter, 64. Nant. Minn Ant. Mill. Barlow, Betriebliefter, Chicago, Id. 3.a.s. C. Pond. Scheral Paffagier und Aidet ngent, Strago, In.

Eifenbahn-Fahrplane. Chicago & Gastern Illinois Eifenbahn.
Lidti-Officel. 194 Cart Str., Anditoriumhotel
und Bahnhof, Learborn und Bott Str.

"Zagfic. Sinnigen. Countag. | Abfahrt | Aufanft.

Chicago & Alton-Grand Union Passenger Depat. Canal Street, between Masison and Adams Sta.

Pacific Vestibuled Express 1 1,60 Per Kansas City & Denver Vestibuled Limited 6,00 Per Ransas City & Denver Vestibuled Limited 8,00 Per Ransas City, Colorado & Usah Express 1 1,30 Per Ransas City & Colorado & Usah Express 1 1,00 Apr Ransas 1 1,00 Apr

2 Trains Daily.

he=

för=



Abendpoft.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpojt" : Gebaube 203 Fifth Ave.

3wifden Monroe und Moaine Ctr. CHICAGO. Telephon 900. 1498 und 4046.

Preis febe Rummer Durd imfere Trager frei in's haus geliefert

Rebatteur: Fris Glogauer.

Bie die öffentliche Deinung bon ben amerifanischen Bolititern nach ber Bahl geachtet wird, tonnte man am Montag im nationalen Abgeordneten: haufe feben. Beun irgend etwas feit: fteht, fo ift es jedenfalls die Thatjache, bag bas Bolt ben Benfionsichwindel fatt hat und eine Steigerung ber ohne: bin icon ungeheuerlichen Benfionsaus= gaben gerabeju ale Raub an ben Steuerzahlern aufeben murbe. Diefer Stimmung bat bie bemofratische Bartei in ihrer Blafform Rechnung getragen, indem fie ertfarte, daß nur verdienftvolle und wirklich bedürftige Beteranen penfionirt merben follten. Deffenungeach: tet nahm bas Abgeordnetenhaus na= begu einstimmig eine Bill an, burch welche bie Dienstpenfion ber "Betero: nen" aus bem mericanischen Rriege von \$8 auf \$12 ben Monat erhöht werben

Für bieje "Beteranen", ju benen Biele gehoren, Die erft nach bem Friedens: dluffe in's Beer eintraten und niemals mericanifchen Boben betraten, ift mehr als genug gethan worben. Satten fie im Dienfte Schaben gelitten, jo erhiel: ten fie anftanbige Benfionen, und maren fie mit völlig beilen Gliedern beimge: tehrt, fo ftand es ihnen frei, fich auf Ontel Gams weitem Gebiete eine bub: fche Farm auszusuchen. Es lag gar feine Berantaffung por, je be m Manne, ber fich feiner Beit fur ben Rrieg gegen Mexico anwerben lieg, ohne Rudficht auf feine Berbienfte und Ber= mogeneverhaltniffe 88 monatlich 311 ichenten. Bie fommt nun bas Saus bagu, biefe Benfion auch noch zu erho: ben? Allerdings wird biefe Freigebig= feit bas Bolf nicht mehr als \$1,000,000 toften, aber werben jest nicht alle Theil= nehmer am Bargerfriege, foweit fie nicht ichon Benfion erhalten, ebenfalls eine Dienftpenfion bon \$144 im Jahre fordern, und merden jomit bie Benfionstaften nicht auf minbeftens 250 Millionen Dollars gesteigert werben?

Die Demofraten, Die für Dieje Er: höhung ohne borbergebenbe Grörterung und Ermagung gestimmt haben, find wortbrüchige und gemiffenloje Demagogen. Ihre Babler follten ihnen bas o bentlich und nachbrudlich wie nur irgend möglich gu verfteben geben.

Der Rampf gegen Conten hat ein fonderbares Enbe genommen. Da namitch Gonten fich bavon bat übergen: gen laffen, bag et mit bem Gewert: perein ber Schriftfeger gang gut aus= tommen fann, jo ift letierer feinerfeits gu ber Ueberzengung gelangt, bag bie

Beltausftellungs-Commiffare nicht nur feine bestechlichen Ganner, jondern im Gegentheile gang ungewöhnlich ehr= liche Leute find. Bertragt fich Die Union mit Conten, fo find Die Ausstellungs= ftrengften Gittlichfeit verpflichtet, herrn Conten ben Beltausftellungs-Ratalog bruden zu laffen. Bantt fich bie Union mit Conten, jo ift es eine grengenloje Schmach, ben Contratt ohne vorherige Bifentliche Husschreibung an Conten gu übertragen.

Wie bie Union jest felbft ertlart, hat fie auf bloge Gerüchte bin, Die nicht bie geringfte Unterlage hatten, eine Ungahl unbescholtener Danner als faufliche Schurten bingeftellt und im Bublicum ben Glauben gut ermeden versucht, bag bie Beltausftellungsbehörben im Milge= meinen "frumm" find. Es muß cllen anftandigen Gewertvereins-Mitgliedern überlaffen bleiben, bie Frage zu beant= morten, mas mohl bie Arbeiter thaten, wenn fie ober ihre Gewertichafts: behörben in ahnlich grundlofer Weife angegriffen und verleumdet merben wurden. Dieje Art ber Rampfführung mag vorübergebend Erfolge bringen, aber fie ift ber Gewertvereine unmurbig und tann auf Die Dauer nur ibr Uns feben ichabigen. Denn bas Bublifum gewöhnt fich baran, die Angaben ber Gewertvereine für falich gu halten und ihnen nicht mehr zu trauen.

Jum Bobie ber Stadt hat Semp. fread Baibburnes Minifter für öffentliche Arveiten fein Umt niebergelegt. Er hat indeffen noch Die Dreiftigleit, fich als einen großen Reformatore binguftellen, ber bie von fruberen Bermaltungen er: erbten Digftanbe gu befeitigen fuchte. Mußerbem ichiebt er bie Schulb an bem unfäglich elenden Buftanbe ber Stragen auf bas Bachsthum ber Stadt, mit welchem nach feiner Ungabe bie Befteues rung nicht Schritt halt. Es tamen alle jährlich 100 Deilen neugepflafterte Stragen hingu, welche bie Stadt in Gtand halten muffe. Darufn mußten ihr auch größere Mittel gur Berfagung gestellt merden.

Benn nun bie Barger mußten, bag bie je wig en Ginfanfte ber Stadt orbents lich permendet mer en, fo murben fie ihr auch De breintunfte ohne Durren gumeifen, benn im Bergleiche mit anberen Großftabten find Die Steuern in Chicago feineswegs zu boch. Da aber bie Steuergabler taglich horen muffen, baf mit ihrem ehrlich verdienten Gelbe gange Scharen bon Defigiggangern bes foldet und unehrliche Contraftoren reich gemacht werben, fo fagen fie fich, wenn noch mehr ju fiehlen mare, bann wurde eben noch mehr gestohlen werben. Gie haben feine Luft, fur Schmaroger gu ar: beifen. Ghe bie Behörben mehr Gelb perlangen, follten fie erft zeigen, baf fie mit ben barbanbenen Mitteln fo viel leiften, wie aberhaupt geleiftet merben tann.

Thatfachlich verntag nur bie Stadt . verwaltung mit bem Bachsthum Chicagos nicht Schritt gu halten, obwohl ihre Ginnahmen naturgemäß ebenfo ichnell machjen, wie die Bevolferung. Burgericaft als folde bringt im Bege ber Specialfteuern immter Die Mittel auf, um bie nen entftehenben Gtragen mit Bafferleitung, Canalifation, Bfla= fter und fingfteigen ju verfeben. Dach: ber wird aber nichts in Ordnung gehals ten. lleberdies wird nicht einmal int Mittelpuntte ter Stadt ben bringend: ffen Unforderungen genügt. Im Gegentheil find grade im Sauptgeichafts. viertel bie Stragen fortmabrend aufge: riffen, blodirt und ichmutig. Mugres ben find freilich noch wohlfeiler, als Brombeeren im Muguit.

Bon den gehn Boltsvertretern, welche die frangofische Rammer an Die Gerichte auszuliefern beichtoffen bat, hatte nur ber frühere Finangminifter Rouvier ben Muth, fich im Abgeordnes tenhaufe gu vertheidigen. Gollten aber feine Angaben auf Wahrheit beruhen, fo ift die Republit noch viel corrupter. als man fich felbft nach ben Enthullun: gen über ben Panamacanal porftellen

Rouvier fagte nämlich, nachbem er nicht mehr jum Schweigen verpflichtet fei, fonne er ja jugefteben, bag bie Deit= glieder ber Regierung gezwungen maren, burch perfonliche Unleihen ben Fonds für ben Geheimdienft gu ftarfen. Er erflärte, mit anderen Worten, Die Regierung habe, um die Teinde ber Res publit unichablich machen zu fonnen, Erpreffungen an reichen Brivatperionen ausgeübt! Etwas Alehnliches gefchah allerdings auch in ben Ber. Staaten, indem ben Beidutten von ihren republifanischen Freunden Gett ausges chmort murbe, aber bas murbe menig= ftens mit Biffen bes Bolles und nicht unmittelbar von ber Abminiftration ges than. Daß bie Regierung fich auf eigene Fauft insgeheim Mittel verichafft, welche ihr bie Rammer nicht bes willigt hat, ift entichieben etwas Reues. Sat Rouvier nicht gelogen, um fich an feinen früheren Collegen und jegigen Anflägern zu rachen, jo mare eine Res volution in Franfreich augenblidlich mehr berechtigt, als fie je gewejen ift.

Die Rammer hat fich bereits in einen Mob verwandelt, der fich öffentlich ber= umbalgt. Gin Abgeordneter verbade: tigt ben anberen, Berausforberungen jum Zweifampf ergeben von ber Rednertribune herunter, und es ift gu er: warten, bag es noch gu Schlägereien fommen wird. Alle irgendwie hervor: ragenben Bolititer find aber felbit in ben Standal verwickelt, meshalb feiner pon ihnen Die Gelegenheit benüben tann, um fich jum Dictator aufgnwers fen. Was fich aus bem Chaos noch entwideln wird, lägt fich nicht einmal muthmagen. Der Rrieg gegen Deutich: land hat Frankreich weniger geschäbigt und gefchmächt, als biefer ungeheure Standal.

St. Louis hat am Montag eine Senfation erften Ranges gehabt, bie ber "Ungeiger bes Beft. " folgendermagen gujammenfagt:

Gin Berfuch, Die Stadthalle in Brand gu fteden. Selbftmorb des affiftirenden Ctadtichatmeifters (Co. Foritel, Sohn des Schapmeifters Michgel Forftel), vorläufige Unterfudung und Entbedung eines betracht= lichen Deficits in ber Stadtfaffe bas find bie Ueberrafdungen, melde ber geftrige Tag gebracht bat. Mue Un= zeichen berechtigen gu bem Goluffe, bag Commiffare nach ben Gefegen der ber Urheber ber Brandftiftung fein Unberer mar, als Cb. Forftet, bag er burch bas Abbrennen ber Stadthalle bas Deficit ju verdeden fuchte und Gelbitmord beging, als ber Brand geloicht mar, ohne großen Schaben angurichten. Dies ift bie allgemeine Meinung in ber Stadt. Gie findet ihre Stitte in ber Thatfache, bag bas Gemolbe offen frand und außer bem Schatmeifter felbft nur fein Sohn, ber Gelbftmordet, Die Combination fannte, um es öffnen gu tonnen. Gie wird ferner befraftigt burch bie Thatfache, bag Co. Forftel Morgens gegen 6 Uhr in ber nachften Rabe ber Stadthalle, in ber Wirthichaft Sar: rifons, fich befand und bort um biefe Beit bie Piftole borgte, mit ber er fich ericog. Die allgemeine Meinung icheint ferner babin gu geben, bag bas fehlende Gelb von Cb. Forftel entwendet worben ift und bag fein Bater, ber Schap: meifter, von bem Deficit in ber Stabt faffe feine Abnung batte. Die tommenbe Unterfuchung wird ja mohl über alle biefe Dinge volles Licht verbreiten.

Lofalbericht.

Rurg und steu.

* Die Leiche bes Mannes, welcher am Connabend in einem Frachtwagen ber Weftern Indiana Bahn an ber 85. Str. Gelbstmorb beging, ift noch nicht ibentifizirt morben.

" Gathmann's Ranone; fiehe Unzeige "Torpedo Gun."

* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrad Geipp Bremg. Co., gu haben in Flafchen und Saffern. Tel. South

In g. Kleins Schnittmancen Geicaft, Ro. 550 G. Saliteb Sir., mur: ben geftern zwei Frauen Ramens Mary Lang und Mary Brentman beim Laben: diebstahl ertappt und verhaftet.

3. G. Majon, ber Weichaftsführer des "Bopular Sotel" 6344 Sope Mue. hat fich geftern heimlich bavongenracht und 8950, bas Eigenthum ber in bem Sotel mohnenden Leute, mitgenommen. Die Bolizei beschäftigt fich wit bem

" Zwei Manner Ramens Chward Bilomann und hermann Biffig, Die por einiger Beit bierher tamen und ein Solgeicaft betrieben, murben geftern wegen Schwindels verhaftet. Sie follen für bas Solz, welches fie von auswarts bezogen und hier vertauften, niemals etwas bezahlt haben. Ihre Difice be-fand fich in bem Gebaube Ro. 84 Abams

NicArald and feine Bande.

Geheimpoligift Baiten auf einem Buge von Strolden überfallen.

fenfter und Campen im Waggon von Kugeln zertrümmert.

Miemand berhaftet.

Bier Mitglieder ber bernichtigten McGruth=Mortell-Bande verübten heute Racht ein Gauner-Studchen, bas wieder jo recht flar beweift, bag bas Gefinde!, welches fich bier umbertreibt, nicht ben allergeringften Refpect por bem Gefet Es mare auch fehr mertwurdig, wenn dies anders fein murbe! Staunenswerth ift nur die Gedulo ber Burger: Schaft, welche fich von ben guchtlofen, Diebs: und Räuberbanden terrorifiren lägt und bag bie Boligeiin gerabegu lächerlicher Ohnmacht bem Treiben ber frechen Banditen unthätig gufieht.

Der Geheimpoligift Bailen von ber Central=Station fuhr heute Racht in Begleitung feines Brubers in einem Buge ber Chicago & Erie Bahn nach Saufe. Der Bug erreichte gegen 112 Uhr die Frachthofe an ber 41. Ctr. Dier bestiegen vier Manner ben Bug und liegen fich in bemfelben Baggon, in welchem fich Bailey befand, nieder. Un ber 53. Str. fchritt Bailen burch ben Bagen nach beffen rudwärtiger Blattform. 2118 er an ben gulett ein= gestiegenen vier Leuten vorübertam, er= tannte er in einem ber Manner John De Grath:

Die Grath wird nun, tropbem ihn faft jeber Boligift in ber Stadt tennt und ber Buriche, wie man fieht, feinerlei Berfuch macht, fich zu verbergen, feit Monaten "gefucht". Als ihn Bailen erfannte, trat er auf ihn gu, legte ibm bie Sand auf bie Schulter und fagte: "Gie find verhaftet, McGrath; fol-

gen Gie mir. " Bailen hatte unvorsichtiger Beife vergeffen, fein Schiegeifen bereit gu machen, ein Berfaumnig, bas fich fofort rachen follte. Denn De Grath fuhr fo= fort mit einem fürchterlichen Gluch em= por, hielt bem "Ge eimen" feinen eige= nen Revolver unter Die Rafe und brobte, er merbe Bailen bas Lebenslicht ausblajen, wenn berfelbe irgend einen Ber= fuch machen follte, ibn (DeGrath) gu faffen. Bailens Bruber eilte nun eben= falls herbei, vergag aber ebenfalls, fei= nen Revolver zu ziehen, und fah fich im nachften Moment ber ichugfertigen Baffe Balter Gannors, eines ber Begleiter Dic Graths, gegenüber.

McGrath rief nun ben zwei übrigen Mitaliedern ter Banbe ben Auftrag gu, Bailen und feinem Bruder bie Tafchen auszuleeren und insbefondere bie Revolver abzunehmen. Zwei ober brei Baffagiere hatten aber ingmijden ebenfalls ihre Revolver gezogen und bie Strolde magten baber nicht, fich an Die Arbeit gu machen. Um aber bie In= faffen bes Bagens in Schreden gu perfegen, ichoffen Die Rerle ihre Revolver ab. gertrummerten mit ben Rugeln Die Lampen, jo bag bie Lichter verlofchten, gerichmetterten Die Genfter und ben Dien und verurfachten jo eine furcht= bare Banit unter ben Beugen biefer Scene.

Dann gab DeGrath bas Signal jum Rudzuge. Er felber ichlug noch aum Schluffe ben Boligiften Bailen gu Boben und iprang bann feinen Gefahr= ten folgend, in Die Racht hinaus. Bai= len raffte fich fcnell auf und feuerte ben Banditen eine Angahl Schuffe nach, feiner berfelben traf jeboch.

Bailen begab fich mit feinem Bruber, unmittelbar nach bem die Strolche ver= fdmunden waren, nach ber Boligeis Station in Englewood. Bon bort aus murben fofort alle übrigen Boligeis Stas tionen auf ber Gubfeite perftanbiat. Gine Ungahl Batrollmagen, voll befett mit Boligiften, erichien an ber 53. Gtr. und bie gange Rachbarfchaft murbe ein= gehend abgesucht -- McGrath und feine Banbe maren und blieben aber verichwunden.

Rerns Reftaurant und Bier Bault, 108 La Galle Etr. Seute an Bapf: Anheufer. Buid Bilfe. ner, Budweifer und Burgunder, Blage Brivate Stod, importities Bilfener, Unton Drehers Michatob, Müngener, Burgburger, Culm:

Bunderbare Leiffung.

Die vielen Berbrechen, welche an ber Gubfeite begangen worden find, icheinen nachtheilig auf ben Berftand mehrerer Detettivs gewirft gu haben. 2118 ein Ungeftellter ber Stragenbahn, Dichael Renny, geftern gang ruhig in ber Thur bes Bagenichuppens an 42. und Sal= fteb Str. ftand, fturgten ploblich zwei Manner auf ihn los. Er floh in einen Bagen, murbe aber herausgezerrt. Er glaubte foon, Stragenraubern in Die Sanbe gefallen gu fein und mar nicht wenig erstaunt, als fich bie Beiben als Geheimpoligiften entpuppten. Unter ber Anflage bes "Ginbruchsverfuches" wurde er eingesperrt, aber nach furger Beit wieder entlaffen.

* James Grebourn, ein Clert von Gifh, Jojeph & Co., murbe gestern todt in feiner Bohnung, 669 2. Madifon Str., aufgefunden. Der erft 30jabrige Mann hatte fich eine Rugel burch ben Ropf gejagt. Gin Grund für bie permeifelte That ift nicht befannt.

Berth einer Chachtel eine Gninea."!



Die Ungtads. Chronit.

Der Eisenbahnmoloch fordert neue Die mangelhaften Borrichtungen bei

ben Gijenbahnen ber Gubjeite haben micber einmal verfchiebene Unglüdsfälle herbeigeführt und ein Menichenleben geforbert.

Die Gifenbahn : Wefellichaften geben nicht ben Bfifferling fur ein Menfchenleben und follten fie wegen eines Un= gludsfalles anf Schabenerjas vertlagt merben, fo mirb verfucht, ben Brogeg fo lange gu verichleppen, bis bem Rlager

ber Uthem ausgegangen ift. In Riverfice murbe, wie bereits gestern in einem Theil der Ausgabe be: richtet, Robert Dvery, ein 45jahriger Blumenhandler, von einem Buge der Chicago, Burlington & Quincy Bahn überfahren und fofort getöbtet. Die Majchine ichleifte ben Rorper bes Un: gludlichen noch eine Strede weiter mit fich und als er aufgehoben murbe, mar ber Schadel gerichmettert und beibe Urme und Beine gebrochen.

Dvery tam vor 12 Rahren aus Eng: land nach Riverfibe und hatte fich bort ein beträchtliches Bermogen erworben. Er hinterlägt im alten Baterlande eine Wittme und mehrere Rinber.

Rury nach 5 Uhr wollte Frau Rate Bechler Die Gdienen ber Chicago und Allton Bahn an Archer Ave. und 24. Blace überschreiten. Gie hatte ihr jungftes Rind auf bem Urm und ihre Tjährige Tochter-Ratie ging bicht hinter Sie fah ben Bug heranbraufen und rief ihrer Tochter gu, fich gu beeis Durch bas Licht ber Laterne und bas bonnernde Geraufch bes heranrols lenben Buges murbe bie Rleine vollftan: big betanbt und blieb fteben. Die Lotomotive erfagte fie und ichleifte fie mit fich. Dem armen Rinde murbe bie rechte Sand abgefahren und bing, als ber Bug jum Stillftand gebracht murbe, nur noch an einigen Sautfegen. Mutter und Rind murden burch einen Batrouils len: Bagen nach bem Countyhofpital gebracht, wo die Mergte eine Umputation pornahmen. Fran Bechler wollte fich nicht von ihrer Tochter trennen, ba fie Furcht vor ihrem Danne hatte. Gie er= gablte, berfelbe babe icon fruber ge= broht, fie gu tobten und fich gu bem Brede einen Revolver gefauft.

Schlieglich brachten fie einige Poligi= ften nach ihrer Bohnung, 2710 Union Moe., und gaben Micht, bag ihr fein Leid

angethan muroe. Etwas fpater begaben fich bie vier Rinder des 8042 Archer Ave. wohnhaf= ten Rathan Cohn nach ihrer elterlichen Bohnung und mußten Dabei mehrere Schienengeleife überichreiten. Abolph und Rale, 14 und 8 Jahre alt, gingen hinter ihren jungeren Gefdwiftern ber, als ein Bug beranbraufte. Der Unerfchrodenheit bes Boligiften De Inernen pon ber Station von ber 22. Gtr. ift es ju banten, bag nicht auch die fechsjah= rige Mlice fchmer verlett murbe, ba ber Blaurod bas Rind im letten Mugenblid pon der Dafchine fortrig. Die beiben ölteren Geichmifter murben pon bem Ruhfanger erfaßt und bei Geite gefchleubert. Beibe erlitten ichmerghafte Berletungen und murben in bie Bob=

Un bem Hebergange befinben fich, trop bes lebhaften Bertehrs, feine Sperraitter. Rrau Bryan Connelly, welche 3057

nung ihrer Eltern gebracht.

Main Str. wohnt, murbe geftern Rach: mittag an ber Gde von State und Mabijon Str. fo fcmer verlest, bag fie faum mit bem Leben bavontommen durfte. Sie wollte mit ihrer Tochter bie State Etr. überichreiten und murbe von bem Guhrer eines Greifmagens auf: geforbert, por bemfelben porbeigugeben. Raum hatte fie bies gethan, als ein Bagen ber Gentlemen Bros. Breming Co. herangeraffelt fam. Frau Connelly murbe gu Boben geriffen, mahrend fich ihre Tochter burch einen Sprung rettete. Das eine ber Bierbe brachte ber Frau ichwere Berlegungen am linten Urme bei, auch wurde ihr bas linte Schulter= blatt gebrochen. Dem Ruticher George Beder gelang es, die Pferde guin Stes hen zu bringen, ehe ber Wagen über ben Rorper hinmegrollte. Die Berlette murbe in Die Office eines Arztes und bann nach ihrer Wohnung gebracht. Man fürchtet, daß fie ichwere innere Berlehungen bavongetragen hat.

Mar Golbimith fturgte geftern aus bem britten Stodwerte bes Fabritge: baubes von Schwart Bros., 231 G. Mater Str., ben Fahrftublicacht hinab und jog fich fewere Berlegungen gu. Er murbe nach bem St. Lutas Dofpital gebracht. Mar ift 15 Jahre alt und wohnt bei feinen Eltern, 451 28. 12.

Strake. George Sulett aus Glen Elgin, 3a. glitt geftern auf bent Seitenwege por bem Bofton Store aus und brach fich bag rechte Bein. Der Ambulangwagen brachte ihn nach bem Morthweftern Bahnhof. von mo er per Gifenbahn nach feiner Beimath fuhr.

Bim. Ruft, Rutider für bie Bafche: rei von Coot, Billiams & Co., 400 B. Mabifon Str., murbe geftern mit feinem Wefpann von einem Rabelbahn: magen ber State Str. Linie erfaßt und von feinem Gis gefchleubert. Bahrend ber Bagen gertrummert, murbe, tam Ruft mit leichten Berletungen bavon.

Maggie Bubner tam geftein an ber Gde von Salfteb und Meribian Str. gu Fall-und brach bas rechte Bein. Die Frau, welche 68 B. 13. Str. mohnt, murbe nach bem County-Sofpital gebracht.

John M. Marihall, wohnhaft 1347 B. Mabifon Str., wurde geftern bei bem Berjuche, bie Schienen ber Rorthe weftern-Bahn in Ravenswood gu freugen, von ber Lotomotive eines Baffagierjuges erfaßt und ichwer am Ropfe perlest. Er fand Aufnahme im County= Doipital.

* In einem Aftodigen Gebaube neben bem Armenhause in Dunning, welches 2Bm. Roch gehött und von John Calla: han als Birthichaft benust wird brach gestern ein Teuer aus. Die Feuerlofch abtheilung bes Armenhaufes machte fich mit großem Gifer an Die Arbeit und balb war es ihr gelungen, mit ihren Teuers eimern ber glammen Berr gu werben. Der Schaben ift nur unbebeutenb.

That eines Betruntenen.

Benry Brang und Jofeph Bermann fchwer verwundet.

Geftern Abend gegen acht Uhr fam Benry Brang blutuberftromt in Die Station an ber Barrijon Gre. gewantt und berichtere, bag er von Jojeph Devicz in bem Sauje 209 5. Mbe. vermunbet worden fei, bann brach er bewußtlos gufammen. Dehrere Detettios wurden fofort nach bem Schauplay ber That abs geschickt. Gie fanden in bem gumpen= geschäft von Otto Riebner, welches in bem Saufe ift, ben Rorper von Jofeph Bermann in einer Blutlache am Boben liegenb. Gine Revolverfugel mar ihm in den linten Lungenflügel gebrungen und hatte jobann bas Rudgrat verlett. Er wie auch Brang, ber fcmer am Salje verlett ift, murben und Unlegung eines Rothverbandes nach dem County Sofpital gebracht. Rach bem für Dieje geforgt worben mar, begann bie Guche nach dem Morbbuben. Rach langem Suchen murbe ber Rerl mit zwei geladenen Revolvern in ben Sanben hinter einem großen Gad mit Lumpen bervor: gezogen. In ber Thure hatte fich eine Ungahl von Reugierigen eingefunden, welche einen Blid auf ben Berhafteten werfen wollten, als er nach ber Station gebracht murbe.

Devicy hatte, fomeit ber Thatbeffanb bis jest festgestellt merben tounte, gestern febr ftart getrunten und mar Abende in bas Befchaft gefommen, in welchem Brang und hermann bei der Arbeit maren. Gie follen ihn geargert und Devicz in ber Buth fotieglich von feinem Revolver Gebrauch gemacht haben. In ber Station erflarte er, mit Beiben gut befreundet gu fein, er habe bie Revolver nur im Scherg aus ber Tafche geholt und bie Bermundungen nicht beabsichtigt.

Die beiben Berletten burften taum mit bem Leben bavontommen.

Wie victe Arbeiter und Arbeiterinnen burch die "Abendpoft" icon Beichäftigung gefunden haben, entgiebt fich jeder Berech-nung. Mitunter find an einem einzigen Tage über 200 Stellen ausgeschrieben.

Shiffer Sheater.

Der Millionenbauer", Dolfsftud von Mar Kreger.

Rachbem geftern jum letten Dale bie Mannftabt'iche Poffe "Luftichlöffer", por einem ichwach befetten Baufe gegeben worden ift, tommt beute gum erften Male das Bolfestud "Ter Deillionen= bauer" zur Aufführung. In bemfelben tritt ber gefeierte Berliner Gaft, herr Thomas, als "Sans Röppte" auf, welche Rolle gu feinen Meifterleiftungen gehört.

Das Stud wird morgen und übermorgen wiederholt. Um Samftag Abend findet teine Borftellung ftatt. Dagegen wird am Rachmittage ju ermäßigten Breifen bie Boffe "Luftfchlöffer" gege-

Um Conntag Abend fommt "Infpec= tor Brafig" mit Thomas in ber Titel= rolle gur Aufführung. Für bie weiteren Borftellungen ift folgenber Spielplan festgefest: Conntag: Inspector Brafig, Montag: Millionenbauer, Dienftag: Inspector Brafig, Mittwoch, Donnerftog und Freitag: "Leute von heute", Befangspoffe in vier Aften von Rern

Rur diese Woche!
Dollar : Weduhren für 62 Cents.
Silberne Pingerhüte für 17 Cents.
Sübsche Souvenirs
für jeden Räufer.
Zuverlässige Schmuckachen.
I H. Wathier & Co., El
178 West Madison Straße.
Etablirt 1874.

Beamtenwahlen

In ber vorgestrigen Berfammlung ber Berber-Loge No. 669 F. & A. M. murs ben folgende Beamte ermablt: DR. G. Gemeinhardt, Meifter; Benry Dies, 1. Auffeber; 2Bm. Ehrenfing, 2. Aufseher; August Sandtmann, Schapmeis fter; Philip Raftler, Gefretar; Benry Reichert, 1. Borfteber; Benry Burt: hardt, 2. Borfteber; August Juers, 1. Schaffner; Bm. Duers, 2. Schaffner; Chas. Timm, Beobachter.

Die Brogreß-Loge Ro. 2714 ber Rnights of Sonor" ermahlte in ihrer porgeftern Abend abgehaltenen Beam: tenmahl bie folgenden Berren: Louis Riftler, Dictator; Jojeph Rergman, Bice Dictator; John Raifer, Mfft. Dic= tator; Sigmund Stern, Reporter; Frant Bauer, FinangeReporter; Con-rab Sibbler, Schatmeifter; Louis Bafde, Führer; Theobor Rieffom, Caplan; Ernft Ulbricht, Innere Bache; Buftav G. Gunndrfon, Mengere Bache; henry R. Zimpel, John Domte und Edward Brown, Bermaltungsrath.



"Kann ich Ihnen helfen, Madame ?" Diefest ift ein tägliches Borsommit; fie ill gevod on bem "gang erichopfien" ver odnundeige beibh, während fie Beiuche ober Eintaufe macht. Di

BROTHERS

117 - 123 State Str., durch bis Wabajh 2lve.

"Lingerzeige für Weihnachten"-

Mäntel! 3meiter Flur.

Eine wirkliche Beihnachtsfeier wirb erreicht, und bas Angenehme mit bem Rüplichen verbunden, burch bas Schenfen eines Mantels. Und große Berthe verbinben fich mit niedrigen Breifen-bei Danbels. Der febr bemerfenswerthe Berabichungsverfauf - por zwei Bochen begonnen - Mantel gum Ausverfauf por bem Schlug ber Saifon, wird biefe Boche mit noch größeren Bargains fortgefest.

Seht die Trianon Capes,	\$25
Seht bie Sull-Bad ! Coats	\$12
Ceht bie Chindilla Coats	\$22
Geht bie mobijden Rem- \$15 und	

Gine große Gelegenheit in der Ehat! Der Ausverhauf fammtlider Parifer Bantel ichlieft Diefe 28ode. Die Preife deden gerade die Salfte ber Ginfuhrkoffen.

"Lingerzeige für Weihnachten"-

Pariser Roben!

I.	r Ainneit:				
100	Bir verfaufen unfere fammtlichen, neuen Sammt und Belour Dreg-Ri	überauß oben	feinen und	fostbaren varen \$35, p 3	\$15 0 und \$75.
	100 icone reinwollene Rleiber,				\$5

"Fingerzeige für Weihnachten"-

Kleiderstoffe!

Sin befonderer Werkauf, morgen, fammtlicher wollener Rleiberftoffe, bie niemals unter \$1.00 verfauft murben, einichlieflich-Sturm Serges, Chevrons, Cheviots, henriettas, Caihmeres-

Die "britte Muflage" unferer eleganten reinwollenen Grepes in

"Lingerzeige für Weihnachten"-

Schwarze Stoffe! Bierter Flur.

Gin bemertenswerther Berfauf 46golliger Senriettas und Serges, 4230ll. Sturm-Gerges und Sancy Gloffe jeber Art, (403bllige Baaren,) bis jest 81, bie Daib.

"Jingerzeige für Weihnachten"-

Röcke und Wrappers! Bierter Flur. Muf biefem großen vierten Glur finden fich ungablige Beihnachtsmaaren und ebenfalls Gelegenheit jum Gelbiparen, in endbofer gulle.

Seibene Rode, glatt ober geftreift, Flanell Brappers, Ruichen Ralten anf bem Riden und Leg- \$4.50

Vergnügen für die Kleinen.

SANTA CLAUS

Alexander J. Revell & Co.'s Laden



Von jest bis zum Weihnachtslage wird Santa Claus eine Lifte von ben Ramen aller Anaben und Mabden aufnehmen, fo bag fie ihm fagen tonnen, mas er ihnen als Beibnachtsgeichent bringen foll. Santa Claus wird fich mit allen Linbern unterhalten.

Alexander H. Revell & Co.

Wabalh und Adams Str.

Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen e erfter Claffe: Oldenburg. Darmitadt. Rarisrupe.

1. Cajate, \$60 fts \$90. 3 wifden bed, \$22.50. Aunbreife : Billete gu cemaffigten Bretfen. Die obigen Stablbampfer find fourmtlich nen, uon verzuglichfter Bauart, und in allen Theiten bequem

ncerichet. Lange, 415—435 Juk. Breite 48 Fuß. Efertriche Breuchtung in allen Mannen. Meitere Ausfunft ertheilen die General-Agenten, Ri. Schutzung acher & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. 29m. Cidcuburd, 104 First Avs. Chicago, Dis.

der beren Bertbeite ite Julaube. Chas. Ritter, Saloon und Reftaurant.

35 Minuten Fahrt von der Stadt.

Rein Waller — Soch und tooken.
Gelegen an der Chicago & Avetimestern Etlenkubm.
Sotten 2150 bis 2000.
A10.00 bis.a.s. A1.00 gest Wording.
Reins Jissen berochmet).
Abbreut J Litter wird mit jeder hat geliefert.
Inge geheit dom ubelle Sir. Valumbof ab um A Uhr Archinteria. Het is den ning a de kenne kon k. Lidel in auferen Office.
Rmust eine birfer Ebetris in Chicagos foldigher Goe-siadburge gebaut und verhaufe auf incher Bo-abburge. CHENEY, DELANEY & PADDOCK (Antifolger von Delunch & Salzman.) Jimmer 34 und 35. 215 Dearborn Cie.



52 Clark Street

Bergnügungs-Wegweifer.

Albambra-C'Dowd's Reighbors. je ag d Dort v.
Lum bia—Raite.
cloram a—Das Chicagoer Fener.
cloram a—Das Chicagoer Fener.
and Opera Houje—A Trip to Chinatown.
bu a rie! Thea ter—Kani Renwar.
blins Thea ter—The Devil's Unction.
alens—Tigdon Bell Opera Co. Mabison Sir. Theater—Aurlesque. McKischer Theater—Aurlesque. McKischer Theater—Aurlessischer (Deut. M.) Standard Theater—Criental Hebrew Cpe-ratie Binbfor Theate r-McCarthys Mishaps.

3m Miter bon 2500 Nahren.

Mus Californien meldet man bas Ableben von Mart Twain, - nicht von bem weltberübmten ameritanischen Sumoriften, fondern von einem Dammuthbaum (Sequoia), welcher auf die= fen Ramen getauft morben ift.

Das Alter der Baume mag gu aller-Tei merfwürdigen Betrachtungen auffordern; febr beicheiden ericheint im Bergleich ju ihm das Lebensalter Des Menichen, Der "Rrone der Schöpfung". in ben beutichländischen Forftwirth= fcaftsberichten wird das bochte Alter ber europäichen Waldbaume unferer Reit auf 800 Inbre angegeben; feltene Musnahmen gehen jedoch dariiber noch noch hinaus. Uncer den furglebigften Baumen mird die Birte angeführt, welche es aber immer noch auf 200 Jahre bringen fann. (Berftorungen Durch elementare Greigniffe find felbitberfiandlich dabei ebenjo menig in Betracht gezogen, mie bas Rallen burch Menichenhand.)

Die gewöhnliche Giche beginnt im Milter bon etwa 300 Jahren am Berg su perigulen, mabrend die Riefer und perichiedene andere Arten pon Radel= bolgern 500 bis 800 Jahre alt merden. Das Alter der Boodbridge-Giche aber, in deren Schatten mabrend des ameri= fanischen Revolutionsfrieges Lafapette und fein Beer ruhten, und welche allerdings nur noch bruchftudweise erhal= ten ift, wird von Profeffor Abbott auf etma 1000 Jahre geichätt.

Die ftaunenswertheften Baum = Dethufalems findet man indes unter ben californifden Ceaupias, ber grokar= tigften noch borhandenen Coniferen= Gattung, melder ber ermahnte Baum= rieje "Mart Twain" angeborte. Bu= verlässiger Schätzung nach fonnen diefelben 3000 Jahre und darüber alt merden! "Mart Twain" hatte feine Beit noch lange nicht ausgelebt; er ift in ber "Blüthe feines Lebens", nämlich im Alter von rund 2500 Jahren, ge= fallt worden, gum Beften Des "Umeri= tanifden Mujeums ber Raturge= ichichte", in welchem jest ein Theil des Bunderbaumes ausgestellt werden

Richt nur einer ber alteften, fondern auch einer der größten, immetrischften und in jeder Sinficht berühmteften Baume Californiens mar der dabinge= gangene "Mart Twain". Er ftand im Sierra Revada-Gebirge unweit des Ring's River, 250 Meilen füdlich bon Can Francisco und 7000 Fus uber bem Meeresipiegel. Seine Dobe betrug etwas über 300 Fuß, fein Durch= meffer 30 Fug, und fein Umfang etwa 90 Fuß. Bu feinen nächften Nachbarn und Collegen gehörten "Ben Franklin" und "Griggly Giant", Die fich noch jest, wie brobende Titanen, jum himmel fireden. Taujende bon Reifenden blidten jebes Sahr boll Chrfurcht gu Diefer Dreifaifer-Gruppe unter den Baumen, gu Diejen Meberlebenden langft entichwundener Zeitalter, binauf.

Wie ermähnt hat man das Miter nan Mart Twain" auf 2500 Jahre ber= anschlagt. Er ware also über 600 Jahre alter, als die gange Weltge= fcichte bon Chrifti Geburt an; er hatte ichon ein Alter von mehr als 250 3ah= ren gehabt, jals Alexander ber Große gur Belt tam, ein Alter von etwa 650 Jahren zur Zeit von Julius Cafar, ein Alter bon etwa 1400 Jahren gur Beit Rarls des Großen, und icon ein Alter von mehr als 2100 Sahren gur Zeit, als Columbus Amerita ent= bedte! In der Zeit, als das alte Reich Babylon in voller Bluthe ftand, mar ber Baum vielleicht 100 Fuß hoch, und gur Zeit von Columbus mahricheinlich

Bas Erdbeben, Lawinen, Orfane und Blig nicht fertig gebracht hatten, bas hat die Sand des modernen Men= ichen, dem nichts mehr heilig 't, im Mamen ber "Wiffenschaft" gumege gebracht. "Mart Twain" ift gefallen und zerftudelt. Der Gifenbahnprafibent C. B. huntington hat die gangen Roften Diefer Alterthumsentweihung fowie der Beforberung des für bejagtes Mufeum in New Jort bestimmten "Studchens" bezahlt, welches allein 640 Centner wiegt.

Gin bierbeiniger John 2. Gulliban

Neber ein bogendes Känguruh ichreibt man den "Münch. R. Nachr." aus London: Besagtes Ränguruh fämpft bor einer gablreichen und begeisterten Bufdauermenge jeden Abend im Aquarium mit feinem herrn feche Runden nach ben Regeln des Marquis von Queensberry". herr und Thier tra= gen das übliche Bigerkoftum: des Man= nes Fäufte, Des Ranguruhs Pfoten fteden in biden Sanbiduben. Das Ranguruh halt bie Beit genau ein, achtet auf jeben Buruf bes Schiederich= ters, folägt gerade und mohlgezielte und nie tommentwidrige Diebe; benn es verliert 'kiemals, wie fo manche menfoliche Boger, feine gute Laune. Mur eine ei naige Unart lägt es fich quweilen zu Schulden tommen; ba es fich beim Muf rechtstehen hauptfächlich auf seinen brifiten und wuchtigen Schwanz stütt urd fo feine hinterbeine ziemlich frei hat, giebt es oft ber Berfuchung nach und berfest feinem herrn einen wohlge zielten Stoß mit dem linken Sinterbeitg. herr Ladermann, der Befiger, fing das Ränguruh, das nun 3} Jahre alt ist, im australischen Busch eigenhondig ein; er erhält, wie er einem Reporter berichtete, von zwei Londoner "Mulic Halls" wöchentlich je \$750 für ein Viertelftundiges tägliches Auftreten; fein Bunder, daß er Carah Bernhards My gebot, die ihm das Thier für \$5000 aftaufen wollte, mit talter Berachtung

Dian braucht fein DYNAMIT

Man nehme um ben Schmut los ju werben.

Bahnargte gum Reinigen falider Bahne. Chirurgen gum Boliren ihrer Inftrumente. Buderbader gum Schenern ihrer Pfannen. andwerfer jum Blantmachen ihres Bertzengs. Majdiniften jum Buten von Mafdinentheilen. Biarrer jur Renovirung alter Rapellen. Ruechte an Pferbegeichirren und meifen Pferben. Sausmadden gum Scheuern ber Marmorboben. Auftreicher jum Glattmachen ber Wände. Künftler zur Reinigung ihrer Baletten. Röchinnen jum Reimmaden von Rüchen-, Sintes

Jedermann

gebraucht

Bom Mustanbe. -Gine "Diftangbierreife" fo fdreibt ber Dortmunder "General-

Angeiger", murbe bier am Conn-

tag Mittag in einer Birthichaft am

Martt von einer größeren Bahl junger Leute veranftaltet. 2118 Bahn wurde Die Bruditrage festgefest. Start am Martt, Biel eine Bir jichaft am Gingang der Münfterstraße. 2118 Sin-berniffe murben die 19 auf der Strede liegenden Wirthichaften bestimmt. Die Ditanglaufer (Unm. Des Gegers : Mug es nicht, vielleicht Diftangfaufer h igen?) mußten namlich in jeder Decgelben eine Tulpe Bier trinfen. Es wurden zwei Breife angejest, einer für ben in fürzeiten Beit, und einer für ben "in befter Rondition" Uns tommenden. Gieben Wettbewerber batten fich gemelbet. Rachbem biefe -Giner nach bem Unberen - in furgen 3mifchenraumen am Martt bon ben Schiederichtern abgelaffen maren, be= gaben fich die Letteren ichleunigft gum Biel, um der Dinge zu warten, die da tommen follten. Der erfte Laufer langte in 62 Minuten, nachdem er vom Start abgelaffen mar, am Biel an, begruft bon feinen Freunden. Der Gieger tonnte jedoch tein bernunftiges Wort hernorbringen, mas einem Schiederichter Beranlaffung gab, feine "Kondition" ju bemangeln. Der Gieger berficherte aber, er habe noch eine febr fichere Sand, und wollte das beweifen, indem er ben Schiederichter an bie Rafe tippte. Leiber geichah bies jo fraftig, daß Beide binfturgten, mas eine fleine Berftimmung hervorrief. Unterbeffen mar ber Zweite angefom= men; er hatte 732 Minuten gebraucht, mar aber leiber in fo trauriger Berfaffung, daß er bei Geite gebracht mecben mußte. Der Dritte fam nach 92 Minuten, Kondition leidlich. Sprach ben Ramen "Guialia" noch fehr beutlid aus, und beanipruchte den "Konditionspreis". Derfelbe wurde jedoch nicht ihm, fondern bem als Bierten Untommenden jugeiprochen, ber gmar erft nach drei Stunden, aber außerorbentlich frifch gur Stelle mar und fich fofort gu einem Daueritat niederjette. Die übrigen Drei tamen nicht ans Riel. 3mei gaben das Rennen entmuthiat auf, und der Dritte, auf den viele hoffnungen gesett waren, verfehlte den richtigen Beg. Er tam nämlich aus Berfeben in den Ronigswall hinein und lief bis jum Rornerplat, alle Sinderniffe fpielend nehmend. Um Rorner= play murbe er feinen Brrthum gemahr und fuchte durch den Weftenhellmeg die richtige Bahn wieder zu gewinnen. Inbeffen langte er erft am andern Morgen am Biel an, und feine Leiftung tonnte, tropbem fie allfeitig febr gerühmt wurde, nicht gefront werden.

- Ueber eine gange Reihe oon Brigantenthaten wird aus Garbinien berichtet: Radrichten aus Formi, einem in ber Feldflur bon Ruoro in Central=Sardinien gelegenen Fleden, besagen, daß dort am 18. No= vember ein gewiffer Moreddi, ein etwa fünfunddreißig Jahre alter Mann, von Räubern erbroffelt worden fei. Die Carabinieri icheinen jedoch in einem Better des Ermordeten, einem gewiffen Falcone Moreddi, und in feinem Freunde Rieddu Gedba Die Thater bereits ergriffen gu haben. Die beiben Berhafteten fteben menigstens febr ftart im Berdacht, an dem Morde betheiligt gemefen zu fein. - In Abbafanta wurde gleichfalls von Briganten ber Boter Ecca ermordet und beraubt. Die Abwürgung bes armen Mannes foll auf Unftiftung und in Gegenwart feiner Grau und feiner Tochter ftattgefunben haben. - In Ifili griff eine fünfgig Mann ftarte Rauberbande bas Baus eines gemiffen Raimondo Rocco an. Gin Brigabier und ein Cabiniere eilten bingu, und es entfpann fich ein wildes Feuer-gefecht, bei dem drei Rauber ben Tob erlitten. Colieglich blieben die Briganten infolge ihrer Ueberzahl doch Sieger und plünderten das haus; fie machten große Beute und entfernten fich erft, nachdem fie noch brei reichen Beerbenbesigern die besten Stude Bieb geftohlen hatten. - Auf einer Trift bei Aggius in ber Rabe ber hauptstadt Saffari murde ber Leich= nam bes Schafers Malu gefunden, beffen Schabel von bier Flintentugeln burchbohrt mar. Ueber die Urheber bes Mordes ift gwar nichts Bestimmtes befannt, doch nimmt man allgemein an, daß auch Malu ein Opfer einer ber aablreichen auf Cardinien haufenden Brigantenschaaren geworden fei. -

Berthe bon 2000 Lire mit fich fortschleppte. - Bor wenigen Tagen murde in Wien der hausbefiger herr Rarl Moreau, ein Grogneffe des ebemaligen frangofifden Generals Moreau, ju Grabe getragen. Moreau, ber ein Alter von siebzig Jahren erreichte, war eine fehr befannte Berfonlichfeit, er mar baffionirter Jager, außerdem ein tuchtiger geschulter Bianift und Ganger. Gaft- und Raffeehaufer besuchte er nie. In feinem Teftamente feste er feine langjährige Saushälterin, Die Rangleidienersgattin Frau Julie Thimm, jur Erbin feines ichuldenfreien Saufes in der Piariftengaffe Ro. 11, fowie feines gefammten Rachlaffes ein; außerbem teftirte er etwa 80,000 Gul-

ben an fünfundbiergia Legatare, unter

Bulegt verdient noch verzeichnet gu mer-

ben, daß Dienstag den 22. Rovember

eine Rauberbande bas Saus eines ge-

miffen Battifta Stangoni in Caftel-

farbo bei Saffari überfiel und außer

vielem Sausrath vier Rinder im

welchen fich ber fürglich berftorbene Altburgermeifter Eduard Ubl. Regierungs= rath Blaffad, gablreiche Mitalieber ber Aristofratie und auch ein - Bicemirth befinden. Diejem find 500 Bulben ausgeworfen, jedoch mit ber Ginichranfung, bag ibm bei feinem Bange gur Trunffucht" das Geld nicht auszufol= gen, fondern nach Begleich etmaiger Schulden beffen Gattin einzuhandigen Augerdem berfügte Moreau, Daß gur Bermeidung ber Dtöglichleit, I bendig begruben gu merben, an feiner Lei= che den Bergftich borgunehmen, ein Querichnitt über Die Bruft gu machen und die Bulsabern ju öffnen feien.

23 run frammen und winden Gie fich? Cind's Edmergen ,welche Gie gu folden Berren hingen peranlaffen. Run ig. Mbeumgtismus treibt Manden gu Mandem. Chaffen Cie ibn lieber ab, was Gie leicht thun tonnen, und gwar mit hofietter's Magenbitters, weiches bas rheumatifche Gift aus bem Blut treibt und prompt bie bard basjelbe erzeugten Qualen lindert. Es liegen in Diefer Begiebung fo eichliche und unaufechtbare Beigniffe por, bag jeber Bweifel ausgeichloffen ift. Wie alle Ctapel-Braparate, verdient das Litters eine configuent durchgeführte Brobe, beren Rejultat Jeden, de fie angeftellt hat, aufs Sochite befriedigen wird. Gegen Malaria, Le-ber: und Riccalciben, Reuralgie, Rervofitat, Derdanungs=Beichwerben, Abmagerung, Appetitmangel nib Echlaflofigfeit gibt's in ber gangen weiten Welt fein befferes Mirtel. Gur Recompalescenten nach chmerer Rrantheit ift es bon unichatbarem Werth.

Beiratha-Licenzen.

Folgende Beiraths = Licenfen murben in ber Office William Rofted, Rellie &. Campbell, 25, 19. Fred. Schröber, Hate Einfelt, 31, 23.
Fred. Schröber, Das Groß, 33, 34.
Friedrich Schnibt, Trace Willings, 24, 29.
Pernard Bovis, Glava Millings, 24, 20.
Leopold Mircoffs, Gelena Calomon, 37, 29.
Frezinand Kunz, Johanna Bloffing, 22, 20.
Louis Wirth, Datrie Sald. 27, 18.
Liaac Ganbler, Lulia Toldzinsch. 30, 18.
Kobert Gaton, Couife Boder, 26, 25.
Loiebb Tarczen, Poievdine Res. 38, 21.
Charles Arcelt, Frances Borberger, 23, 20.
William Gapbell, Maud Ziolerchfredwinski, 23, 19.
Fred Chiefeborn, Mart Thaler, 24, 25.
Frant Boight, Minnie Schulz, 24, 24.
Muguff Geiront, Olephine Gre. 29, 22.
Leffe Franklin, Addie Frisbie, 22, 22.
Lefe Franklin, Addie Frisbie, 32, 21.

Edeidungeflagen

wurden gesten folgende eingereicht: John gegen Mary Oblssell, wegen Berlassens. Franklit gegen Leva Melssellam, wegen Berlassens. Matthew gegen Mach Limmons, wegen Berlassens. Matthew gegen Mach Limmons, wegen Berlassens. Genen Flora Zeiward, wegen Graufautsett. Reuben S. gegen Flora Zeiward, wegen Berlassens. Frank L. genen Pora Scheinbergereiche werden bebeiligt. Gerkreibe S. don Michael T. Finnan, wegen Trunssucht. Della von Michael T. Finnan, wegen Trunssucht. Della von Abbert B. Setrett, wegen Seckoliens. Kate E. von Abbert B. Setrett, wegen Seckoliens. Joseph von Aufbarina Baumgartner, wegen Berlassens. Frank A. bon Lenora L. Ellis, wegen Berlaffens. Mary G. bon Billiam A. Sid. wegen Granjamleti. Barion von Lee S. Bufdnelf, wegen Trinnfinds. Louise bon Frank Blank, wegen Grafaffens. Clara von Chas. S. Lorens, wegen Granfamfeit. Mabel A. bon William Williams, wegen Granfamfeit.

Panterlaubuth. Scheine
ivurden gestern solgende ausgestellt: Missiam Auhlmann, 2-stöd. Shop und Flais, 5132 S. Western Ave., \$2500. The Ked. U. B. Jodnion und Nets U. Johnson, 2 2-stöd. Frame-Plats, 754—58 Tuttle Etr., \$3000. B. B. George, 4-stöd. Apartment-Gebabe, 22:9—33 Calumet Ave., \$55,000. C. U. M. Marts, 22-stöd. Etall und Flais, 3141 Wabash Ive., \$2500. The Bennishbania Go., 1-stöd. Lagerbaus, 1—5 U. Den Bennishbania Go., 1-stöd. Lagerbaus, 1—5 U. Den Grame Store und Flais, 3183 Urnitage Ave., \$2500. The Bennishbania Go., 1-stöd. Krame Store und Flais, 129 Krame Store und Flais, 2-stöd. Frame Store und Flais, 1297 Ban Puren Etr., \$11,000. B. 3. Jorce, 2-stöd. Frame Store und Flais, 5134 Chamblais, Forci Ave. und by L. Store, 2-stöd. Frame Totals, 7-34 Chamblais, Forci Ave. und by Carter, \$3000. The Chamblais, 5470—5472 Laster, 5300. S. C. Wenton, 3-stöd. Store und Flais, 5470—5472 Last Mec., \$12000. S. S. Benan, 4 S-stöd. Flais, 6036—6042 Washington Ave., \$30,000. Bauerlaubnik. Scheine

Todesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deut-iden, iber beren Tod bem Gefundheitsamte gwijchen geftern Mittag und beute Rachricht guging. Louife Germine Graf. 4818 Frazier Str., 6 M. L. C. Kern, 1445 34. Etr. Mugnfte Dibvolt, 230 Centre Str., 16 3. Eruft Bolze, 419 N. Einte Str., 48 3. Chriftob Gueife, 3846 Cottage Grove Abe., 54 3. Frig Keller, 534 La Salle Ave., 41 3.

Marliberiat. Chicago, ben 20. Dezember

Chicago, den 20. Dezember.
Diese Preise gelten nur jür den Großbandel.

Rothe Riben, \$1-\$1.10 der Barrel.
Nothe Vecten, \$2-\$2.25 der Barrel.
Nothe Vecten, \$2-\$2.25 der Barrel.
Rothe Pecten, \$2-\$2.25 der Barrel.
Rothe Hahnbutter, Der Kussel.
Heite Rahnbutter, 28-20: der Pfund; geringere Sorten, darritend von 20-29e.

Rafe.
Ve en der Sachen von 10-10se der Afund.
Heite Rahnbutter, 28-20: der Afund.
Heite Rahnbutter, 28-20: der Afund.
Heite Rahnbutter, 28-20: der Afund.
Ering Gbidens, 71-8e der Pfund.
Ertig Gbidens, 71-8e der Pfund.
Ertigken, 8-10: der Kind.
Enten, 8-10: der Kind.
Enten, 8-10: der Kind.
Enten, 8-36:50 der Dussend.
Ralerd-Guten, \$1.50-\$2 der Dussend.
Reitne Guten, \$1.50-\$2 der Dussend.
Reitne Guten, \$1.50-\$2 der Dussend.
Tit üte.
Repiel, \$2-\$3 der Busend.
Tit üte.
Repiel, \$2-\$3 der Busend.
Reifna-Citronen, \$4.50-\$5 der Rifte.
Der Aussell von 11.50. Ro. 1, Limothy, \$10.50 per Ri Ro. 1, Limothy, \$10.50 \$11.50. Ro. 2, \$5.50 \$10.50. Ro. 2, 33\$ 344c. Ro. 3, 32 33c.

Bedifter Jahres-Ball, beranstaltet bom "Rugemburger Bruderbund" in Freibargs Opera House, 180 und 182 22. 22. Etr., am Spluester Wend. 31. Dez. 1892.— Tide. 8. 25c @ Person.

ACCOUNTANT.

3ch habe im "Derald» Gebände, 154—158 Bashington Str., Jimmer 210, 2. Floor, ein Geschaft er öffret. Beige Libsons amertantischen Busines-Colleges. Das quie Berdindungen nach Teutschafte bit rechtsfundte. Ich eine Beider im feingefenneiten; fest Bücher au; einsache ober doppelte Auchführung: bringe bervierte Bacher in Ordnung: gude Irrbiner auf; fertige Balances, Statements, Kufragen frei. 26n, smide, im R. KESSLER, Accountant.

Dr. KUEHN, 1200 auf 1980 auf 1

Angebote für Waggerung und Ausgra-bung. Sanitatsdiffrikt von Chicago. an Contrattoren.

Berfiegelte Angebote an ben Rath ber Truftres bes anitatsbiftrifts von Chicago adreffirt und geborig in: defirit:
Angebote für Ansgrabung des Hauptdrainitungscanals werben entgegen genommen vom Clerk des bejagten Sanitätsdiftritts in Jimmer "S" Riotto-Gebarde, Chicago. Al., die um 12 Uhr Mittags (Normalzeit) am Mittwoch, den 23. Jänuar 1838. Dieseben
werden öffentlich geöfinet werden vom genomnten Aartber Trusfres, in dessen den genomnten Aartbenden regelnisäigen Sizing oder in einer zu vielen Mocke einbetufenen Spezial-Sizinga.

Die Arbeit, um welche es sich bier
hande kinder

digan Canals zwifden Summit und dem sibliden Arne des Chi-cagoffusses. Befagte Arbeit wird im Gangen aus der Ausgerdung von etwa 7,200,000 Andispace frete, von 95,000 Andispards festen, die Erdamung von 30,000 Andispards Edunkauern und der Ausdog-gerung von eine des höndert als bestehen, der in den Al-linois und Midigancanal eindegriffen ist zwischen Eunamt und dem spidicken Arne des Kongassellistes. Beiggte Arbeit ist eingeheilt in Brackingen, wows die Ausdagerung des Alinois und Nichtgancanals eine Abshellung ausmacht, von denen jede Einzelne ols ein sedarete Contralt der Aussichteibung der Con-trafte und den Zeichen der kein der von und dem Betgeben derfelben betrachtet mammtlichen Contrafte in einzelnen Abtheilu

treffende Berson, welche dasselbe einreicht, dem Noch der Trusters hinreichende Leweise liefert, daß er fähig ist, die Erbeit auszusilibren und daß er den nötbigen finanziellen Nüchaft hat, um die Bedingungen des vird. Ginreicher von Angeboten muffen in ihren Angeboten ihren Ramen und ihre Bohnung bollttändig angeben. Einreicher bon Angeboten nitffen in ihren Angeboten ihren Romen und ihre Mohning volfftündig angeben.
Spezifilotionen und Plane fönnen in der Office des Chef-dagenieurs, Jimmer D. Nialbe-Gedäude, Gitago, III, eingeschen werben.
Bejagter Rath der Trufters behält Ko das Recht vor, eins aber alle Aluecha zu vertrugefen

Bejagter Mold der Ethures begut pas and de Angelobet zu berwerfen.
The Sanitary Diffrict of Chicago, Frank Menter, Präfibent.
Atteft: Thomas F. Hoge, Clerk.
Chicago, 25. Rob. 1892.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, das meine geliebt Frau M. Leua Melsheimer auch 2. Tezember, Morgens um 5 Ubr, nach langem, ichveren Leiden im Alter von 21. Jahren janft entschläfen ift. Die Beerdigung findet am Freitag Rachmuttag um 1 Uhr vom Trauerdaufe, 635 Levolit Str., nach dezu St. Bonifasius Airchdof kath. Um fülle Ibeilnahme ditten die Oktobienen dinterdischenen.
Steve Melsheimer, Satte, John Melsheimer, Sohn. Magdalena Good, Mutter, August Good, Mutter, August Good, Mutter,

Todes:Musciae.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, meine geltebte Gattin Augusta Gabe, größefer, sonit im herre nerfischafen ist. Die Beerdigung lindet Freitag, den 23. Bezember, 12 Uhr, dom Transchaufe, IIB Milmanter Euc., noch Belöderim statt. Um fiele Theilinabme bitten die betrübten hinterblies

28 m. Garbe, Gatte. Therefe Roabel, Schwefter. Bernarb Roabel, Schwager. Geftorben: Janette Freeman, geb. Grenchaum, von Burgh Gelnbaufen, Deutschland, in ibrer Wohnung, 167 E. Kan Buren Str. Beerdigungs-ausgicke föster. — Gelnhousen (bet Hainau, Deutsch land) Zeitungen bitte zu copieen.

SCHILLER-THEATER Seden Abend! Emil Thomas-Betty Dammhofer-Marg. Gallus (als Gafte.) .

Mittwod, den 21. Drzember 1892. Der Millionen-Bauer. Boltsfind in Auften und 1 Borfpiel von Max Reiger.

Donnerstag, 22. Des. Der Millionenbauer. Freitag, ben 23. Des. Er Der Millionenbauer. Camitag, 24. Dejember, um 2 11hr: Erste THOMAS - MATINEE. Populare Preife! Cite find jeht zu haben! Barquet u. Dreg-Circle \$1. Erfter Rang 75c, Ba con 50c. Luftichlöffer.

Aurora Turn-Berein. Schaulurnen und Weihnachts-

Befcheerung Der Zurn: Montag, den 26. Dezember 1892,

Untang: Abends 8 Uhr.

Tidete 25 Cente Die Berfon; Mu ber Raffe 35 6 nte.

Weihnachte- Fest und Bescherung der Turn;öglinge der

UNION - TURNCEMEINDE, mila Schauturnen, Concert und Ball. Gamftag, ben 24. Dezember '92, in Raifers Salle, 2988-2990 Wrder Mbe.

Tidet8 25c @ Perfon. - Anfang Puntt 71/2 Uhr. Weihnachien und Keujahr! Sochfeine, felbitimportirte Mosel-Weine

ber edelften Marten, von vorzäglider Gute, so auch Domeite und andere Biene, unverfalicht und direft bezogen, sind von uns zu beziehen. Jeder Renner wird damit gufrieden fein. Beftellungen nach jeden Stadtheit prompt geliefert. Aroben werben uns empfehlen. Kommt felber, ober fendet Karte. CREMER & LEICK, 27 unu 29 Gugenie Str.

GEORGE HEINZMANN & SON'S. Weinhandler, 77 5. Mve.

Weine für die Feiertage! Weine und Liqubre in jeder Qualität und Quantifat. Bocheine und indoctirte Weine unjere Speciaftife. Ebenjo beite amerikanische Weine von \$1.00 anwörfs. Frei in s daus getiesert.

Deutsches Rechtsbureau.

Erbichaften regulirt, Bollmachten und Militarfachen, Geld-Sendungen. K. W. KEMPF & CO., 142 La Salle Str., Room 8.

Sebammenfdule (Chicago College of Midwifery)

Weihnachts: Gefdent.



Das neuche und interchantefte Spielzeng ist ohne Zweifel die hier abgebildete kleine Torpedo-Ranone, genau nach dem Delginal der Galimann's Torpedo-Ranone gedant, welde in Militärkreifen jest fo bedeutende Autregung hervorruft. Dies Modell wird in zwei Größen fabrigitt, 11 und 15 Jall lang. Imei Tordebos derieben Kange vier Kugeln und ein Kriessichiff als Scheiberdom und un Kriessichiff als Scheiberdom und mit kriessichiff als Scheiberdom men mit jedem Dlodell. Treibtraft ift Gummi! Abfolut ungefahr-lich! Behrreich für Jung und Alt. 150. tw

Breis: 81 und \$2, bollftanbig. MASONIC TEMPLE, State Str., Ecke Randolph.

Weihnadits-Geschenke. Gin jeder Runbe, ber für gmei Dol. lars Maaren fauft, erhalt biefe Woche ein n i 5. lides Beihnachts . Gefdent in bem Dry Goods . Geidaft bei

LOUIS MARCUSE 349 O. NORTH AVE.

Saus : Befiger, laffen Gie fich ein Gertificat ber .. Sandfords' Protective Affociation' ausnellen und ichern Sie fich baburch gegen Unannehmlich feiten ober Beichmerben von unliebiamen Miethern. Danige Roften. Wegen weiterer Gingelheiten wende man fich an bie Saupt Diffice, Bimmer 625, Chicago Opera Soufe 23fog., Gde Glart & Bafbington. 2ib.1m

"Der Luftige Bote", Stalender für 1893.

ift bet allen Budger-Agenten, Remeftores und Seistungefragern für 20 Cents zu haben. mifa,bm S. Rraufe, 208 5. Abe.

Aleine Anzeigen. 1 Cent das Wort für alle Ungeigen

Berlangt: Männer und Rnaben.

Berlangt: Gin Schuhmacher. Pole borgezogen. Ra-Berlangt: Ein Junge im Alter von 16 Jahren, der das Lithographie-Gefdäft zu erlernen wünscht. Zu er-tragen durch die Eitzen, dei der Continental Lith. So., 142—146 Monro Str., 4. Floor, der dei S. D. Thiel, 746 Clifton Ave., Abends oder Sont-

Berlangt: Gin guter Teamfter. 608 Milwautee Ave. Verlangt: Ein guter Schmiede-Helfer. Muß auch auf dem Flur ichmieden tonnen. Rur ein guter braucht vorzusprechen. 1206 R. Halfted Str.

Berlangt: Abbertifing-Agent. 276 Sedgwid Str. riterion-Theater-Bebäube. ibofrf Berlangt: Ein Junge, Pferde zu beforgen und fich im Saufe nühlich zu machen. 91 E. Chicago Ave. Berlangt: Erfahrene Toiletten-Breffer. Borguipreschen fofort. Allen B. Bristen, 479-485 5. Ave. mibo

Berlangt: Starter Junge. Brunsmann, 867 R. Berlangt: Junge, um bas Apothefer-Geschäft gu er-fernen. 318 Milmaufee Abe. Berlangt: Melterer Dann, eine fleine Riiche felbft-ftanbig zu verforgen. 32 28. Mabifon Str., im Ba-

Berlangt: Ein guter Schneiber, ber die Arbeit an Shopeoden grindlich verfiebt. 1-3 Eroftal Str., gwis ichen Lincoln und Robie Str., nabe 2B. Division Str.

modini.
Berlangt: 500 Arbeiter für Regierungs-Damm-Arbeiten in Arfanjas, Mississip und Vonisiana. Gute Stations-Arbeit, Lohn L.7.5 und L.0.0. Settändige Arbeit in warnem Ginna. Gilfige Kahrt nach allen Arbeits-Plätzen. Mentybis \$7.50. Gecenville und Juntington Slo, Bidsburg und Rem Orleans \$12, bin Allinois Central birecte Linien. And 200 Arbeiter für Etjenbahnen-Abbrenleitungen, Farn: und anbere quit Arbeiten. Freie Fahrt. Noh Arbeits-Agentur, 2.5. Market Str. Berlangt: Ginige gute Abonnenten=Sammler. S. Rraufe, 203 5. Abe. bip Berlangt: Einige gute Leute um Ralender gu bers taufen. Dober Rabart. 76 5. Abe., Room 1. 40cBuns Sucht 3hr Arbeit? Rommt und lernt unfer Beichaft, wenn 3br beständige Arbeit und gute Bego wünscht. The Ginger Manf. Co., 86 Wabaih

29nob,1m Berlangt: Frauen und Madden.

Baben und Fabrifen. Berlangt: 8 gute Majdinen-Mabden, welche Corbs und Flips an Ainberroden maden tonnen, auch nieh-rere gute Labenmabden. 749 R. Afbland Me-

Berfangt: Maschinenniäbchen, an Shoptöden zu ar-beiten. 564 Roble Str. Berfangt: 50 erfabrene Maschinenmädchen an Mäu-teln. Dampffraft. Sertige Atheit. Borzusprachen so-fort bei Wertheimer u. Co., Ede Torop Str. und 15.

Berlangt: Madden und Finishers an feinen Opsen.
213 Rumiet Str.
213 Rumiet Str.
213 Rumiet Str.
213 Rumiet Str.
214 Rumiet Str.
215 Rumiet Madden für Arbeit an fünftlichen Plusmen und zum Lernen.
212 R. California Ave.
11502,1vo
Werlangt: 2 sanbere Relluerinnen im Bictoria-Tunsnel, 340—242 State Str.
16De,7t
Berlangt: Lomen und Mädden, um Mahnehmen, zuignerbon, Andossen, Draverisen, Aben und Ansfertigen von Taytens und Kinder-Karderoden aller Art zu erlernen. Leichte Bodingung, leichte Methode, Unterricht Lags und Abends.
212 S. Salsted Str.
56e, die

Berlangt: 100 Madden für Privat- und Boarding-gaufer in Stadt und Kand. Gertichaften werden gut bebient. Frau Schoff, 187 S. Halfted Str. 19d, fw

Berlangt: Gin Dabden ober altliche Frau gur Stute ber hausfrau. 720 Belmont Abe. mibo Berfangt: Gin gutes Mabden für Ruchenarbeit. 205 R. Ciart Str., Reftaurenit. Actlangt: Gin ordentliches Dabchen, um in ber Ruche zu belfen. 90 R. Clart Str. Berlangt: Gin bentiches Madden von 18 Jahren, für leichte Sansarbeit. 639 Orchard Str. Berlangt: Mubden für allgemeine Sausarbeit. 923 Milwautee Abe. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 513 Burling Str.

Berlangt: Gin gutes Mabden. Muß englisch lesen, ichreiben und iprechen fönnen. 42 B. Division Str., Mariball u. Co. Berlangt: Gin tüchtiges Madden für Sausarbeit. 41 Engenie Etr., Flat 3. Dampfheizung und Gasofen. Berlangt: Gine Rodin für Caloon. 143 G. Monroe Berlangt: Gin gutes Rindermudden zwifchen 15-16 Jabre alt, um etwas im Saufe behutflich zu fein. 231 R. Map Ste., Top Floor. Berlangt: Gine Röchin und ein Dabchen gum Besichirmafchen. 50 G. Clart Str. Berlangt: Gutes beutides Madden für allgemeine Sausarbeit. 346 La Salle Ave. Berlangt: Tuchtige Scheuerfrau, wöchentlich, nabe pobnend. 834 Otto Etr. Derlangt: Gin gutes beutsches Madden für allge-meine Gausarbeit. 341 Sebgwid Str. Zu erfragen im Store.

Derlangt: Frau jum Sous-Reinmachen, Nachjufra-gen morgen. 353 Wells Str., Flat B. Berlangt: Gin Madden. Radguffingen in ber Ba-derei. 274 R. Clarf Str. Berlangt: Gin beutiches Mabden für Sausarbeit. Bertheimer, 535 29. 16. Str. mibo

Gin Mabden für Dausarbeit. 233 Fremont Etr Berlangt: Dienstmädchen und Leute, weiche wohne jum Eincafftren haben. Lohn grafis eincufftrt. 780 Beft Lafe Str. 4m1, frmomi.biss Berlangt: Gute Aschinnen, Madchen für zweite Me-beit, haufarbeit und Rinbermabden. Derrichaften belieben porzulprechen bei Frau Schleit, 159 28. 18. Str. 13iu. bip iberiangt: Solort, Köchinnen, Madden für dansarbeit und sweite Arbeit, Kindermädigen und eingewanderte Mädigen für die besten Plätze in den seine sen Familien bei dasen Loon, immer zu haben an der Salbeite bei frem Erten. 2837 Maddels auch der

GERMAN MEDICAL COLLEGE eröffnet ben nächften Curius am 10. 3cnuar 1893. Stubirenbe ber Mebigin, Bahnheil= funde und Geburtshilfe fonnen fich melben.

Unfere Bebammen: Schule

ift anerfannt als bie befte im Lanbe. Bodh: nerinnen werben frei aufgenommen, und Singirenbe in furzer Beit jum Staats. Gramen vorbereitet und nach bestandenem Eramen grabuirt. :

Rahere Mustunft ertheilt Prof. Dr. MALOK,

512 Noble Str., nahe Milwaukee Ave. Stellungen fuchen: Manner.

Geincht: Gin junger fleibiger Maim fucht Stellung in einem beutichen Store ober Saloon. Derfelbe fiebt mehr auf bouernbe Setellung als boben Lobn. Spricht ein wanig englisch. 384 G. Rorth Abe. Gefucht: Bader, zweite Sand an Brod und Cafes. inicht Arbeit. Abr. Beinich Borb. 94 Cornell Beiucht: Gin guter Schubmacher jucht Arbeit. Abr. Bejudt: Gin junger Schreiner mit Bertzeug jucht Beidaftigung. Abr. 3. 22, Abendpoft. Glucht: Ein gewandter frästiger Mann (Carpenter) wünficht einere Naz als Janitor oder die Aufficht übof mehrese Janice zu übernekunn. Bin 18 Jahre im Ende und glade in jeder Weise Jusiedenbeit geben zu fönnen. Beste Referenzen und Birgichaft steben zur Kriftange. E. Geitz, 710 R. Wells Str. Befucht: Gin beuticher Grocerp-Clert, langere Beit in hiefigen Geichaften thatig gemejen, fucht Stellung. Abr. G. 24, Abendpoft. 2 Gefucht: Ein Pianofpieler empfehlt fich für Bar-ies. Balle, u. f. 10. 1035 Bellington Str., Cafe

Stellungen fuchen: Frauen. Gefucht: Gine tüchtige Posamentir-Arbeiterin sucht Stellung. Abr. 2965 G. Bart Ave. Dimido Gefucht: Gin Dadden fucht Stellung im Reftaurent jum Geichtermaichen. 475 R. Bart Abe. mide Gefucht: Gine Grau fucht Cade gu fliden. 145 Gesucht: Eine junge beutsche Fran mit Erfabrung jucht Stelle bei Wöchnerinnen oder bei Rranken. Geh auch maschen, Abr. Mrs. Dinfer, 17 Gault Place. Gefucht: Gine gute Accordion: Spielerin municht Be-icaftigung. Abr. S. 15, Abendpoft. bimibo Gefacht: Gine junge Gwu fucht eine Stelle als Saushalterin. 648 Sehmour Sir. Gefudt: Familien-Bajde wird ins Saus genom-nen. 891 Milwaufce Abe., 2. Flut. bini Gesucht: Erfahrenes Mabden, welches feine Arbett schent, fucht eine ftetige Stelle, wo es mehrere Jahre bleiben fann. 587 Larrabee Str. 8beg, 2m

Befdaftsgelegenbeiten.

Bu berfaufen: Mildgeldäft von 41 Rannen, Ba-dereit, Gigarrene und Tabaf. Store, Rachgufragen 264 2Bafbbuen Abe: Bu bertaufen: Gin febr gut gebendes Grocerh-Be- fchaft mit Saus und Lots, 1028 Lincoln Alve. Cebr billid, wenn bor Beibnachten genommen, gut ter Delicatestener, Cigarrene und Caudy-Store, billige Mictoe für Store und icone Wohnung, Vertaufe auch an Abzahlung: Kommt, 376 Clybourn Ape. Bu vertaufen: Meat: Martet, billig. Gute Lage für einen Deuticon. Bu erfragen 473 Milmaufee Moc. Bu vertaufen: Gin gutgebender Butderfhop. Raberes im Store, 149 E. Rorth Abe. mibo Bu bertaufen: Caloon mit Boardinghaus, amifchen Gabriten. 135 29. Cate Ctr. mibe Bu verfaufen: Gin guter Saloon, \$2000. 4 ftödiges Gedaube, gefel. Gut für ben richtigen Mann. Rach-gufragen bei Barrett, u. Barrett, 200-202 Ringie Etr., nabe State Str. Bu bertaufen; Billig, ein feht guter Butchershob, begen Auflofung ber Partnerichaft, Mar. P. 22; Abendpoft. Bu bertaufen: Ein gutgebenbes Barbier Geichaft, Mitte ber Stadt. Launden Office bezahlt Miethe und Licht. Abr. B. 15, Abendpolts Bu vertaufen: Gin ichun eingerichteter Caloon, \$800, wegen Uebernahme eines Spoteis; \$400 Anga 577 Bincoln Ave. Bu berfaufen: Gin gutgebendes Barhiergeschaft, Um-ftande halber billig, Rachzufragen 2027 Commercial Bu verfaufen: Gin gutgabienber Saloon, Umftaube balber fojort, billig. Offerten 103 Glybourn Abe. Bu berfaufen: Gin gutgebenber Caloon, Papft Bier, 783 28. 12. Ctr. Jobet in Bu verlaufen: Gine Baderet, wegen Aufgabe bes Geichafts, 619 Baibburne Abe. Dbe, 2m Dhe, 2m Bei faufen, verfaufen und vertauliden Grundeigerstihum, hotels, Saloons, Groceries, Achaucaufs uiv., leiben Geld (Auftbing Loans) ju 5 Brocent. Lebensund Bener: Berficherung. The German American Andelment Co., Noom I. Ublids Blod, 19 N. Clark

Str. Conntags Bormittags offen. Bu vermiethen und Board.

Bu berniethen: Ein icones moblirtes Frontzimmer, an einen ober gibei herren. 272 Cipbourn Mbe., 3. Bu bermiethen: 2 Bimmer. 6 Gullivan Str. mibofr Bu bermiethen: Gin Schlafzimmer an einen jungen Mann, mit ober ohne Board. 47 Ordard Str. Bu bermicthen: Rleines, belles warmes Bimmer, \$1.25. 389 Cebgwid Str. midoft Bu berniethen: Ein reinliches Schlafzimmer, an einen Mann, bei einer Wittive. 263 Larrabee Str., über bem Sattler-Store. 3u berniethen: 3mei große, icon möblirte Front-gimmer fur Sausbaltung. Gute Fahrgelegenheit. Bil-lig. 210 Dayton Str. bimibo Bu vermiethen: Gin möblirtes Frontzimmer und ein Schlafzimmer. 84 Sigh Str., oben. mobimi Beim. 472 R. Bells Str. 3immer; angenehmes beim. 472 R. Wells Str. 19b,1m Bu bermiethen: Billig, 6 und 3 Zimmer, mit mo-berner Einrichtung. 1400 R. Salfted Str. 17D,7t Barne Zimmer mit Board, \$4 per Boche. 130 Chio Str., nabe Wells Str. 15be3, Iw

Bu miethen gefucht.

Berlangt: Roomers. 75c. Bearbers \$3 per Boche. 64 Blue Island Ave. 29nov, 1m

Bu miethen gefucht: Warmes Wohnzimmer für einen Herrn. Nordsette. Abr. mit Preisangabe 2B. 18, Diendhoft.

Befdäftstheilhaber.

Bartner, gejucht, Getr ober Dame, intelligent, mit \$1000 ju einem tutrativen, bereits eingerichteten Mesbito-badagagifchen Unteruehnen, das fich für ärztliche ober poldagagische Carriere als douernber Rebenseriserts beforders empfiehlt. Richt anonyme Offerten D. 3, Abendpast.

Replangt: Bartner, mit \$2000 Baar, in einem efeaganten, gut gubeitden Geschäft. Abr. R. 8, Abendpost.

peirathsgesuche.

Seirathägejucht Ein junger Architect wünicht in Briefwediel mit einer vermögenden Dame zu treten. 3wed: Seirath. Abotographie erwinicht. Abr. G. 25. Abendpok.
Seirathägejuch: Ein junger Mann sucht die Befanntsichaft einer jungen Dame, zweds Seirath. Berfchwiegenlotzt: Erreifgaße Abr. B. 17. Abendpoft. mibe Beirathfrejud: Garmer, 28, im Beften, jucht ein rbeutliches Randen, proteftantifc, mit etwas Bermagen, als Bebensgeräbertn. Rir aufrichtig Gefinnte vollen und nüberen Angaben abreffiren D. 4, Abend-Seiratbsgefuch: Winiche bie Bekanntichaft eines füb-beutichen (israelitischen) Mädchens im Alter von 20 -25 Jahren, behufs Seirath. Abr. E. 2, Abendvoft. utbo Beirathsgeluch: Ein lediger Geschäftsmann, Mitte ber 30er, wünscht fich mit einem Radden ober jungen Bittwe zu Berbelichen. Bermögen erwfinicht. Ber ichwiegenheit Ebrenfache. Abr. 3. 14, Abendooft.

Mobel, Sausgerathe zc.

Bargain! Schoner Beigofen \$6.50, Salltrer \$6.50, Sibebeard \$5, feines aufrechtes Folbingbett mit Spiez gel. Bonnton Furnace. 106 B. Abams Str. mibo Bu berfaufen: Billig, einioe borgugliche neue Fe-berbetten. 361 Cebgwid Str., Cigarren-Store, momi Sin. Sicherdion hat alle Sorten neuer und gedranfter Mobel. Billig gegen Baar. Mer einmal gedranft bat, sonnet wieder und empfiehlt ibn irinen Freunden. Bargeins kerk en Hand. Thends offen die Ilde. Deutig mit gelproden. Schneibet dies aus und ihrecht 127 Wells Str., nahe Cutaria, vor. 19ms. 13

Grundeigenthum und Baufer.

Rauft ein beim zu folgenben Bedingungen, obet menn 3hr eine Lot befitt, bant ju benfelben Bedin \$20 \$2000 Reine Commission; feine Jinsen. \$3000 a. 3. Aubert,

69 Dearborn Str., Zimmer 23. Bu berfaufen: 2 Ed-Lots, 54 Fuß, an Sammond und Kefing Str., ein Blod von Northvesterne Glers babn, Station Avondele. Muß für jeden Breis verfaufen. 180 Cleveland Ave., 3. Flat. Zin, mijame, im Bu berfaufen: Billig, Lotten und Saufer. Große Grentoum. Raifer u. Co., 439 G. California Abe. 706.lm Ju bertaufen: Billig, japone 4-Zimmer-Gottages ge-gen fleine Angablung und leichte Bedingungen, sowie ein 2ftödiges Bridhaus mit Bajement. T. B. Boste, Girenthuner, 2855 Gmerald Ape. Sag.bip

Gelb.

Sie tonnen Alle Geld für Weihnachten und für ie Feierrage befommen. Ich will Gelb auf Ihre Mo-el, Pitonos und Diamanten, Ihren und Schmusias ben verleißen.

gen verleihen. A feine An leiben und Schausslaschen verleihen. A feine An leiben bon \$20 bis \$100 uniere Specialität. Wir nehmen Ihnen nicht die Mobel weg, wenn wir die Anleibe machen, sondern lassen beie Anleibe machen, sondern lassen beie Anleibe machen, sondern lassen die Anleibe machen, sondern lassen die Anleibe machen, sondern der Specialität.

Anleiben der Specialität der Geldäft in der Stadt.

Alle ehrlichen guten Teutschen kommt au uns, wenn Ihne wield der wegen wolft. Ihr werdet es au Eurem Vorteil sinden, der mit vorzusprechen, der Ihr andere darblung lugeschert.

handlung jugenwert. 2. B. Frenich, 14mg,1j 128 La Calle Ctr., 3immer 1.

wenn Ihr Seld dut Sir, Jimmer L.
auf Möbel, Hianos, Pferbe, Wan,
en, Kurichen u.i.v., forecht vor in der
Chifice der Fidelith Wortgage Boan
Go., 153 Monroe Str.
Octo gelieben in Vertägen von \$25 bis \$10,000, au
ben niedrigfen Katen, prombte Bedenning, ohne Cele
feutlichkeit und mit dem Borrecht daß Ener Eigenthum in Eurem Weste bereicht.
Tidelith Morrogage Boan Co.
Ancordoritt.

A. Dalbord Str., nahe La Salle Str.

A. Dalborn Loan Co., 153 Majhington Str., nahe La Salle Str. Urivare Darieben gemacht in beliebiger Hobe, von 210 die 2000, out 150 die 2

Gelb geliehen auf Möbel, Planos, Saushaltungs. Seie geliegen auf Mobet, Hiands, Haubattungs boaren, Mortgages, Diamanten ober gegen gute Sichers beit; beliedige Summen; lange ober turze Zeit. W. Lommson, beutscher Aboutat, 1888 Chamber of Commerce, La Salle und Washington Str. bu Ehrliche Dentiche fonnen Gelb auf ihre Dlobel leiben, ohne den die bei eigen entfernt werden. Zahlt nach Guren Berbattniffen zurid. Ich leiße wen eigenes. Geld und mache bei geringem Angeigen die meisten Tarleiben. Das zeigt, wie nett ich meine Kunden de-bendle. S. Richardion, 134 E. Madison Etr., Jim-mer 3 und 4. Schneidet dies aus.

519.11

Mergilices.

Frauenfrantbeiten erfolgreich bedandelt; 38jährige Erfahrung. Dr. Röft, Finunc 20, 113 Koans, Ede von Clark. Sprechfunden von I bis 4, Sonntags von I bis 2.

Privatheim für Damen, die ihre Riederkunft erwarten. Unnahme von Aabies vernittelt. Behandlung aller Frauen-Arankeiten. Strangte Verfahriegenderichten. Trangte Verfahriegenderichten. Trangte Verfahriegenderichten. Trangte Verfahriegenderichten.

\$50 Belobn ung für jeden Sall bon Sauttrant. beit, granutirten Angenitivern, Aussichten oder Samor-tholden, den Editivers Herurit 2 albe-nich beitt. 50e die Schachtel. Ropp & Sons, 1999 Randalph Str. 1995

Diewans privates Deim für Dapien vor und wähe rend der Euthfuding. Bezahlung mößig. Gute Be-bandlung. Fran Lavine, erfte Klaffe Debaums, 218 B. Indiana Etc.

Ceichichess, Sants, Biuts, Rierens und Unterleibss Riantheiten ficher, ichnell und dazend geheilt. Dr. Chiers, 112 Bells Str., nabe Chia. 50c, 3m

Berfonlides.

Alegander Gebeim polizeielgen tur, 181 B. Radijon Str., Ede Saffer Str., Jimmer 21, bringt marne erwas in Eriptrung auf privaten 1849, 8, 8, fuch Berichuntene, Catten, Cattinen vor Beklobte. Alle unglidlichen Ehrftandsfälle untersucht und Beweise gejammelt. alle Fälle von Diebstahl, Räuberei und Schwi verbelfen. Ergerb ein Kamiliermignten, wenn unne-haufe, wird überwacht und über bessen Aufentbalt und Tou und Treiben genaue Berichte gestierett. Ju trgandvelchen Berlegenheiten sommen Sie zu uns und Dur werden die richtigen Schrifte sier Sie ihm. Freies. Nath in Nechtssachen vord ertheilt. Wir sind bie eins zige beursche Bolizei-Agentur in Hicago. Auch Sonns auch in Nechtssachen vord ertheilt. Auf auch Sonns

Rauft Eure Regenschirme und Tabakspfeisen birekt beim Trechster und Schirmiabrikanten Albert Joachim, 343 B. Chicago Abe., nahe Roble Str. Ihr befommt bort frische und gediegen gemacht Magare, biligier als in anderen Geschäften. Auch sind die beliebten Dreh-Prauniden bort zu baben.

Bangs-Schneiben ober Loden neuester Mobe, 10c. Alle Arten Saar-Arbeiten u. Uhrketten fertigt Prof. Uhl, 380 E . Rorth Ave., nahe Market Str. 21beclu Schaumberg : Schindler Bollstheater. Ertra-Bor-ffellungen in Millers Salle, Montag ben 26. De-gember, Camftag, ben 31. Dezember. Scanbig-Hall Camftag, ben 31. Dezember. mibofrie

Abolph Alinne aus Steinberg, Arob. Sachlen, sules in Rt. Meaiant als Hofpital-Bader thatig, wird ei-lucht feine Abreffe an die Appetition der einzuseinden ober perföulich vorzusprechen. Ibbeg, bw Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Dames Frijeur und Perridenmacher, 384 Rorth Abe. 1b.1m den, 21cc, bu Bluich Cloats werben gereinigt, gesteamt, geguttett und modernifirt. 213 S. Salfted Str. 9feb. be

Rauf- und Bertaufs-Angebote.

Bu berfaufen: Bollftanbige Ginrichtung einer gebekeren Schlofferwerfftatt, Raichinerte uins. Bedra guigabe bes Geschäfts. 27 Commercial Str., Lab Ju verfaufen: Billig, Mafbburn: 3ither mit bal-gernem Kaften, \$25. Brachtvolles Weibnachtsgeichens. Werth \$65. 757 R. Western Alpe. nibots

Au vertaufen: Billig, Fleischer-Einrichtung.
Au vertaufen: Eine vollständage Jagd-Ausrüftung, billig, wegen Abreite nach Deutschland. 129 Aufreiten von Aber.
In vertaufen: Eine vollständage. II. Indexton Aber.
Indexton Aber.
Indexton Ind

Mile Corten Rahmafchinen, garantirt für 5 3amt, Preis bon \$10 bis \$35. 246 S. halfteb Str. Goute-benier & Speidel. 15beg. if

Bu berfaufen: Echte junge Et. Bernhardiner Qunbe, baafe, 22 Goethe Ett. Gutes Arbeitspferd fowie Buggopferd, feines Tab-Bungy und Gefdirt, muß für irgend ein Gebot arb fauft werben, wegen Abreife. Raberes 560 Bell Str., 1. Hat.

Bu berfaufen: Andrentberger Anariendes Sable, Ringele und Anareckollen. 521 -rior Etr., nabe Afbland und Chicage Co.

Roman von 3. von Bottder. (9. Fortfegung.)

Mit bleichem, finfterem Geficht und ge: freugten Urmen blidte Balter ihnen nach, bann menbete er fich um und ging gebeugten Sauptes und mit gufammengepreften Lippen burch ben Bart bem Saufe gu.

"Bird fie auch nicht vergeffen, mas ich ihr fagte?" murmelte er. "Ihre Sande find fo flein und fdmach, und bie Ponies find fo lebhaft. Aber burfte ich benn bleiben? 3ch, ich bin nur ein Diener, ber auf ihren Befehl gu bleiben und zu geben hat, mahrend er - er -Baron Gunther, ihr Stanbesgenoffe und Freund ift. " --

"Ein fo lieblicher Morgen, wie bies fer, ift ein paffendes Billtommen für Gie, Baroneg", jagte Durrenftein. "Ich hoffe, Gie find mit Ihrer Erb-

Dia", entgegnete Eva fcnell. "Die Beffpung ift icon, großartig, fast gu munberbar. "

Gie fah ihn nicht an, feine Rabe ver: urfachte ihr ein nervojes Unbehagen. Sie hatte von ben Bonies nichts befürchtet, fo lange Balter neben ihr ge= feffen, aber jeht fühlte fie fich vermirri und jog ungeschickt an ben Bugeln.

"Gin Baar ichone Ponies", bemertie Baron Gunther, "allein ichlecht einge: fahren, fürchte ich."

"Co?" fagte fic. "Sch glaube bas Degentheil. " Die meiften Bferde in Barenfelde find folecht breffirt", entgegnete er hof:

lich. "Gie find alle von dem jungen Mann augeritten und eingefahren, mel: cher uns joeben verlaffen bat. " Mbalbert Balter", fagte Eva, "ich

glaubte, er verftande fich barauf. " Durrenftein judte verächtlich bie

"Er glanbt es zu verftehen, wie er glanbt, Die meiften Dinge zu verfteben, " fagte er. "Gin eingebilbeter Buriche!" "Eingebilbet!" warf Eva lebhaft ein. Den Ginbrud macht er auf mich nicht. "

"Raturlich, Ihnen zeigt er fich von ber portheilhafteften Geite, " fagte er trage. "Uber verzeihen Gie mir, ich erichrat fait, als ich bemertte, bag er 3hr einziger Begleiter mar, Baroneg. (Spa errothete.

"Ich meine bamit, bag es ficherer gewesen ware, wenn Gie einen Rutder mitgenommen hatten. Ihre Sicher= beit ift zu foftbar, um fie ben Sanben eines fo vermegenen, tollfühnen, jungen Menfchen anzuvertrauen. "

"Er ichien fehr porfichtig, " murmelte

"Schien? Gemig! Er ift ebenfo perfchlagen, wie tollfuhn. Bertrauen Gie fich ihm nicht wieber an, ich bitte Sie darum. " Eva fcmieg, ungufrieben mit fich

felbft, daß fie tein Bort ber Bertheibis gung für ben jungen Mann hatte. 3d bebauere, es fagen zu muffen, baf bieje Gorte Denichen hier nicht felten ift. Junge Taugenichtfe, welche um-

berlungern und die unter bem Bormanb. ich nüplich zu machen, wie die Bremfen fich an die Besitungen hangen, um fie auszubeuten!"

Er fprach immer in bem tragen, fcbleppenben Tone, mit bem fanften, einschmeichelnben Lächeln auf feinen Bugen, allein es lag etwas in bem Rlang feiner Stimme, was Gva empfindlich

berahrte. Abalbert Walter fteht in meinen Diensten", fagte fie ftolg.

Er jog bie Mugenbrauen in bie Sobe. ich bitte um Enticulbigung! Wirtlich? Wer fonnte fo untlug fein, Ihnen benjetben gu empfehlen?"

"Riemand empfahl ihn mir", fagte Epa falt und bei ber Erinnerung an bie Scene, beren Beugin fie gemefen, und an bie Art und Beije, wie ber junge Mann, als Durrenftein in beffen Bewalt mar, benfelben vericont hatte, be: gann ihr Blut gu fieden. "Riemand hat ihn mir empfohlen! 3ch hatte nur erfabren, daß mein Ontel ibn fast wie einen Freund behandelte. " Baron Gunther lachelte, aber feine

Lippen preften fich fefter aufeinander. "Der verftorbene Baron Barenfeld war in folden Gaden etwas unbedach:= fam, " fagte er. "Er unterfrutte fait jeben Abenteurer, an bem er Gefallen fanb, wenn er nur groß, grade gemach= fen und hubich mat. "

Der junge Mann ift in ber That bubid, " fagte Gva gleichmuthig und bei biefer Antwort überftog eine momentane Rothe Ditrenfteins Geficht.

Bahrend bes Gefprache hatte Epa meniger auf bie Bonies geachtet, melde jest begannen, unruhig gu werben. Gie ogen und ichenten, fobald fie bie Bugel efter faffen wollte, und ichlugen einen Gulopp an. In wenigen Augenbliden ftanb ber Schweiß auf Evas Stirne, bie Arme thaten ihr mehe und ihre Sanbe

Bie heiß es ift!" feufgie fie, von



Det findlige Glaube

in die Seilwirkung ber ächten Carlsbaber Omellen hat fich burch ben Erfolg vieler Buffer ichon feit Jahrhunderten bewährt. Die Carlsbader Böffer sowie bas ächte Carlsbader Sprubel-Salz find Natur Produkte und von vorzäglicher Wirkung gegen Partleibigkeit, Magenleiben (Dyspepila) Wagencatarrh, Gelvincht, Parufteun, keber und Merenleiben Abeumaritums. Ausger und Nierenleiben, Rheumatismus, Zuder

frantheit, ec.

"Diefe Duellen werben von der gesommten medizinischen Fafultät empfohlen. Die ächern Brodutte haben die Unterschrift von Gioner & Mendesson Co.", Importare con Mineral Baffern, & Barclay St., Rem Hort, auf bem Salje einer jeden

Ager's Pillen

heilen Berftopfung, Magenidmade, Gelbjudt, Ropfidmerz.

Das Beste

Mittel für alle Magen . Lebers und Unterleibs-Leiden.

Jede Dosis wirkt.

Bergen munichend, bag Batter an Stelle bes Barons an ibrer Geite figen modite. Richt mabr?" antwortete er artig, biefe tleinen, halb eingefahrenen Bo: nies ermuben Sie? Bollen Gie mich futidiren laffen?"

"Ja, ich bitte barum, " jagte Eva; ibm die Bugel binhaltend.

"Ste murben ruhiger geben, wenn fie nicht fo ftraff aufgegaumt maren, " bemertte er. "Ich will bie Aufjapzügel

" Gie gingen gang ruhig ju Unfang, " wendete Epa ein. Dürrenftein lächelte.

"3ch fürchte, jener Buriche hat fie abfichtlich falich aufgegaumt, er liebt folche Schelmenftreiche. Go, jest ift Mules in Ordnung, " feste er bingu und ftieg ein. Eva lehnte fich gurud und facelte fich Ruhlung gu. Der Lag ichien unanges nehm beiß geworden gu fein, und es war nur ein Schlechter Eroft für fie, als fie bemertte, daß die Ponies nicht ruhiger unter Durrenfteins Sanden maren, als unter ben ihren.

"Benem Menfchen follte nie wieber ein Bferd gur Dreffur anvertraut merben, glauben Gie mir Baroneg," jagte Bunther, nach ber gierlichen Beitiche

"D, nur nicht bie Beitiche!" rief Eva raich. "Er warnte mich befonders,

Durrenftein's Lippen pregten fich gu= fammen und mit einem munteren Lachen gab er ben Ponnie's einen Sieb, welcher awar mie fpielend ausfah, jedoch tudijch und ichaf traf.

Mit einem Rud marfen fle bie Ropfe in die Bohe und hielten turg an, bann rannten fle in rafender Gile babin. Der Baron, melder feine Sanbichube anhatte, verlor fein Gleichgemicht trob jeines fugen Lachelns. Er versuchte, fie jum Stehen gu bringen und als bies nicht gelang, umzumenden. Gie men-beten zwar, hielten aber nicht Strich, fondern rannten über ben Rand bes bes Beges auf ben furgen Rafen, unb als ihre Sufe ben weichen Boden berührten, gingen fie wirtlich burch. -Bergebens fuchte Durrenftein fie gu zügeln, ber ungewohnte Beitichenhieb

hatte bie Pferbe wild gemacht. Unfänglich hatte Eva bas, mas por= ging, nicht recht begriffen; jest aber, als fie an ben Baumen vorüberraften und ber Bagen bin und ber ichwantte, bie Raber vom Buichwert gefagt mur: ben ober gegen eine Erhöhung anschlus gen, als bie Luft wie ein eifiger Wind über ihre Wangen ftrich, murde ihr bas Gefahrvolle ber Situation flar. -

Gie fdrie nicht, noch griff fie nach ben Bugeln, fondern fie lebnte fich angfivoll gurud, die Bande gefaltet und mit entjegtem Blid por fich ftarrend.

"Nengstigen Gie fich nicht, " murmelte Durrenftein zwijchen ben Bahnen. "3ch werbe fie gleich jum Stehen bringen. Bitte, feien Gie unbeforgt."

Gein eigenes Geficht mar blag wie

Bor ihnen fah Gva mit Entjeten ben Rand eines Baldchens. Benn bie Bonies benfelben in ihrem milben Jagen erreichen, mußte fie, bag ber Bagen an ben Baumen in Stude gerichellen mußte. Much Baron Gunther fah es gahnefnirfdend, aber feine Banbe gitterten und er hatte ebenfo gut bie Bugel tonnen fahren laffen. Häher und naber tamen fie ber Baumreibe. welche fich brobend por ihnen erhob.

Goa erhob flebend bie Sanbe gum Simmel, aber Die Borte, welche ihren bebenden Lippen entflohen, maren: Walter! Balter!"

Durrenftein borte fie und eine rafenbe Muth flammte in feinem Bergen auf Er wenbete fich nach ihr um, ais wolle er gu ihr fprechen; allein fie hatte fich auf ben Boben bes Bagens geworfen und bebedte ihr Geficht mit ben ganden. Und naber tamen fie, immer naber. Der erfte Stamm mar bicht vor ihnen. Der nachfte Mugenblid brachte unver: meibliches Berberben, aber noch ehe bie:

fturgte fic auf bie Bonies. Gin Rud, eine milbe Bermirrung, Die Pferde baumten fich, por Schred und Buth fcnaubend, und bann ftand ber

fer Mugenblid getommen, fprang ein

Mann aus ber Baumgruppe hervor und

Bagen itill. Goa erhob fich; ber erfte Wegenstand, welchen fie erblidte, mar Moalbert Balter, welcher, halb am Boben liegenb, bie Büget bicht am Bebig feft gefaßt bielt. Die Moern an feiner Stirn, von melder bas Blut in einem fomalen Streifen herabflog, maren bid gefdmol= fen. 3m nachften Moment ftanb er wieder gerade und hoch aufgerichtet ba, bas Beficht Durrenftein zugewendet, mit einem Musbrud, ben fie nie vergeffen

Gie ftieg aus und fcmantte auf ibn ju, Die Mugen auf fein blutendes Geficht gerichtet.

Sind Gie verlett? Gind Gie verlest?" fragte Batter angitvoll. "Rein, nein," erwiderte fie ungestig, "aber Gie — feben Gie," Dabei beutete fie auf jein Geficht.

. Es ist nichts, gar nichts, gnädiges Fraulein, " entgegnete er, mit ber Sand über feine Stirne fahrent und biefelbe blutbefledt jurudziehend. Allein noch ehe ein anberes Bort gejagt werden tonnte, fton Baron Gunther, blag por Schred und Buth, neben ihm. "Rerl, bas ift beine Schuld!" frieß

Durrenftein hervor.

Der junge Dann fab ibn ichweigend an, aber ber Sohn und die Berachtung, welche fich in feinem Blid aussprachen, machten Gva gurudweichen.

"Wie fonnten Gie bas Leben ber Bas roneg ber Tude biefer Beftien aus: fegen?" gifchte er.

Aber es fam feine Untwort. "Baroneg, wenn Gie meinen Rath annehmen wollen," fagte er, feine fun: felnden, harten Hugen noch immer auf Balters icones, blutiges Geficht gehef: tet, "fo jagen Gie biefen Landftreicher aus Ihrem Dienft und bas fofort. 3ch fagte Ihnen, bag er verwegen fei; aber er ift mehr als bas. Bitte, laffen Gie fich marnen und entlaffen Gie ihn aus Ihrem Dienfte. "

Erit jest iprach ber Unbere. "Und wenn Gie meinen Rath anneh: men wollen, gnabiges Fraulein," fagte er mit gemäßigter, flarer Stimme, "wenn Gie meinen Rath annehmen wol: Ien, fo merben Gie 3hr Leben niemals ben Sanben eines Beiglings anvertrauen. ber weder bas Geichid noch ben Muth hat, ein paar harmloje Bonies gu regieren!"

(Fortfepung folgt.)

Beedam's Billen find trene Freunde

Die Straflinge haben 300 Fuß unter der Erdfläche in den Gruben gu arbeiten, den gangen Zag über bis an die Rnie' im Baffer ftebend, mabrend ichmierige Fluthen unaufhorlich über ihren Leib herunterriefeln. Die Quit ift verpeftet von Bafen, bas Athmen taum möglich ... es ift eine Solle auf Erden und wie Berdammte werden die Sträflinge behandelt". Gine Schilderung aus ben Bergwerten in Sibirien, wirft Du benten, Lefer? Du irrff; es ift ein Baffus aus bem Berichte eines Mitglieds der Legislatur bon Georgia über die Buftande in den Cade-Rohtengruben in jenem Staate Es lebe die Freiheit, die Civili

fation, Die Bumanitat! Die Bittsburger haben mit ihrem jungften Berfuche, die moralifde Atmojphare ihrer Stadt ju purifigiren, nicht mehr Blud gehabt, als mit ihren jahlreichen Erperimenten gur Gauberung der tohlenstaubgeschwängerten Luft = Atmoiphare. Die Lojung ber beiden Brobleme gehört eben der Bu= tunft an. Bielleicht fommt eine Beit, wo wir feine Roble mehr brennen mer-Bielleicht fommt auch eine Beit, in welcher ... eine Gejellichaft, welche hm wir meinen, vielleicht

Billig und Gut.

fommt boch einmal bas Millennium.



Es giebt viele Mittel, welche ploglich wie fie gefommen find auch mieter berichwinden, aber mo fich Dr. Linguft Ros nig's Samburger Tropfen einmal Gingang verschafften, haben fie fich bauernb ju erbalten gewußt. Bei Berflopfung, mangelhafter Berdauung, Blabungen, verbunben mit Aopfweb, Comerzen im Unterleib, ber Bruft, bem Ruden, fauerem Aufftogen, Erägheit und Mubigfeit ber Edwintel, unreinem Blut, Samorrhoidalbefdwerben, Athembellem-mungen, entftellenden Sautfrantheiten, Gefdipuren, pffenen Bunben, Bergflopfer 20., baben fich Dr. August Ronig's Samburger Tropfen burch ibre blutreinigenbe und bie Thatigfeit bes Macens und bet Darmfanale forbernbe Birfung ausgebofterifchen, nervofen Frauen als fdmerglos angenehm mirfenbes Beilmittel gu



Quetschungen, Verlegungen, Rückenschmerzen.

___uming.___

Dr. WM. KUESTER, Pentid-amerikanifder 3 a hin . Arji, - jest im -

Schiller-Theater, 103-109 Randolph St. Specialität : Feine Goldfüffung. Alle anderen jahnäritlichen Operationen werben auf's Delte ausgeführt.

Dr. R. MENN,

früher Asgimente-Arit und Affiftent im Wiener Allg. Brankenhaufe, int täglich von 12-2 315r im Schiller - Theater

ju fprechen. Dr. WILHELM FRENZ, 91 Fullerton, Ecke Southport Av., Teleph. L.V.22 Dis guhr Morg., 12-1 Rachm., nach 8 Abends.

Lincoln, Ecke Sheffleld Av., Telephon L. V. 20 10-12 Uhr Borm., 2-3 Rachm., 6-8 Abende. 19no. Im. famomi Dr. ERNST PFENNIG Brattifder Jahnaryt. 18 Olybourn Ave.

Gein fre Gebiffe, von netürlichen Stonen nicht ju unterscheiben. Golbe und Em ailles fill ung en ju maßigen Beifen. Gowertstofels gaben, wieren. Nahn arzt. Barlors 1. 2 auch deureta Plog, 125 B. Radi-ton Erraße, nahe Dalkea. Jähne temerglos ausgezogen. Beite Gebiffe 25 des 210. Henre Hüllung 5% und aufwärtet. Die größte und bönkandigke jadnarztliche Office Spicagos. Keine Gebiten nur geprulte Zahnarzte.

DR. H. C. WELCKER, Augen-und heren Argt, 4 Jahre Affistengarzi um dentsichen Angenkliniten. Ebrechtunden: Bormittage, Jimmer 1004–1006 Mas-sonic Temple, 1610–364 Udr. Kachm. 440 E. Narth Av. 8–155 Udr.; Conntage. 9–11 Born.



"Ungeheuer beliebt" überall.

BLACKWELL'S

Bull Durham

RAUCH-TABAK

ift auf ber Jagb, in Gefchaft ober gu a Saufe für ben Raucher eine Quelle bes Genuges. Er ift in handliche Padete aufgemacht und überall als ein reiner granulirter Blattertabat feinfier Qualität anerfannt; er emp= fiehlt fich ben Rauchern felbft. Reberall gu haben.

BULL DURHAM

Gleichmäßig in Qualität.

Rein, mild, fauber.

Das Ibeal eines feines Tabates. Blackwell's Durham Tobacco Co., Durham, N. C.

Brice Manner = Schwäche. Söllige Wiederherfiellung ber

Seilung. Spicago, 311. Clart Street. Der glie und bemabrie Arat und Wundarzt, Behandelt noch und fiels mit größter Geschicklichteit und beftem Erfolge -alle-

chronische, nervöje und Private Krantheiten.

ED Vervenigwäche, verforene Manufarfeit, Genöchnischwäde, ermatender Samenling innöterre gende Träume. Robfe und Rüdenschmenz und alle frank baten Sierunen, welbe zu einem richkeitigen Verfall oder gar aur Schwindsucht ober zum Arrfinn führen, werden wilfenigkeitlich auf neue Merhoden behandelt mit nie verfagendem Erfolge.

gweiten Andersche Erfagendem Erfolge.

gweiten der Angelieber Erfagen werden ohne den Geben, towie alse gautkeaufheiten werden ohne den Gebendung von Luedführer gründlich geheilt.

ED Beihmerden der Rierene, Karne und Zeugungs-Organe werden prompt nur ohne Kachtbeil int den Wagen ober andere Organe behandelt und knirt. Gronifche, nervoje und private Granfheiten.

Bandwurm wird schmerzlos mit stopf inner-alb 1 Stunde und ohne der Gesundheit michaben, be-

seitht.

EV Aneumatismus, Gickt und alle chronischen, von anderen Aersten als unbeilbar erläufen Arankbeiten werden ichnelt und danern bruit.

EV Freueruftenatheiten. Weißer Fluß, Gebärmtier-Leiden u. f. w. werden mit Erfolg bebandelt.

EV Freueruftenente, Alter und Erfahrung find bon Allichten Erformente, Alter und Erfahrung find bon Allichten Erformantent, Alter und Erfahrung fünden Freuerung einer erfahren erfolgen gerichten der erfahren erfahren konnt beidereitung Eurer bauptsächlichken Krankbeite-Somptome. einer Irinerioning unter volltor. Ein Prief oder Besiden dann bied Leid verleich volltor. Ein Prief oder Besiden dann bied Leid verleich und das Leben um goldene fahre verlängern, Medizin und Schriften boerden, vorsichtig eingeraft, überall hin verlandt. NB. Einnden, bis R. Sonntags, 9 bis 12. Deutsch wird gesprochen.

F. D. Clarke, M. D., 186 S. Clart St., Chicago, 31

Der Wassersoltor (Dr. CRAHAWI)

debanbelte, wie bekannt, seit den lehten 15 Jahren mit größem Erlotg alle die derträckigen. hoffnungsiosen, beralteten und langiadriene Krautheiten und Leiden der der rie i Sefälechts durch die in Deutschald, sowie hier so dernichte Methode von Unterluchung des Makfers (Urins).

Gieben Lieblinge:Medifamenten. tn denjenigen Aranfteiten, wogu fie geeignet und får beren grindliche Aux fie bestimmt flub. IS Laulende bieliger Homitten bestätigen mit Dank-fagungs-Zeugunsten die wurderbare Heistraft seiner bon ihm verönlich gubereiteten Heistraft feiner bon ihm verönlich gubereiteten Heistraft ind bie fast erstauntlichen Kuren. die erreicht wurden, nachem alle

anberen fehiten. Doftor bereitet feine eigene Medigin und fiehr bestalb mit ber Apothete in feinerfei Berbinbung.
E Diese Lieblings-Mebitamente furiren nur jolde Rrantbeiten, mofür sie einzeln empfohlen find, und find allein gu haben in ber

Office: 383 &. State Str., eine Treppe hoch.

CHICAGO, - ILI. Eprechstunden: 11—2 Uhr. Abends 6—8 Ohr. Sonntags geschiosten. Unentgeltliche Confustation.

Kinderlose Chen

find felten glüdliche.

Me und woburch biefem Uebel in furger Zeit abzeholfen werden fann, zeizt der "Metz-tungssätuter", 200 Seien, mit zahreiben naurgefreuen Bibten, welcher von ten altew und hewährten Dentschen Seil-Inkitut und bewährten Dentschen Seil-Antlitunt im Rew Jerk henrisgegeben wirt, auf die Karlite Meise. Junge Leute, die in ben. Stand der Chenken Seinds Schlieder, "Dennu pr. sie, wer fich awford Schlieder", wold bederstien und die vortreffliche Nuch ihm, ehe fie den michtiglien Schriftliche Nuch ihm, ehe fie den michtiglien Schriftliche Lebergd ihm! Mirb für 25 Genis im Verfacht, beetliger Sprach, forgland verpach, frei verfandt. Abreife DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PARTY O Der "Rettungs. In fer" ift auch zu baber i Chicago, II., bei Beine. Schimpfty, 276 Rore



Bidtie für Danner! Shmin's Univerfal-Mittel fueiren alle Gefchfechts, Vierbeit. Bitt. Saut ober cronifche Arantbeites feber Art ichnel, ficher, bildig, Mannerfahrage, Anorbustum, alle urritendere Rebeite e. e. werben burch ben Gebranch unter mittel ummer erfolgreich freit. Sprecht et und bar ober ich all Guer Abreife nub wie fenden Englied par ober ich ar eniere wittet. Nat fantt über alle unfere wittet.
Schwitz M. SCHMITZ.

126 & 128 Dillmaufee MDe., Ede 20. Ringie Str

Prof. Dr. A. Schormann's beruehmte Heilsalbe Sich er ft e. Deilung aller außerlichen Tuffen, Berchen, Fifteln. Seropholn, veralteren Benichaten und fnochenirnkabulichen Weinhen. - Geweral Bertzerer für die Ber Ber. Stwaren und alleiniger Jumpetkan:



Dr. T. J. BLUTHARDT. 428 Elm Str. 8–9 Morgens, 7–8 Abends. Elephon North 532. Crifice: Benefian Building, 34 Mastdington Str. Jimmer 617—618. Telephon Wain 3334.— Charden —5 Radds.

Dr. A. ROSENBERG ftitt fic auf Sijdrige Praris in der Behandlung gebeimer Aranseiten. Junge Leute, die durch Jugend-junden und Aussichmeisungen geschwiede fine Lausen, die an Funktionsfissungen und anderen Fransenkruck-beken derben, werden durch nicht angeriebens Mittel erundlich gebeilte. 125 S. E. fact Setr. Chiles Etunden 9-11 Joun., 1-8 und 6-7 Udund.

Befundheit und gefchlechtlichen Ruftigfeit

mittelft ber La Galle'iden Rafibarm-Behandlung.

Erfolgreich, wo alles Andere sehlgeschlagen hat.

Die La Zalle'iche Methode und ihre Borgage. 1. Applifation ber Mittel dirett am Gig ber Rrant. Nermeibung ber Berbouung und Abidmadung

heit.

2. Bermeidung der Berdauung und Abschändigen Wirflamfelt der Nittel.

3. Engere Annäherung an die bebeutenden unteren Lesungen der Kirkenmarksnerven aus der Zürbelsaufe und der Verschlaufe und daher erleichtertes Eindringen zu der Rerdenfährste und der Verschlaufe eine Seinbringen Auch er Koften den kirkenmarksnerven aus der Areibelsaufe und der Verschlaufe eine Abschind und Abschied und der Verschlaufe eine Abschied und der Verschlaufe eine Koften den Erzeichse der in der Verschlaufen.

5. Ihr Gebrauch erlordert keine Beränderung der Ditt der der Lebensgewohndeiten.

6. Sie find absolut unschaltigen an Ort und Stelle einzusühren und wirfen unmitteldar auf den Sie des Uedels innerhalb weniger als einer halben Stunde. Keunzeichert Schöte Berdauung. Abertilmangel. Abmagerung, Sedachnischwähren der Erhöte Werdungen Dereitmangel. Abmagerung, Sedachnischweiterhalter und nerobier oder tiefer Schaf mit Träumen. Dershopfen. Anschäuse mestigt in der Abertagen gegen Sefelischaft. Unentiehosfenheit, Nangel au Willenstraft. Schüchternbeit u. fu. Unser Wegenibertadungen mit Medign. die Wedeltamente werden diert an den affiziten Zehlen angerand. Der La Salfeste Bolas in auch das beie Mittel gegen Krantfeiten der Kieren. Volge nu der Verrantfeitungen mit Berdin und Vorschehrifte.

Bud mit Bengniffen und Gebrandsanweis fung gratis. Man fdreibe an Dr. Hans Trestow,

822 Broadwan, New York, N. N.

hicera hicerain

Endlich überzeugt! THE NEW YORK Dental Parlons, 182 State Str., maden bie bauerbafteften, amedianstigien und besten zahnarztlichen Arbeiten in Chicago. Die beste Bedienung und die geschickteinen Golvarbeiter von Beftens. Golvarbeiter der Beitens, Golvarbeiter der Beiten, alle vorfommende Arbeit in der Erande vor Jahnbeilfunde in fünftlerischer Weiste ausgesübet.



Bit werden and ternethin mit Gold gefülterte Platien für \$10 liefern; diese sind die einzigen Platsen, die leicht rein zu balten sind wird dem Plund nicht dund machen. Siberiallungen und Zehugleten lostensteil, wenn andere Arbeiten bestellt werden. Bir sind die einzigen erfolgreichen Areneus und Brüdenmacher in dieser Etadt. Wir zahlen \$1000 an irgend Zemand, der mit nuferer Arbeit und Pereisen concurren fann. Goldfielungen von 50 Gents ausbarts dis zu \$2, und vor sind hie einzige Firma in Golcago, beelche die patentirten Intrumente und Anderialien bestigen zur Füllung von Ihren und Andriagung von Goldfrenen uhre die geringte Hefahr oder Schwerz. Dies ist durchaus vonderberisen uhre die geringte hefahr oder Schwerz. Dies ist durchaus vonderbeitsgemäß.

en Abends bis 8 Uhr. Sonntags von 10 bis incht uns und Ihr werbet finden, daß wir was wir berfprechen. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Dr. J. LEWIS, Managor. Schneidet dies aus für fünftigen Gebrauch. Alte Platten in Tausch genommen.



Private, Chronische Mervoje Leiden

Hant. Blut- und Geschleckskrankheiten und die ichtimmen Holgen jugendlicher Auslichweitungen, wervenschunde, verlorente Manichweitungen, wervenschunde, verlorente Manichuler der Linder Merikal die den den lang etablirten bentichen Aerzien des Lilimois Mesikal Diepensary behändelt und unter Sarantheiten Schniegenene Schniegenene Schniegenene Schniegenene Schniegenene Schniegenene und alle ituregelungfigseiten werden prompt und ohne Operation mit veitem Erigte behandelt. Arme Leute werden Freizeg von 2 bis 4 Untrei behandelt, und daben dann nur einen mäßigen Preis für Arzusen zu bezahlen. Confultation irei, Kaduaten werden die führ den in Armes Kaufe werden der in Benaben. Sonielt der in Vergens die Arzusen zu der in den 18 der 18. Vergens die 2. Vergens die den den 18 den 18 der der in Vergens die 7.30 Abends; Sonielag der ihre der in Vergens die 7.30 Abends; Sonielag der in den 18 der 18. Vergens die 2. Ultimoie Medical Nienausarv Sant-, Blut- und Gefchlechtskrankheiten

Illinois Medical Dispensary, 133 S. Clark Str., Chicago, III.

INC MEDICAL INSTITUTE 458 MILWAUKEE AVE., Ede Chicago Ave. _

Alle geheimen, dronischen und nervolen Krantheite: eider Geschlechter werden von bewährten Aerzen unler Garantie geheitt. Bebanblung, einschlieblich Debigin, nur \$6 per Monat. Wachet und einen Befuch. Confultation frei. O er

KING MEDICAL INSTITUTE, 458 MILWAUKEE AVE., Edke Chicago Ave.,

Brüche dauernd Bir verweilen Sie auf 1500 Batieuten.

Reine Operation. Reine Abhaitung vom Schrift Left Illell. Schafte.
Corillide Garantie für sichere Ortinap aller Arten Brücke bei beiben Geschiechtern, odur Mester oder Epringe einersei me langer Nauer. Untersuchung frei. We Sendet um Eirculae.
The O. B. Miller Co., 13mai, 11 1106 Rasoun Temple. Chicago.

Brüche geheilt! Das verbesterte elaftische Beuchdend ift das einzige, welches Tag und Nacht mit Bogremlicheit getregen wird, indem es den Bend auch dei der fartken Kordeckreum genrückt und ieser Brud teilt. Gane logue auf Berlaufen frei upefandt.

Improved Electric Truss Co. 822 Broadway, Cor. 12. St., New York. Reine Jahlung. Dr. KEAN Specialist.

Bertrümmert durch Nachlässigkeit!

Ein schredliches Gifenbahn-Unglud!

288 State Str.

\$88.000 werth feiner Saifor-made Angüge und Mederzieher für weniger als 43 Cents am Doffar verhaufen laffen.

Sammtliche Maaren find ju den erwähnten laderlich niedrigen Preifen inventarifirt, und die Bahn-geschichaft muß dieselben unsethalb der oben angegebenen Beit von gehn Tagen fur \$37,840 losschlagen. Die Preise find gerichmettert und Beriche vollständig außer Acht gelaffen. Die Aleiber werden wer-schlendert für voeniger als den herstellungspreis. Manner Winter-Anzüge.

Ränner PSinter-Anzüge.

1365 reinwollene Sad- und Frode-Anzüge für Männer, au \$2.67, werth \$12.30. Diele Unzüge find aus fürsten Malerial in den neuelen Fagons gemacht, sowoll Sad- viegskrod-Anzüge, dintiele und belle Harben, und auf derth 21.20 oder Selb wird gunderstattet. Diele Anzüge fönnen Sie vier Lagt lang zur Julipeftion in Gante bekalten, und went die nicht vollumbig aufriedenstehend fühl, werden wird gerne Her 2.53 gunderstattet.

1760 reinwollene Sad- und Frod-Anzüge für Männer in Spediels und ihotiticken Alabs zu \$5.5 merh \$16.00. oder Herb auf die Anzügen Sad- Schamophund frod-Anzügen Michaelt und beiteilen in einfachen und bowbelfichtiet. Wir baben die konnt gegacht mehr in bei das den Harben der Kanten der Schamben der Schamben der Schamben der Engene für den die her Schamben der Schamben der Schamben der Engende in den die her Schamben der Schamben der Engenter Eie Muster indelt urbeit.

erfter Alaffe Etreit.
2240 hubliche Gesellichafts-Angüge für Männer 3u St. 455, werth \$22.00. Diefe Angüge für Männer 3u St. 455, werth \$22.00. Diefe Angüge find vofftin nach Miss genacht, nit Gelters ind Allask-frufter in den neuesten Schaftirungen und kommen sie der einsten Aundenschneren-Arbeit gleich. Die Angüge werten auch den am schwerfen zu befriedigenden Räufern gefallen. Kommt und beseicht sie. gestagt; die toutmen oen besten nam Maz gemagten gleich und sind gut \$25 werth. Der Preis sür dieselben wird bei diesem Berkauf \$9.85 sein, oder das Geld

gieber.

930 Arbeitshofen für Männer zu 6 Se. werth \$2.50.
2899 hübiche Männerhofen zu 9.3c, werth
bis zu \$4.50.
33:8 reinwollene Sefellichaftshofen für Männer zu
\$1.87, werth \$6.60 und \$7.60.
2613 nach Mag gemacht Hofen für Männer zu
\$2.65, werth \$7.50 und \$3.00. Bedenfen Sie. Diefer ungeheure und fürchterliche Bertauf bauert nur 10 Tage, und muß in biefer

Bergellen Sie nicht den Monlag, den 19. Dez., um 9:30 Uhr Vorm. Gur nur Bebn Tage in

GELD

Subfie Manner Sofen.

ivart, wer bei mir Bassagescheine, Cajüte oder Jwischended, nach oder von Teutschland faust. ich deborder Passagiere nach und von Samburg, Becnnen, Antwerpen, Rotectadum, Amikerdam, Davre, Baris, Steilin ze. din New York oder Patismore. Bassagiere nach Euroda liefere mit Gepäd frei an Bord des Damviers. Wer Freunde oder Bertwantse von Europa sommen lassen viellichen des nur in seinem Interest sinden, den es nur in seinem Interest sinden, den Sakagiere in Gereal general-Agentur von

ANTON BOENERT 92 La Calle Str.

CHR. FRISCHE & CO., 101 E. Washington Str.

Household Loan Association,

85 Dearborn Gir., Simmer 304. - Geld auf Möbel. -

Es wird bentid gefprachen. Household Loan Association,

E. G. Pauling, 149 Sa Salle Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Stypothefen

zu verkaufen. Schuhverein der hausbeliger

gegen ichlecht gahlenbe Diether, 371 Larrabee Str. Branch (20 m. Sievert, 3204 Jeniworthab. Terwilliger, 794 Milwaufce Ave. Offices:) B. Beig. 614 Racine Ave. 21. J. Stolte, 3254 &. Salped Str.

Ber Geld braucht, fomme ju mir.

3d berleibe non \$20 an, billig, auf Mobeln, Rias nos, Majdinen, Lagerideine, Belgwert ufm. Gro-bere Summen auch auf Grundeigenthum. 20113, bw C. M. Heise Room61-62, 162 Bafhingtonetr., Top 31. Geld zu verleihen auf Möbel, Pianos, Pierbe und Wagen, sowie auf andere Sicherheiten. Keine Entsernung der Gegen-fände. Niedrige Katen. — Strenge Scheimhaltung. — Prontrie Bedienung.

CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW Simmer 2, 508 Lincoln Ave., Coote Dade. Deutsches Bant : Geschäft. Fremdes Geld gelauft und verlauft. Wechiel u. Boftanszahlungen auf alle Plate der Welt. Spar- und Ched - Entagen find erbeten.

KOPPERL & Co., Bankiers, 181 Washington St. Geld zu verleihen. Walls 3hr ein eigenes dein erwerben, eine Morts grge abzahlen, ober an Euren Eigenfrim Berbeffe-rung inaden an monatlichen Abzahlungen : Geld vor-ratbig. I-feb, mitgerne, Im

Safety Loan and Building Association, 142 La Calle Ctr., Bimmer 3. Geld zu verleihen manos Bierde. Magen, Jandereins. Meine, erfte und gweite Grunds eigenthums debpotbefen und andere gute Sicherheiten. 9.4 Ja Calle Etc., Jumer 35. Befodt uns, ichreite for telephanist uns. Lelondon 1275, und wir werden Jemandon zu Junen fichien.

Darleben auf perfoul. Gigenthum. Gebraucht 3fr Geld!

Gekraucht Ifr Geld!

2Bir verleiben Geld zu irgend einem Betrage von Pob ber Stu. 100. In den möglichet niederigen Rafen und in fursener Zeit. Menn Ide voels zu leibe neinzige auf Indeln, Bianos, Bjerbe, Wagen, Anichen, Regerbanssichten oder derfonliches Eigendhum irgend neihere Kirf, so verstummt nicht, nach unseen Rafen ist iragen, beder Ihr eine Anleibe macht.

This verleiben Geld, ohne deh es in die Ceffentliche feit dommt und bektreben uns, uniere Kunden so zu deite den den des in die Ceffentliche seit dommt und dektreben uns, uniere Kunden so zu debteigen, daß sie mieder zu uns sommen, menn ist eine andere Anleibe zu machen würften. Anleiben was abeitagen eine weber voll oder steilneibe zu uns sommen, menn ist weben, nach den Artiken der Kelbenden, nach den Artiken der Kelbenden, nach den Artiken der Verleichen auch der verleichen Abeitagen der Sablung. Es werden keine Seiberhalt der der Anleibe im Verleichen Abeitagen der Sablung der werden keine Gebürren und Bruch der Gelüben der Seiberhalten und Ende is som er Robeln abeitagen und Ende is som gericht geben, als Ide weiten Geleber der Seiber der Seiberhalten und Ende is som gesticht geben, als Ide weiten geste der Seiber der Anleiben abeitagelingen unschen und dabeit der Geleber sieden Seiber der Seiber de

Manner- glebergieber.

Anaben- und Rinder-Anjuge und Meber-

1628 Kinder-Angüge zu 87c, werth von \$4.50 bis \$5, ober Geld wird guruderficitet. 2716 Kind r. und Anaben-Angüge zu \$1.48, werth \$6.00. 2168 Anaben-Aniehofen, alle Größen, ju 15c bas Paar.

Bir offeriren ju billigften Preifen

Herren-Aleider

Damen-Mäntel

Jackets.

Uhren, Diamanten u. f. w.

auf kleine Abschlagszahlungen.

173 S. Clark Str., 2. Floor.

Offen bis 9 Mhr 80 Abends.

\$1 b. Bode. Leichte Abgahlungen pher Bant.

Unfer Serbft: und Minterlager

Beit abgeftoloffen werben. Aus Waaren find in Seld umgesetht werben, ba die Gisenbahn-Sese fichaft nicht im Aleider-Geschäft bleiben kann. Alle Waaren sind mit beutlichen Zahlen markirt und ein heer füchtiger Berkaufer ist unter ungeheuren Kosten speciell für diesen Lerkauf geworben.

288 STATE STR., (gegenüber von Giegel, Cooper & Co.) Dies ift eine golbene Gelegenheit für Beiter, Burter, Bruder ober Schwofter fich ein habices und gubides Brihnachts-Geichent ju fichern, ju weniger als die palfte bes Werthes. boirs

Finanzielles.

Bollmachis und Erbicaftefachen in Europa, Collettionen, Bollausgahlungen ac. brompt besorgt. Sonntags offen bis 12 Uhr.

Schiffs: u d Gifenbaim: Bille te nach allen Richtungen, Boumachten, Erbichafts-Sin-ziehungen. Berficherung (Injurance), Besti-titel (Abitracts unterfucht. Asuf und Ber-tauf in Grundelgenthum. Somitags von 19—1 Uhr. (FOeffentliches Notariat

ift jest doftandig und voortet auf Ihren Befind. Wie haben unjer Lager für biefes Derbit- und Binter-Cochöft bedeutend verragert, jo daß wir den dei meitem aroften und vollftandigften Borrarth, ber je in unferem Bestige wor, auf Lager hoben. Die Waaren bestehen wul ben preuffen woherliffen. Dearborn Str., Rimmer 364. - Gegründet 1854. Pameu-Jackets, Sacqes, Alfters, u. f. w. In Gilenwaaren

bieten wir eine enblose Auswahl in regulären Schattbrungen und Reuhesten. Herren-, junge Leute- und Anaben-Anjuge und Aebergieher in ben neueften Facons; Baffen und Arbeit garantiet. Bir führen eine volle Auswahl win

ALEXANDER MARNEY & CO. 67-69 & Bathington St., nabe State, Bimmer 15. Benutt ben Clevator. 110c,3m

· 1000年100日 1000日 Leichte Abzahlungen

- bei ben -Niedrigften Baarpreifen. Mnjage und Heberrode, fertig ober auf Bestellung gemacht; serner Damenmantel, Ja-fets, Wrappers, sowie Reiderstoffe in allen Mu-tern und Farben.

Band. und Zafden.Uhren, ein. ufm., eine Specialität. THE M'F'RS.' DEPOT,

Contract and the first of the

Renes Abjahlungs: Gefdaft. Senes Aldahlungs-Gefchaft.

Sechs Induner bepandig ausgelauf unt eleganten Kleidern, Ueberziehern, Knadentleidern, Damen-Jaeker, Mädniel, Elberivaaren (Rogerspadritat), Standsniren, Gentike-Kortieres, irtändische, englische, schweiszer und Brüffeler Gardinen. Beite absolut is niesbrig als für Baar. Rommt und ieht, mas Ihr mitblie bis kl per Phoche faufen fürnt. Jimmer 29 bis 32,
162 E. Bashington Sir. Abends bis 7 Upr offen.

Großer Berdienft!

JOHN HOUSE & CO., Canton, Lewis Co, Ma

CALIFORNIA WINES.

\$1.00 per Galone und aufmarts. Beiß:

ober Rothwein frei ins Saus geliefert. Schidt Boffarte. California Wine Vault. 157 5th Ave.

Brauereien. Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flajdenbier

für Familien-Gebrauch. Saupti Office: Ele Indiana unb Desplaines 6ts H. PABST, Managen

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 1 7 1 N. Desplaines Str. Cre Judiana Str. Erauetei: In 171—181 R. Lesplaines Str. Malhans: Ko. 185—192 R. Jeffrejon Str. Ciedator: Sla 16—28 W. Judiana Cir.





Weihnachten

Abends offen.

\$100,000.00

Werth Feiertagswaaren

Mütliche und schöne Geschenke für Allt und Jung, für Männer, Frauen und Kinder, wersen den diese Woche verschleudert, ohne Rücksicht auf den Kostenpreis, um diesen

Unsern ersten Weihnachtsverfauf =

zu einem Erfolg sonder Gleichen zu machen. Bedenken Sie wohl, daß alle unsere Waaren nen find, Waaren diejer Saifon, weil unser Geschäft erst vor drei Monaten eröffnet wurde und dies unsere erste Weihnachts-Saison ist.

Kommen Sie Vormittags.



Weihnachten

S.-W.-Ecke STATE und MONROE STR.

Abends offen.

Subjder Chafeb gol-bener Ring für Rin-Werth 25c. Golbener Band: Ming, Mheinstein, 190

Werth 75c. Maffin golbener Ring, Geburtstage 5000 Werth \$1.25.

Cterlin : Mailives Silber. Werth 50c.

Massives Silber, Schwerer Chajes LUL Band

Werth 75c. Massive Sil. Oho ber Spike, Chafeb Golb

Werth \$2.00.



Goldbraht Ohrringe, Rheinflein Get tings, 25€

200 cr . h \$1.00 filber.ie Servietten= Ringe Werth 50c.



\$11 Beste Rollplate-Kette für Män-ner, garrantitt für fünf

Ketten für... \$4.00= Ketten für \$5.00 Ketten

Beste Rollplate-Kette für Frauen werth \$1.50 . . . \$2.00-Ketten Ketten \$3.50

Die Do Bud-Welt-Ecke

Buppe, feibene Ber: 3ierungen, merth \$2. gewöhnlicher Preis 18c Rid-Puppen von 15c aufwarts. Die Darb. vollständige Rib Puppe, mi Bisque : Ropi, Bannen und haar, werth 75c. 1238Aige Ropffiffen-Mebergüge, 82c pollftanbige Rib : Puppe, mit werth \$1.00. Sourzen : Gingham, ein-iache und gebrochene Cheds, werth 7fc Bippe mit Solg = Gelenten, Bisque-Kopf, Bahne und Saar,

per nard

\$2.50

bas Stud.

Meiderflosse und Seidenwaaren.

Es gibt ficerlich fiein Gefdenft, welches mehr willkommen ift fur Frau, Sochler, Schwefter oder Dienflmadden, als Stoff für ein Aleid.

3m "Columbus" findet man die größte Auswahl und da wir ein fehr großes Lager von Baaren haben, wurden alle Baaren in diefer Abtheilung um ein Prittet reduzirt.

farbige Kleiderstoffe,

1500 Pards 38=3öll. geblümte und

werth 20c,

gestreifte Diagonals,

farbige Calhmeres.

deutsche Henriettas,

die Pard.....

und fchwarze Merinos, merth 50c,

1900 Pards reinwollene

40 Kiften 16=3öll.

50 Kiften 18-3öll.

Beiden-Hammt,

nur Refeda und Grun, werth 60c,

Seide und Satins,

in allen Schattirungen, werth 50c,

Beiden-Bammt,

alle f rben, werth \$1.00, die Dard.....

Chinefische Beide,

garantirt reine Seibe, werth 85c,

Leinen

u. Domestics.

Weißer Shafer

Brauer Shafer

Outing flanell,

werth 10c per 2b.

5.00 Berthe

Blankels, grane Bolle,

8-4 Bettlaken, ausgezeich= nete Qualität,

flanell,

flanell,

2000 Pards glatte und geblümte, 3238II.

3500 Dards japanefische indische und dinefische

38-3öllige Plaids, Streifen, Ched's und Meuheiten,

3500 Pards wollene Kleiderstoffe, 36-3öll. Serges,

reinwollene Serges, reinwollene schwarze Brocades, schwarze Mohairs, werth 90c. die Pard.....

Seide und Sammet.

werth 15c, per Pard.....

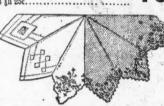
werth \$1.50. Die Do. rollfianbige Rid : Buppe mit Schuben und Strumpfen, werth \$2.00. Spielfachen von 15c aufwärte.



15c.

Gerade billig eingefauft von einem japanesischen Ge schäftshaufe ein Bartie hohlge-fäumter japanesi iche Taschentinger 20c.

peit, und eine ele 25c.



galstücher - Verkauf. Ein marineblaues



tücher, polfa punt. tirt, regulärer

Preis \$1.50.

75c

Gehr mobernes feis

benes Salstuch, regulärer Breis \$2.50

\$1.00

Roch feinere Qualis

taten, einschließlich

die letten Reuheiten

\$1.75, \$2.00.

\$1.25, \$1.50,

Salstuch, polfa punftirt, regularer Breis 50c, 25c

Greme feibene unb Cufhmere Dals= tücher in Blaibs 20 regularer Breis 81. 50c



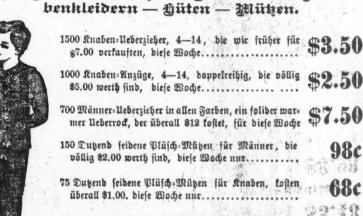
Bang fpeziell. Gine elegante Partie Spipen und feibene Salsbinden in allen gangbaren Schattistungen, welche für \$1:00 verkauft merben follten. 10c

Pradivolle Zaiden.

Berfaufs:

maren \$4.00.

Rleider. Sandidude. Außergewöhnlicher Ausverkauf unseres gan-



völlig \$2.00 werth finb, biefe Boche nur 75 Dugenb feibene Blufch Dugen für Rnaben, toften 100 Dupenb fteife Gute für Manner, bie neuefte Facon, \$1.4 Mäntel.

zen Wintervorraths in Herren- und Kna:



Reefer-Jadets, in einfachen und Fancy Stoffen, mur in Größen von 82, 84, 36 3. Bruftmag, 14, 16, 18 3. Plüsch-Mäntel für Weihnachten! Balfer Seal Blufd-Sacque, mar \$15.00, Balter Seal Bluid-Sacque, mar \$18.00,

Gardinen.

250 Calebonifche gestreifte Drapern = Garbinen, mit Franfen,

150 Baar Rottingham Spi-

pen - Garbinen, eingefaßt,

merth \$1.35,

merth \$2,25,

Shawls.

Schulter- Chamle in allen Farben, die überhaupt gemacht werden,

Gin feiner, gang wollener, umwenbbarer Shawl, in ben neueften Facons, ur...... Chenfalls ein fehr feiner, ummenbbarer, gang wollener Sammet-Shawl, Bir lenten 3hre Mufmertfamteit hierauf und empfehlen forgfältige Befichtigung.

Varfümerien. Parfumerien für bie Rleinen, wie ye Cittle folkes

flaichen, alle erfter Claffe Dbeure, Bay Rum, ein annehmbares Bedent für Berren, per Unge. Rinber-Barfumerien,

125 Paar rein Chenille-Bortieres, mit Frangen u. Dabo, merth \$5.00, Dreifades Grtract, in bubiden 2:Ungen 2000 Darbs Gilfoline, 32 Boll breit, alle Farben für Draperie, merth 121c. Reuheiten in Korbchen, Barfumes 150 Bilber, Grage 29 bei 38, hubiche Gilber - Rahmen, rien enthaltenb. Dreifaches Ertract, Bhite Rofes Bluthe, per Unge merth\$ 2.50,

Schuhe. Echte Illigator-Slippers für Manner, banbgenabt, Beionberer Preis . . Ceibenpitid Clivbers im Man-ner mit Chenille beftidt, in be-neuesten Schattirungen, werth \$3.00 Berfaulspreis Kalblederne Blücher, mit Rortfohle, für Danner, garantirt

Dogffin Gließ gefüte terte Danner Sanb.



100 Dupenb echte

2000 meife Angora Safen Gets für Rinber, Duff unb Rragen,



Befte Qualität canabifche Seal Duff, garantirt auf

\$1.48 werth \$3.50. Seibene Regenschirme, mit Briffen u.mit horngriffen, \$1.68

gerren-Artikel.



27 Dutenb reinwollene Garbigan = Jaden, in dwarz und braun, un: fer Preis war bis jest \$2.00-für biefe Boche bas Stüd.

39 Dupenb ertra feine Borfteb- Jaden, mirflicher Werth, \$4.50biefe Boche bas Stud.

3 Riften Miling Bros. berühmtes Gefund: beits-Unterzeug, inRa= turmolle, melde wir für \$2.00 verlauften-biefe Boche bas Stud. 54 Dpb. Collins Bros. feine Gage auftralifche

Boll : Unterzeuge, in allen neuen Schatti: rungen, gute Berthe ju 82.50- biefe Buche





Ket

State & Mouroe Sir.

Dreitägiger Räumungsverkauf von Puppen, ohne Rücksicht

auf Koftenpreis.

35c für eine Buppe mit Baar

und Mugen, Spigen,

fleidchen, werth 75c.

400 für voung

lent : Buppe, Sam: met: und Geibens

68c gefleibete Buppe.

in Sants 98c met gef fleibete

Rleiber, werth 75c.

merth \$1.25.

Glen Ellin Springs

Ihre Suge troden ju halten, Berth

preis

Süd-West-Ecke State & Monroe Str.